IHK Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

Nr. 3 | Juni 2023

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

Das Magazin

„Business as usual“ ist nicht in Sicht

Im Gespräch mit Christoph Heusgen

Das Finale der dig:it Teams

IHK Wettbewerb rund um das Thema Digitalisierung

Auf dem Weg zur Klimaneutralität:

Was passiert in Lippe?

Print & Web
Foto & Video
Magazine

Zusammen

bedeutet, die wichtigen Schritte gemeinsam zu gehen. Die aufkommende Arbeit vereint zu schaffen. So erreichen Sie und wir das Ziel. Zusammen.

amm
Die Werbeagentur in Lemgo.

amm-lemgo.de

Gegensteuern!

Abwanderung stoppen

Den Winter haben wir geschafft! Das Gas ist doch nicht so knapp geworden wie befürchtet. Allein deshalb weil wir alle zu Hause die Heizungen runtergedreht haben. Auch die Industrie hat viel Gas „eingespart". Leider nicht nur bei der Heizung, sondern vor allem durch das Runterfahren der Produktion. Die Energiepreise waren in vielen energieintensiven Branchen schlicht zu hoch. Trotz Strom- und Gaspreisbremse. Und sind es immer noch. Als Folge droht der Verlust der internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Auch weil andere Industrieländer wie die USA mit über Jahre garantiert günstigen Energiekosten und weiteren attraktiven Subventionen locken. Die schleichende Abwanderung von Produktionskapazitäten hat begonnen. Schlecht für den Standort und schlecht fürs Klima.
Für Deutschland und Europa heißt es deswegen jetzt: Dringend und schnell gegensteuern.

« Die Industrie braucht kurzfristig klare Perspektiven, dass sich die Produktion hier langfristig noch lohnt.

Die Energiekosten müssen runter. Also weg mit der Strom- und Energiesteuer sowie mit sonstigen Abgaben. Und her mit Preismodellen, die Strom zum Beispiel aus den Offshore-Windparks in der Nordsee zu verlässlichen und wettbewerbsfähigen Konditionen liefern. Und zwar nicht nur für große Konzerne, sondern auch für die mittelständische Industrie, die das Rückgrat der deutschen Wirtschaft darstellt.
Aber nicht nur die Kosten belasten, auch die überbordende Bürokratie. Die drohenden Berichtspflichten zur Nachhaltigkeit sind da nur ein Beispiel. Die überzogenen Anforderungen des EU-Green Deals ein weiteres. Das schreckt viele ab. Die Institutionen in Brüssel müssen endlich erkennen: Für Klimaschutz und Biodiversität ist nichts gewonnen, wenn Europa im Jahr 2050 nur deswegen „sauber" ist, weil die Produktion anderswo passiert.

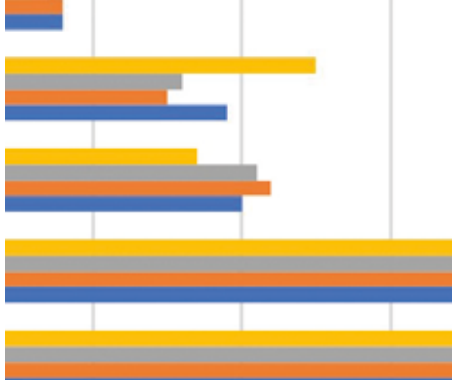
Als Unternehmen müssen wir hier klare Signale senden und gleichzeitig Verantwortung übernehmen: Wir engagieren uns für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Wir leisten unseren Beitrag zur notwendigen Transformation. EU und Bund müssen für die passenden Rahmenbedingungen sorgen!

Ihre

Melanie Lehmann
Mitglied des IHK-Präsidiums, Vorsitzende des Industrieausschusses und Geschäftsführerin der Oskar Lehmann GmbH & Co. KG

Foto: Melanie Lehmann

INHALT



NEUE Fokus-Reihe

16 **Standort Deutschland -** starker Standort Lippe!?

18 **„Business as usual“ ist nicht in Sicht** Eine Rückkehr zu den „guten alten Zeiten“ wird es auf längere Zeit nicht geben.

STANDPUNKT

01 Gegensteuern!

LIPPE INSIDE

Starker Standort

04 Firmenjubiläen

05 Umzüge Beyer GmbH | Detmold

06 WJ küren Lippes erfolgreichste Schüler:innen im Wirtschaftsquiz

07 Lenze SE | Hameln

08 740 Jahre gemeinsam für die Sparkasse aktiv

08 BEGA-Gruppe | Lügde

09 Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG | Lemgo

10 Labor Krone | Bad Salzuflen

10 Stern(e) in Lippe

11 Jungunternehmerakademie der WJ Lippe

12 Speeddating im Hanse-Berufskolleg

12 Tanzschule Füsun | Kalletal

Starke Typen

13 Arbeitsjubiläen

14 Alexander Lichtenberg | Blomberger Taxi GmbH | Blomberg

FOKUS

16 Infrastruktur
Standort Deutschland - starker Standort Lippe!?

18 Interview mit Christoph Heusgen

20 Das Finale der Dig:it Teams

AUS- UND WEITERBILDUNG

22 Seminare und Lehrgänge

25 Seminartermine

TITELTHEMA

26 Langer Atem erforderlich

28 Kein Windrad ohne Gegenwind

30 „Gold“ für Blech

32 Standardisierte Lösungen

34 Wasserstoff

36 Kein Fingerschnippen

38 Wir leben von der Natur

IHK-ZAHLEN & BÖRSEN

40 Freie Gewerberäume

40 Unternehmensbörse

42 Aktueller Verbraucherpreisindex

42 Verarbeitendes Gewerbe

IHK-INSIDE

43 Treffen des Arbeitskreises Versicherungsvermittler:innen

43 Gründungswoche Lippe 2023

44 Handelsausschuss erarbeitet Positionen

46 Ohne Moos nichts los

46 Gefährdungsbeurteilung im Fokus

46 Controller Stammtisch trifft sich beider Lebenshilfe

48 Forderung des IHK-Verkehrsausschusses

49 DIHK formuliert Perspektiven

Foto Titel: iStock(c)useng

20 **Das Finale der Dig:it Teams**
IHK-Wettbewerb rund um das Thema Digitalisierung

MANiCKE
BESCHRIFTUNG · WERBUNG · DRUCK

www.manicke.de

40 JAHRE IN LIPPE

Manicke GmbH & Co. KG
Breslauer Straße 6a I 32699 Extertal
Tel. 05262 / 99539-0 I Fax 05262 / 5513
info@manicke.de I www.manicke.de

3M Select Zertifizierter Fachbetrieb Folienlösungen Silber

50 Wie gut ist der Standort Lippe?

50 Save-the-date | Gründungstag 2023

51 Möglichkeiten der Kommunikation

OFFIZIELLES

52 Handelsregister

IHK BUCHTIPP

59 Unterrichtung im Bewachungsgewerbe

ANZEIGENTHEMEN

60 PROFIS | Profile

OWL UND MEHR

66 AGIL

IHK-PRAXIS

66 Geld für Digitalisierung von Prozessen

67 Stromnetzentgelte erheblich gestiegen

67 Großbritannien: Offshore-Industrie lockt mit Milliardeninvestitionen

68 Förderung für Nutzfahrzeuge

68 AHK World Business Outlook 2023

69 Indien präsentiert neue Außenhandelsrichtlinien

IMPRESSUM

72 Die neue Stimme am Telefon

72 LiWiWi-Online

Die IHK-Zeitschrift verwendet grundsätzlich gendergerechte Sprache. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass das generische Maskulinum verwendet wurde. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass alle Geschlechter angesprochen werden.

Firmenjubiläen

Eine Urkunde für Sie!

Wir möchten Sie feiern! Als Mitgliedsunternehmen erhalten Sie auf Wunsch zu Ihrem Jubiläum eine IHK-Ehrenurkunde. Ausgestellt werden sie ab zehn Jahren. Alles, was Sie tun müssen, ist ein Anruf bei uns. Ab einem 25-jährigen Jubiläum gibt es einen Kurzhinweis in der IHK-Zeitschrift. Ganz exklusiv wird es ab einem 50-jährigen Jubiläum: Hier überreichen wir die Urkunde persönlich, sofern Sie dies wünschen. Dem Anlass entsprechend lassen wir die Urkunde rahmen und schreiben für Sie einen Firmenreport. Kosten entstehen Ihnen selbstverständlich nicht.

100 Jahre

Phoenix Contact GmbH & Co. KG
Herstellung von elektronischen Bauelemten-
Blomberg, seit dem 05.05.1923

25 Jahre

Markus Bültmann "Blomberg Medien"
Promotion, Propagandisten, Blomberg,
seit dem 07.05.1998

Hans Groschwitz "Haus Greitmann"
Ferienwohnung und Service, Bad Salzuflen,
seit dem 26.05.1998

Almuth Beumer Walter Beumer GbR
Elektrizitätserzeugung, Blomberg,
seit dem 01.06.1998

Füsün Fatma Cengelköylü
Tanzstudio/Tanzunterricht, Kalletal,
seit dem 01.06.1998

Cord Helms
Verwaltung von Wohngrundstücken und Wohngebäuden, Barntrup, seit dem 01.06.1998

Heinz Kühnel
Erbringung von Beratungsdienstleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie,
Bad Salzuflen, seit dem 01.06.1998

Sebastian Feger
Einzelhandel mit Bauelementen,
Horn-Bad Meinberg, seit dem 12.06.1998

Apotheke in Lipperreihe, Inhaberin Apothekerin Claudia Witte e.K.
Apotheken, Oerlinghausen, seit dem 25.06.1998

Ralf Niemann "First Reisebüro"
Reisebüros, Lemgo, seit dem 18.06.1998

Erich Nagel
Versicherungsvertreter, Detmold,
seit dem 01.07.1998

Alexander Rempel
Einzelhandel mit Küchen/Küchenstudio,
Bad Salzuflen, seit dem 01.07.1998

Franz Zupalla
Montage im Laden- und Messebau,
Lemgo, seit dem 01.07.1998

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT
Das Magazin
INFOS: www.liwiwi.de
JETZT mit IHRER ANZEIGE dabei sein!

Ein Unternehmen, das "bewegt"

Umzüge Beyer GmbH | Detmold

Lange Tradition und viel Bewegung: das gilt für die Umzüge Beyer GmbH. Seit 150 Jahren ist das Detmolder Unternehmen am Markt, Ende März war Jubiläum. Und die Bewegung gehört buchstäblich zum Programm - die Spedition ist auf Umzüge spezialisiert. Zur Kundschaft zählen Privatleute genauso wie Behörden und Unternehmen. Für alle wird ein „Full Service“ geboten: vom kompletten, fachgerechten Pack- und Montageservice bis zum professionellen Transportservice übernimmt Beyer auf Wunsch alles. Dafür stehen drei große Möbelwagen, zwei 3,5 Tonnen-Fahrzeuge und drei Umzugskolonnen parat.
1873 wurde der Betrieb von Heinrich Beyer gegründet, als „Transportfirma“. Die Orientierung an Umzugsleistungen erfolgte aber bereits recht früh. Sein Sohn Heinz leitete die Firma von 1926 bis 1944. Seine Nachfolger Heinz und Peter Beyer übernahmen nach dem Krieg den Wiederaufbau des Unternehmens, das 1953 in die Beyer KG umgewandelt wurde. Damit einher ging auch der Wandel vom reinen Transporteur zum logistischen Dienstleister. Seit einigen Jahren wird die Firma von Bodwald Heger geleitet.

Foto: IHK Lippe

Lange Unternehmensgeschichte: Bodwald Heger (re.) freut sich gemeinsam mit Andreas Henkel (IHK) über die 150-Jahre-Urkunde der IHK Lippe

Mathea siegt bei W³

WJ küren Lippes erfolgreichste Schüler:innen im Wirtschaftsquiz

Walid Omairat (unten rechts) gratuliert Mathea Helpup (unten Mitte) und den weiteren Preisträger:innen zu ihren tollen Leistungen gemeinsam mit den Wirtschaftsjunioren Kim Herzog (Coko-Werk, unten links), Maximilian Wiens (Synefex, oben v.l.), Dennis Pusdrowski (deas, oben 2.v.l.), Marcel Voigt (Günter & Partner, oben Mitte) und Lucas Hamann (oben rechts), die das Projekt im Vorfeld in den lippischen Schulen durchgeführt haben

Was bedeutet Liquidität? Was ist eine gestreckte Abschlussprüfung? Was ist ein digitaler Immigrant? Dies sind nur drei von mehr als 30 Fragen aus dem bundesweiten Quiz „WirtschaftsWissen im Wettbewerb“ (W³) der Wirtschaftsjunioren Deutschland. Allein in Lippe haben rund 1000 Schüler:innen aus 36 neunten Klassen von November bis Januar teilgenommen. In den Räumlichkeiten der Ecclesia fand die Preisverleihung statt.

Ressortleiter Walid Omairat von den Wirtschaftsjunioren Lippe (WJ) zeichnete Mathea Helpup vom Hermann-Vöchting-Gymnasium in Blomberg als Kreissiegerin für ihre Leistungen mit einem Tablet aus. Sie war im Quiz die erfolgreichste Schülerin in Lippe und hat sich dadurch zur Teilnahme am Bundesfinale qualifiziert. Auch die insgesamt 2. und 3. Plätze freuten sich über verschiedene Preise. Die WJ führen das Quiz schon seit Jahrzehnten in Lippe durch. Die jungen Unternehmer:innen und Führungskräfte besuchen dazu lippischen Schulen und gestalten mit ihrem Quiz den Wirtschaftsunterricht in den Klassen mit. Seit einigen Jahren gibt es zusätzlich einen kleinen lippischen Fragebögen. Insgesamt 10 Schüler:innen haben hier bei Fragen zur lippischen Palme, dem Hermannsdenkmal oder auch den Externsteinen brilliert und sich über Gutscheine gefreut.

Walid Omairat freut sich über die zahlreichen Rückmeldungen der Schulen und bedankte sich bei den begleitenden Lehrkräften, da dieses zusätzliche Engagement nicht selbstverständlich ist. Erfolgreich teilgenommen haben die Heinrich-Drake-Realschule Detmold, die Realschule 1 in Detmold, das Engelbert-Kämpfer-Gymnasium, die Sekundarschule Nordlippe im Extertal, die Realschule Lemgo, das August-Hermann-Francke-Gymnasium, die August-Hermann-Francke Gesamtschule Detmold, die August-Hermann-Francke Gesamtschule in Schlangen, die Karla-Raveh-Gesamtschule in Lemgo, Heinrich-Drake-Hauptschule in Lemgo, die Eduard-Hoffmann-Realschule Bad Salzuflen, die Realschule Aspe in Bad Salzuflen, das Leopoldinum in Detmold und das Hermann-Vöchting-Gymnasium Blomberg.

Bischoff folgt auf Maier

Lenze SE | Hameln

Dr.-Ing. Claus Bischoff (li.) tritt die Nachfolge von Frank Maier (re.) als Chief Technology Officer (CTO) der Lenze-Gruppe an.

Zum 1. Mai 2023 trat Dr.-Ing. Claus Bischoff die Nachfolge von Dipl.-Ing. Frank Maier als neuer Chief Technology Officer (CTO) bei der Lenze SE an. Als Technikvorstand ist er zukünftig für die Bereiche Forschung & Entwicklung sowie Innovation, digitale Transformation und technologische Weiterentwicklung verantwortlich. Der promovierte Ingenieur wechselte vom Mechatronikspezialisten Marquardt GmbH zu Lenze, wo er zuletzt als Geschäftsführer und CTO die Ressorts Engineering, Sales & Business Units verantwortete.
Frank Maier schied nach 14 Jahren im Vorstand und 18 Jahren im Unternehmen zum 30. April aus, um seiner Familie und seinen persönlichen Interessen mehr Zeit widmen zu können. „Er hat über zwei Jahrzehnte große technische Meilensteine realisiert. Ich danke ihm im Namen des gesamten Aufsichtsrats und wünsche ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute," sagte Dr. Michael Paul, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Lenze SE.

740 Jahre gemeinsam für die Sparkasse aktiv

Foto: Sparkasse Lemgo

Klaus Drücker (links), Vorsitzender des Vorstandes, bedankte sich gemeinsam mit Hagen Eberhardt (rechts), Mitglied des Vorstandes, und dem Personalratsvorsitzenden Dirk-Walter Röthe (hintere Reihe, 3. von links) bei den Jubiliaren für das langjährige Engagement und die Treue.

26 Mitarbeiter:innen der Sparkasse Lemgo feierten im letzten Jahr ein ganz besonderes Jubiläum. Gemeinsam blickten sie im Rahmen einer Feierstunde auf erlebnisreiche 25 oder 40 Dienstjahre zurück. „Insgesamt 740 Jahre sind die Kolleginnen und Kollegen erfolgreich für unsere Sparkasse im Einsatz. Das ist eine ganz außergewöhnliche Leistung", bedankte sich Klaus Drücker, Vorstitzender des Vorstandes, bei den Jubilaren. Gelobt wurden vor allem das große Engagement, die Bereitschaft für Veränderungen und die Treue zum Kreditinstitut. 474 Mitarbeiter:innen sind für die Sparkasse Lemgo aktiv - davon aktuell 35 Auszubildende.

40- jähriges Dienstjubiläum: Karin Hilker, Norbert Depping, Gundula Busse, Bernd Kuhlmann, Ramona Müller und Birgit Uckermann.

25- jähriges Dienstjuibläum: Volker Bathge, Markus Tölle, Oliver Pieper, Sonja Röthe, Mario Pfahler, Elke Busch, Oliver Krüger, Ronny Kramer, Annika Kräusel, Viola Leßmeier, Esther Ludwig, Daniela Meierjürgen, Irina Meyer, Ilka Peiler, Nicole Pöhler, Peer Reibchen, Meik Wildner, Karin Schweppe, Jens Schlizio und Hans-Jürgen Wächter.

Rüdiger Schliekmann verlässt Unternehmen

BEGA-Gruppe | Lügde

Foto: BEGA-Gruppe

Rüdiger Schliekmann wendet sich künftig neuen Herausforderungen zu.

Die bisher dreiköpfige Führungsspitze der BEGA-Gruppe in Lügde wird kleiner. Der bisherige Geschäftsführer Rüdiger Schliekmann verlässt das Unternehmen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen. Schliekmann war bislang für die Bereiche Technik, Qualität und Kundendienst, Logistik, Onlinegeschäfte und Export zuständig.
Seine Aufgaben werden von den beiden übrigen Geschäftsführern der BEGA-Gruppe Holding Thorsten Hilpert und Niko Johns übernommen.

Seit 100 Jahren ein Familienunternehmen

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG | Lemgo

IHK-Präsident Volker Steinbach gratuliert Anke Niehus (l.) und Kirsten Niehus (r.) zum 100-jährigen Bestehen. Klara Niehus nahm digital teil.

Das Unternehmen Gebr. Brasseler GmbH und Co. KG feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. IHK-Präsident Volker Steinbach und IHK-Hauptgeschäftsführer Stefan Sievers überbrachten die Glückwünsche der IHK und überreichten die besondere Urkunde persönlich an die beiden Hauptgesellschafterinnen und Enkelinnen des Gründers Peter Brasseler, Frau Anke und Kirsten Niehus. Ihre Mutter, Klara Niehus, konnte zu diesem Anlass nicht in Lemgo sein, nahm aber gern digital an diesem Termin und dem lebhaften Austausch teil. Gemeinsam mit Stephan Köhler, Sprecher der Geschäftsführung, wurde über die Bedeutung der Familienunternehmen in Lippe sowie die Entwicklung des Familienunternehmens Brasseler diskutiert. Mit dem Jubiläumsmotto „Brasseler – 100 years of preparation for tomorrow“ wird Brasseler anlässlich der Events und Aktionen im Jubiläumsjahr den Blick in die Vergangenheit richten, vor allem aber die Ausrichtung auf die Zukunft in den Fokus stellen. Als sichtbares Zeichen für Wachstum und Erfolg stehen in 2023 wieder Kräne für ein weiteres Gebäude auf dem Brasseler Campus.

Fördern, was NRW bewegt.

Moritz Blees, Matthias Köppe und Adrian Roepe, Gründer von Kerbholz, designen preisgekrönte Uhren und Sonnenbrillen aus Holz. Damit sie auch ihr Unternehmen ganz natürlich weiterentwickeln können, hat sie die NRW.BANK mit dem Programm NRW.BANK.Innovative Unternehmen unterstützt.

Die ganze Geschichte unter: nrwbank.de/kerbholz

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

75 Jahre Laborleistungen

Labor Krone | Bad Salzuflen

Prof. Dr. Hans-Jochen Hagedorn, Inhaber Dr. Dr. Dieter Münstermann und Dr. Jörg-Rüdiger Krone nehmen die IHK-Ehrenurkunde zum 75. Jubiläum entgegen (v.l.)

Im medizinischen Versorgungszentrum Labor Krone werden seit 75 Jahren Patientenproben aus Arztpraxen, Krankenhäusern und Gesundheitsämtern untersucht. Im Jahr 1947 von Dr. med. Karl-Heinrich Krone (Jahrgang 1917) in Herford gegründet, ist die Laborarztpraxis bis zum Einstieg von Sohn Dr. med. Jörg-Rüdiger Krone im Jahr 1975 auf rund 30 Mitarbeitende gewachsen. Das Labor Krone ist eines der ältesten ärztlich geleiteten Labore in Deutschland. Heute findet der Großteil der mittlerweile über 8000 verschiedenen Laboranalysen in Bad Salzuflen statt und über 500 Mitarbeitende sorgen hier für einen reibungslosen Ablauf, vom Probentransport bis zur Ergebnisübermittlung.
Die Inhaber, die angestellten Mediziner und Medizinerinnen sowie Naturwissenschaftler und Naturwissenschaftlerinnen verfügen über eine hohe Kompetenz in den verschiedensten Bereichen und stehen behandelnden Ärzten beratend zur Seite. Unterstützt von einem flächendeckenden Kurierdienst und einer modernen EDV können so nahezu sämtliche Fragen aus den Bereichen der Hämatologie, Klinischen Chemie, Immunologie, Infektionsserologie, Endokrinologie, Mikrobiologie, Hygiene, Molekularbiologie, Zytologie, Neurologie, Toxikologie, Umwelt-, Reise- und Verkehrsmedizin beantwortet werden.

Mit den höchsten Ansprüchen an die Qualität der Laboranalytik unterstützt das Labor Krone die Diagnosefindung in der Praxis und stellt die medizinische Versorgung in Ost-Westfalen und darüber hinaus sicher. Die Industrie- und Handelskammer Lippe gratuliert mit einer Ehrenurkunde zum 75. Jubiläum.

Stern(e) in Lippe

Hochkarätige Küche in Lippe

Der Detmolder Spitzenkoch Jan Diekjobst hat zum dritten Mal in Folge den Michelin-Stern bekommen. Der berühmte Restaurantführer hat die Auszeichnung im April vergeben. Damit bleibt Jan's Restaurant im Detmolder Hof Lippes einziges Sterne-Restaurant.
Ebenfalls vom Guide Michelin bedacht wurde die Windmühle Fissenknick. Sie bekam erneut einen sogenannten „BIB Gourmand" für das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Deutschlandweit gibt es 274 Restaurants mit einem Stern, 50 weitere haben zwei und zehn kommen sogar auf die Höchstnote von drei Sternen.

Fünfte Jungunternehmerakademie der WJ Lippe

Spannender Workshop-Tag für junge Unternehmen

Foto: WJ Lippe

Joachim Pucker gibt als Keyspeaker den Teilnehmenden der Jungunternehmerakademie einen Einblick in die Firmenvita und die technische Entwicklung

Sein eigener Chef sein und sich etwas Eigenes aufbauen – das ist der Wunsch, den die Teilnehmer:innen der lippischen Jungunternehmerakademie alle teilen. Was zunächst nach unendlicher Freiheit und dauerhaftem "Machen-Was-Man-Will"-Modus klingt, bedeutet in der Wirklichkeit vor allem Eines – harte Arbeit. Hier haben die Wirtschaftsjunioren Lippe e.V. (WJ Lippe) angesetzt und bereits zum fünften Mal einen ausgewogenen Workshop-Tag für junge Unternehmen angeboten.
An diesem Tag konnten 35 Teilnehmer:innen ihr Wissen erweitern und auf ein erfolgreiches und erfahrenes Netzwerk von Referenten aus den Reihen der WJ Lippe zurückgreifen. Angeboten wurden vier Workshops zu den Themen **„Multichannel-Management“**, **„Arbeitsrecht für Anfänger“**, **„Datenschutz in einer globalen Digitalisierung“**und **„Effiziente und moderne Arbeitsorganisation“**.

Als Keyspeaker konnten die WJ Lippe Dipl. Ing. Joachim Pucker gewinnen. Der Senior Director der PHOENIX CONTACT E-Mobility GmbH gab den Teilnehmenden einen spannenden Input zu **„10-Jahre Phoenix Contact E-Mobility – vom Startup zum nachhaltigen Geschäftsmodell".** In den Räumlichkeiten der Lippischen Landesbrand in Detmold bot sich den Teilnehmenden ein praxisnahes Event, das gerade für frisch gegründete Unternehmen einen guten Überblick ermöglichte. Die sechste Auflage dieses Workshopformates ist bereits in Planung.

Weitere Informationen zu den WJ und bevorstehenden Events dazu gibt es hier: www.wj-lippe.de

Speeddating im Hanse-Berufskolleg

In fünf Minuten zum beruflichen Partner

Foto: WJ Lippe

Schüler:innen und Unternehmensvertreter:innen in Kurzgesprächen

Zum ersten Mal fand das etablierte Format des Speeddatings der IHK Lippe und der Wirtschaftsjunioren Lippe im Rahmen des Career-Days am Hanse-Berufs-Kolleg in Lemgo statt. Somit bot sich interesierten Schüler:innen die Möglichkeit, sich in Fünf-Minuten-Gesprächen mit einem möglichen beruflichen Partner zu unterhalten. Fachforen und Unternehmensstände rundeten den Aktionstag ab.
Zusammenfassend waren alle Teilnehmer:innen begeistert , sodass aus der Premiere eine feste Kooperation wird. Das nächste Speeddating findet nach den Sommerferien in Detmold statt.

Füsun Fatma Cengelköylün lädt zum Tanz ein

Tanzschule Füsun | Kalletal

Foto: IHK Lippe

Die IHK gratuliert zum 25-jährigem Jubiläum

Füsun Fatma Cengelköylün betreibt in Kalletal-Hohenhausen seit mittlerweile 25 Jahren eine kleine Tanzschule. Von Ballet, szenischem Tanz, HipHop bis hin zu Reha-Sport ist für kleine und große Tänzer:innen immer etwas dabei.

Arbeitsjubiläen

Eine Urkunde für Ihre Mitarbeiter:innen!

Wie schnell doch die Zeit vergeht, merkt man nicht nur an sich oder am eigenen Unternehmen, sondern auch an den Mitarbeiter:innen, die schon lange mit dabei sind. Mit unserem Service können Sie ihnen für ihre Leistungen ganz einfach „Danke“ sagen. Bereits ab dem „ersten“ Jubiläum ab zehn Jahren schreiben wir ihnen eine Urkunde, ab einer 25-jährigen Zugehörigkeit veröffentlichen wir hier Namen und Unternehmen. Die Urkunde bedrucken wir gerne mit Ihrem Logo. Die Kosten halten sich in Grenzen: 12 Euro plus Porto.

40 Jahre

Regina Grunwald
Pharmazeutisch-technische Assistentin, beschäftigt bei der Apotheke im Kalletal Inge Beerenkämper e.K., seit dem 01.04.1983

Frank Krüger
beschäftigt bei der Firma Gundlach Verpackung GmbH, Oerlinghausen, seit dem 30.05.1983

Andreas Wiechert
beschäftigt bei der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen, seit dem 10.05.1983

---

35 Jahre

Andreas Amelung
beschäftigt bei der Firma HOMAG Kantentechnik GmbH, Lemgo, seit dem 01.07.1988

Von der Firma Jowat SE, Detmold:
Elke Peters
beschäftigt seit dem 02.06.1988
Klaus-Dieter Eichstädt
beschäftigt seit dem 27.06.1988

Von der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen:
Martin Rossel
beschäftigt seit dem 01.04.1988
Halis Kara
beschäftigt seit dem 05.04.1988
Adem Bal
beschäftigt seit dem 13.04.1988
Hans-Jürgen Rosinsky
beschäftigt seit dem 18.04.1988

25 Jahre

Arif Dargecit
beschäftigt bei der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen, seit dem 06.05.1998

Maren Foerster
Mitarbeiterin Vertriebsinnendienst, beschäftigt bei der Firma SynFlex Elektro GmbH & Co. -Service- KG, Blomberg, seit dem 14.04.1998

Ute Kerkhoff
beschäftigt bei der Ecclesia Holding GmbH, Detmold, seit dem 25.05.1998

Von der Firma HOMAG Kantentechnik GmbH, Lemgo:
Nadine Spiritus
beschäftigt seit dem 01.05.1998
Erdem Özcan
beschäftigt seit dem 18.05.1998
Alexander Klassen
beschäftigt seit dem 25.05.1998
Marco Robbe
beschäftigt seit dem 02.06.1998

Von der Firma KEB Automation KG, Barntrup:
Frank Dieckmann
beschäftigt seit dem 01.07.1998
Frank Heuer
beschäftigt seit deem 13.07.1998

Von der Firma Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH, Lügde:
Ralf Fischer
Prüfer, beschäftigt seit dem 25.05.1998
Jens Bicker
Fertigungsplaner, beschäftigt seit dem 08.06.1998

Starke Typen

„Einfach mal machen“

Alexander Lichtenberg | Blomberger Taxi GmbH | Blomberg

www.blomberger-taxi.de

Text und Foto:
Sandra Lüttecken

Alexander Lichtenberg ist ein starker Typ. Einer, mit einem großen Fuhrpark. Er ist geschäftsführer Gesellschafter eines Blomberger Taxiunternehmens. In seinem Bestand sind 75 Fahrzeuge, unter anderem Kleinbusse mit bis zu 21 Sitzplätzen, 9-Sitzer, behindertengerechte Rollstuhlfahrzeuge und PKW. Für ihn arbeiten 115 Mitarbeiter:innen. Sechs davon unterstützen ihn im Büro. Die anderen sind auf den Straßen Lippes unterwegs. Und nicht nur dort, sie fahren quer durch die Republik und auch schon mal ins benachbarte Ausland. Aber „in einem Taxi nach Paris", hat es den Unternehmer bis jetzt noch nicht verschlagen.

Zum Taxigeschäft ist er gekommen, „wie die Jungfrau zum Kind". Nach der Schule absolviert er zwei Ausbildungen – eine zum Elektrotechniker und eine als Gärtner für vegetative Obstgehölzvermehrung. Was sich sperrig anhört, ist es auch für ihn – es macht ihm keinen Spaß und bringt ihn körperlich an die Grenzen, denn zu 90 Prozent arbeitet er im Bücken. Nach acht Jahren ist für ihn dort Schluss – mitten in Elternzeit kündigt er. Zeitgleich wird in der Speditions-Firma seines Onkels ein Disponent gesucht. Nun geht es vom Acker ins Büro. „Das ist schon eine große Umstellung gewesen. Doch mein Motto war und ist schon immer: einfach mal machen", sagt der 42-jährige. Die Arbeit macht ihm Spaß: Er plant und koordiniert den Transport von Waren und Gütern. Dabei wählt er die optimalen Transportmittel und Routen aus, berücksichtigt die Wünsche der Kunden und sorgt für eine effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen. „Einzig der Bewegungsmangel hat mich gestört, abends war ich gar nicht müde." Sagt er und geht wieder

« back to the roots".

In einer Detmolder Gärtnerei arbeitet er fortan im Schichtdienst. Das sei für ihn nichts Halbes und nichts Ganzes gewesen. Durch Zufall entdeckt er eine Anzeige in einer Tageszeitung, dass ein Taxiunternehmen einen Disponenten sucht. Er bewirbt sich und während seines Vorstellungsgesprächs eröffnen ihm seine beiden Gesprächspartner, dass er in absehbarer Zeit auch das Unterhmen übernehmen könne. Das Vorstellungsgespräch läuft gut, er wird 2015 als einer von 60 Bewerbern eingestellt. Er überlegt nicht lange „einfach mal machen" und sagt zu. Das Versprechen der ehemaligen Geschäftsführer Günther Henke und Jürgen Homuth gilt. Seit 1.1.2022 ist Alexander Lichtenberg Geschäftsführer und seit 1.1.2023 geschäftsführender Gesellschafter der Blomberger Taxi GmbH.
Ab und zu fährt er noch einmal, „wenn Not am Mann" ist. Sonst ist er im operativen Geschäft. Aktuell plant er ein Relaunch. „Ich möchte digitaler werden, eine neue Telefonanlage ist bereits installiert und seit Anfang Mai mache ich bei Taxi.de mit." Außerdem hat er zwei Elektroautos bestellt.

« Ein Taxifahrer ist mehr als nur ein Fahrer, der einen Passagier von A nach B bringt.

Er ist auch ein Reiseleiter, ein Gesprächspartner, ein Seelsorger, ein Navigator und ein Experte für die Straßen seiner Stadt. Der Alltag eines Taxifahrers ist oft hektisch und unvorhersehbar, da er sich auf die unterschiedlichsten Passagiere, Reiseziele und Verkehrssituationen einstellen muss. Das kann eine Geschäftsperson sein, die zum Flughafen gebracht werden muss, ein Tourist, der die Stadt erkunden möchte, oder auch jemand, der zu einem Arzttermin eilt."
Zu seinem Kundenstamm gehörten Privatpersonen und Unternehmen.

Einen Ausgleich verschafft sich der Vater einer zwölfjährigen Tochter mit Spaziergängen mit seiner Hündin Mathilde und Fahrten mit dem E-Bike. Und manchmal holt er auch seinen Ford Capri 2 von 1976 in goldmetallic aus der Garage und fährt durchs Lipperland. Oder nach Paris.

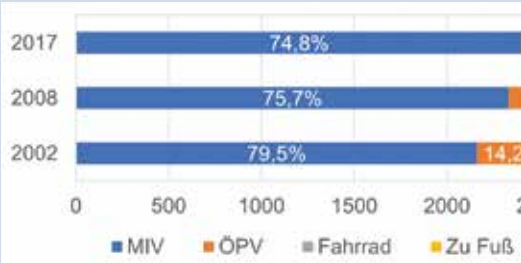
Kurioses:

- Das ungewöhnlichste Objekt, was in seinem Taxi vergessen wurde, sind hochhackige Schuhe. Die können immer noch abgeholt werden.
- Berühmte Personen, unter anderem Ranga Yogeshwar, Jan-Josef Liefers oder Esther Schweins wurden schon von ihm kutschiert.
- Absolut kein Klischee; „Fahren Sie bitte schneller. Ich bin spät dran." Das hat Lichtenberg schon oft gehört. Aber er und sein Team halten sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Mit indischen Fahrgästen fährt er höchstens 100 km/h. „Sonst denken sie, die fahren im Raumschiff Enterprise".
- Einen falschen Fahrgast hat er auch schon einmal vom Flughafen abgeholt. Das war im Kundenauftrag. „War aber nicht schlimm. Ein anderes Taxi hat den Gast dann mitgenommen."
- Das lustigste Gespräch war mit einem Kunden, den er aus Düsseldorf abgeholt hat und mit dem er „über Gott und die Welt" englisch gesprochen hat. Zuhause in Detmold angekommen, hat Lichtenberg ihn gefragt, was er dort mache. „Ich wohne hier," antwortete der Gast. Auf Deutsch.

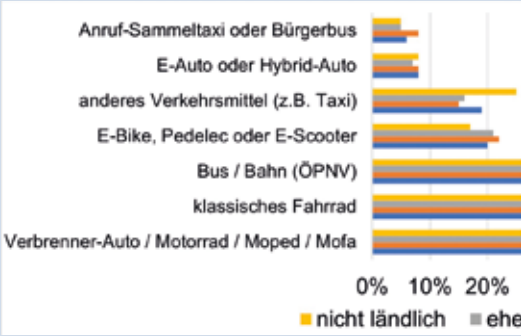
NEUE FOKUS-REIHE

Standort Deutschland - starker Standort Lippe!?

Entwicklung der Mobilität in Deutschland (Abbi



Welche der folgenden Verkehrsmittel werden vo Haushalts normalerweise genutzt? (Abbildung



Infrastruktur

Ob beruflich oder privat, oft sind wir am Tag mehrmals unterwegs, um unseren Alltag zu gestalten. Eine hohe und individuelle Mobilität jedes einzelnen Menschen ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Mobilität ist aber auch eine zentrale Voraussetzung für das Funktionieren unserer Marktwirtschaft. Hat sich unsere Mobilität über die Jahre verändert? Gibt es Unterschiede zwischen Stadt und Land? Welche Auswirkungen haben die Klimaschutzziele auf unsere Mobilität? Und wie ist Lippe in Bewegung?

Mobilitätstrends in Deutschland

Um Kenntnis über das Mobilitätsverhalten in Deutschland zu erlangen, werden im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums jährlich Haushaltbefragungen durchgeführt (Deutsches Mobilitätspanel MOP). Zusätzlich wird in mehrjährigen Abständen eine große Mobilitätsstudie zur Alltagsmobilität beauftragt (Mobilität in Deutschland MiD). Der langfristige Blick auf unser Mobilitätsverhalten zeigt, dass Menschen in Deutschland immer mehr Zeit im Verkehr verbringen und zugleich immer weitere Strecken zurücklegen. Wurden 2002 durchschnittlich noch 33 Kilometer pro Tag zurückgelegt, waren es 2017 bereits 39 Kilometer. Im Schnitt sind die Menschen in Deutschland 80 Minuten pro Tag unterwegs.

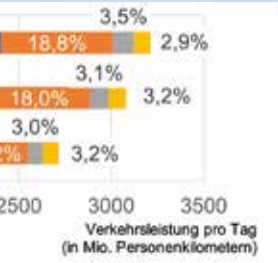
Während der Corona-Pandemie ging das Verkehrsaufkommen temporär stark zurück. Mobiles Arbeiten statt Büro, weniger Dienstreisen aber auch die vermehrte Kurzarbeit in Unternehmen waren einige Ursachen dafür. Ein Trend oder gar eine Trendumkehr ist aber nicht ablesbar. Denn die tägliche Verkehrsleistung hat das Vor-Pandemie-Niveau fast wieder erreicht. In Deutschland ist der Pkw nach wie vor das beliebteste Verkehrsmittel. Obwohl der öffentliche Personenverkehr seit 2002 immer stärker genutzt wird, bleibt der Anteil des motorisierten Individualverkehrs (MIV) mit deutlichem Abstand sehr hoch (Abbildung 1). Das zeigt sich auch beim Kfz-Bestand. Er hat zwischen 2008 und 2023 um 21,1 Prozent zugenommen.

Der PKW spielt auf dem Land eine noch dominantere Rolle als in der Stadt. Für 84 Prozent der Landbewohner:innen sind Autos, Motorräder oder Mofas die erste Wahl (Abbildung 2: Umfrage im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, 2021). In städtischen Gebieten sind es „nur“ 70 Prozent. Bei der ÖPNV-Nutzung sieht es andersherum aus (Ballungsräumen: 71 Prozent, ländliche Räume: 42 Prozent). Die bessere Erschließung, dichtere Taktung und mehr Angebote erleichtern hier die ÖPNV-Mobilität.

Klimaziele und Mobilität

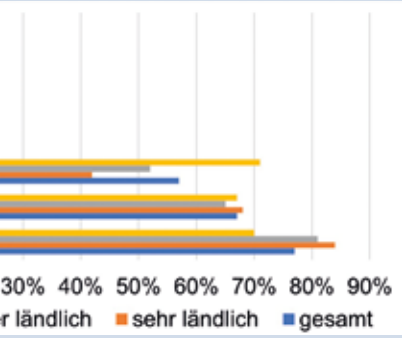
Mobilität ist ein unverzichtbarer Teil des täglichen Lebens, aber auch ein zentraler Verursacher von Treibhausgasemissionen in Deutschland. Um die Klimaschutzziele erfüllen zu können, muss der Verkehr umgebaut

ldung 1)



Mobilität in Deutschland. Zeitreihenbericht 2002-2008-2017 im Auftrag des BMVI, eigene Darstellung

n Ihnen oder anderen Mitgliedern Ihres
2)



Info GmbH Markt und Meinungsforschung, im Auftrag des BMEL, eigene Darstellung

werden. Das geltende Bundes-Klimaschutzgesetz fordert bis 2030 fast eine Halbierung der Treibhausgasemissionen auf 85 Millionen Tonnen (minus 48 Prozent gegenüber 2019). Die Frage ist, wie die Mobilitätswende trotz gestiegener Kfz-Nutzung gelingen kann und welche Hebel gerade in ländlicheren Räumen bewegt werden müssen?

In Lippe mobil

Im industriestarken, aber eher ländlich geprägten Lippe spielt der Verkehrsträger Straße immer noch die Hauptrolle. Ein dichtes Netz von Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen durchzieht das Kreisgebiet. Höherrangige Straßen, vor allem Autobahnen, sind vor Ort wenig vertreten. Besonders die Kommunen im lippischen Osten verfügen über eine eher schlechte überregionale Anbindung über Straße und Schiene. Radwege haben zwar an Bedeutung gewonnen, ihre Auslastung bleibt aber auf niedrigem Niveau.
Die Präferenz für das eigene Auto hat sich in der Mobilitätsbefragung der IHK Lippe (2021) bestätigt. Gut 70 Prozent der Unternehmer:innen haben angegeben, dass die Beschäftigten in der Regel mit dem Kfz zur Arbeit kommen. Jeweils weniger als 10 Prozent kommen mehrheitlich „zu Fuß“, „mit dem Rad“ oder „per Bus und Bahn“.

Will Wellhausen
W. Wellhausen GmbH & Co KG
Der Weg zur klimafreundlichen Mobilität ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Damit eine Verhaltensänderung gelingt, müssen Unternehmen, Politik und Verwaltung Überzeugungsarbeit leisten. Förderprogramme von Bund und Land zur vermehrten Nutzung von Fahrrad, Bus und Bahn sowie direkte Anreizsysteme durch den/die Arbeitgeber:in können helfen, Hürden zu überwinden. Es bleibt allerdings zu betonen, dass der PKW wichtiger Bestandteil eines Mobilitätsmixes bleibt.

Ein Leitfaden für die Mobilität von morgen

Mit dem Ziel, die künftige Mobilität im Kreisgebiet aktiv zu gestalten, hat die Vollversammlung der IHK im Jahr 2022 einen Leitfaden verabschiedet. Darin werden übergeordnete Mobilitätsziele identifiziert und mit Maßnahmen unterlegt. Ein zentrales Anliegen: Die Mobilität in der Fläche muss verbessert werden. Für einen breiten Mobilitätsmix in allen 16 Städten und Gemeinden sollte kontinuierlich in vorhandene und neue Infrastruktur sowie Mobilitätsangebote investiert werden. Das gelte für Straßen, Schienen, Rad- und Fußwege, in gleichem Maße. Um den Einsatz alternativer Kraftstoffe und Antriebe zu verstärken, müsse auch die Tank- und Ladeinfrastruktur in der Fläche ausgebaut werden.
Die zunehmende Bündelung und digitale Vernetzung von Verkehren könne zudem helfen, unnötigen Verkehr zu vermeiden und zugleich die Mobilität zu verbessern. Die etwa an den Bahnhöfen Lage oder Lügde bestehenden Mobilstationen sollten als Knotenpunkte lippeweit ausgebaut werden. Auch eine Verknüpfung mit kleinen Warenumschlagplätzen („Mikro-Hubs“) sei eine Option.

Text: Jenny Krumov | IHK Lippe

„Business as usual“ ist nicht in Sicht

Eine Rückkehr zu den „guten alten Zeiten“ wird es auf längere Zeit nicht geben.

Am 21. September 2023 findet unter dem Motto „International – Nachhaltig – Erfolgreich“ der 12. Außenwirtschaftstag (AWT2023) der NRW-IHKs in der Landeshauptstadt Düsseldorf statt. Mit dabei sein wird auch Botschafter Christoph Heusgen, Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz, den die Industrie- und Handelskammern in NRW vorab zum Gespräch baten.

Sehr geehrter Herr Heusgen, weshalb wird es für Unternehmen immer wichtiger sich mit geopolitischen Fragestellungen auseinanderzusetzen?
Die Geopolitik hat immer stärkere Auswirkungen auf jedes einzelne international tätige Unternehmen. Die Zeiten, dass Politik und Wirtschaft parallel nebeneinander her liefen, sind endgültig vorbei. Dabei gab es schon immer Wechselwirkungen. Denken Sie an die Wirtschaftssanktionen gegen Südafrika, die geholfen haben, das Apartheidregime zu Fall zu bringen; oder seit dem Anfang der 2000er Jahre die Sanktionen gegen den Iran. Hier verursachte die Geopolitik Einschränkungen auf das Wirtschaftshandeln. Umgekehrt erhoffte sich die Politik positive Auswirkungen durch zunehmende Wirtschaftstätigkeit, Stichwort: Handel durch Wandel. Dieses im Verhältnis zu Russland immer hoch gehaltene Prinzip hat am 24. Februar 2022 durch den Einmarsch Putins in die Ukraine sein krachendes Ende gefunden. Und immer deutlicher wird es, dass dieses Prinzip auch in Bezug auf China nicht trägt.

Die Weltwirtschaft war gerade dabei, nach der Corona-Pandemie wieder Schwung aufzunehmen, wurde jedoch durch den Angriffskrieg Putins auf die Ukraine jäh ausgebremst. Ist die Globalisierung spätestens mit diesem Krieg zu ihrem Ende gekommen?
Nein, das hieße ja auch das Ende des Wohlstands für unser Land, der ganz wesentlich auf unserer weltweiten wirtschaftlichen Verflechtung gründet. Aber wir werden vermehrt mit den Grenzen der Globalisierung konfrontiert. Es wird nicht mehr so leicht wie früher gehen. Die Lieferketten funktionieren nicht mehr reibungslos, auch die Verantwortung für die einzelnen Glieder der Lieferketten steigt für die Unternehmer. Und - wie gesagt - der Einfluss der Geopolitik nimmt zu, mit möglicherweise gravierenden Folgen für das einzelne Unternehmen.

Mit welchem Szenario im Hinblick auf den weiteren Kriegsverlauf sollten Unternehmen aus Ihrer Sicht planen?
Eine Rückkehr zu den „guten alten Zeiten” wird es auf längere Zeit nicht geben. Mit dem von ihm begangenen Zivilisationsbruch und den von ihm zu verantwortenden Kriegsverbrechen hat Putin die Tür zu einem auskömmlichen Verhältnis mit Westeuropa und den USA zugeschlagen. Selbst nach einem Waffenstillstand und einem Friedensschluss, von dem wir noch weit entfernt sind, wird es kein „Business as usual“ geben. Die Gefahr, dass Putin nach einer Konsolidierungsphase wieder zuschlägt, wäre viel zu hoch. Es wird in einem solchen Fall bei einem strikten Sanktionsregime bleiben. Nur nach dem Ende der Putindiktatur und einer grundlegenden Umorientierung Russlands kann es einen Neuanfang geben.

Sie sprachen es zuvor an: Das politische Verhältnis zu China ist zunehmend von Spannungen gekennzeichnet.

Foto: MSC/Kuhlmann

AWT.23
AUSSENWIRTSCHAFTSTAG NRW

12. Außenwirtschaftstag der IHKs in NRW
International – Nachhaltig – Erfolgreich

Unter der Projektleitung der IHK Düsseldorf findet am 21. September 2023 in Düsseldorf der AWT23 statt. Der Außenwirtschaftstag NRW (AWT) ist die größte Konferenz in Nordrhein-Westfalen für auslandsaktive Unternehmen zum internationalen Geschäft. Er wird alle zwei Jahre von IHK NRW e.V. veranstaltet, deren Mitglieder die 16 Industrie- und Handelskammern in NRW sind.
Eine begleitende Fachausstellung bildet den Rahmen für ein ergänzendes hochkarätiges und vielfältiges Programm: mit Vorträgen, Panels, Interviews und vielen Möglichkeiten zum Netzwerken.

Themen der Panels:

- Nearshoring – eine Alternative bei gestörten Lieferketten und globalen Handelskonflikten
- Exportkontrolle und Compliance in der Praxis
- Die Zukunft des Chinageschäfts: darauf müssen sich Unternehmen einstellen
- Energietechnologie "Made in NRW": Womit Unternehmen auf dem US-Markt punkten können
- Politisches Risikomanagement für Außenhändler in unsicheren Zeiten

Auch das Netzwerk der Deutschen Auslandshandelskammern (AHK) wird vor Ort sein und steht deutschen Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite.
Nutzen Sie die Möglichkeit und buchen Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin in der AHK-Lounge.

Infos und Anmeldung

Unternehmen scheinen sich zwischen Hammer und Amboss zu befinden. Sind die bislang bekannten Eckpunkte einer möglichen China-Strategie angesichts der wirtschaftlichen Vernetzung mit und in Teilen vorhandenen Abhängigkeit von China nicht naiv?
Die China-Strategie der Bundesregierung befindet sich noch in der Abstimmung. Unabhängig von dieser Strategie steht fest: China wird unberechenbarer. Mit der Konzentration der Macht auf die Kommunistische Partei und innerhalb der Partei auf eine einzige Person, Xi Jinping, wird die Politik des Landes volatiler. Wir haben es bei der Covid-Politik erlebt, wie Xi von heute auf morgen das Ruder um 180 Grad herumgerissen hat. So kann das auch in anderen Bereichen erfolgen, und so kann es auch deutschen Unternehmen vor Ort gehen. Deswegen ist jedes Unternehmen gut beraten, seine Abhängigkeiten von China genau zu analysieren. Ich rede keinem Ausstieg aus dem Chinageschäft das Wort, sondern einer breiten Risikostreuung und einer breiten geographischen Diversifizierung.

Bräuchte es nicht viel mehr eine Außenwirtschaftsstrategie, die insgesamt auf autokratische Systeme ausgerichtet ist? Reicht der Blick auf die eigenen Werte hierfür aus?
Ganz sicher nicht. Wir müssen zu einem realistischen Ansatz kommen. Eine Aussparung autoritär regierter Staaten von unserem Außenwirtschaftshandeln würde zu einer gewaltigen Einschränkung unserer Unternehmen und massiven Wohlstandseinbußen für die Bürger führen. Gegenüber autoritären Staaten gilt, dass die Unternehmen sorgfältig analysieren müssen, wie sicher ihr Engagement ist. Gibt es so etwas wie eine unabhängige Justiz, die vor Willkür und Verstaatlichung schützt? Sie müssen – mit Hilfe der hoffentlich eng zusammenarbeitenden deutschen Botschaften und Außenhandelskammern – den Markt, die Lieferanten und die Kunden analysieren und die notwendigen Schlussfolgerungen ziehen.

Vielen Dank, Herr Botschafter, für das Interview. Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen im Rahmen des AWT23 in Düsseldorf.

Das Finale der Dig:it Teams

IHK-Wettbewerb rund um das Thema Digitalisierung

IHK Dig:it Teams Lippe

Digitalisierungspotenziale im eigenen Unternehmen entdecken und hierfür digitale Lösungen entwickeln. Das war die Aufgabe im Azubi-Wettbewerb „Dig:it Teams Lippe" der IHK Lippe in Kooperation mit den Wirtschaftsjunioren Lippe. Vier Teams durften in der Abschlussveranstaltung Anfang Mai ihre Projekte vorstellen und sich über Preisgelder zwischen 250 und 1000 Euro freuen, die von den Sparkassen Lemgo sowie Paderborn-Detmold-Höxter beigesteuert worden sind.

Die Mühe hat sich gelohnt

Nach der Auftaktveranstaltung und den Workshops im September 2022 durften die Auszubildenden sechs Monate an ihren Projekten tüfteln. Allerdings ging es nicht nur um die Ausarbeitung einer digitalen Lösung, sondern auch darum, die Beschäftigten in den jeweiligen Betrieben zu überzeugen. Stephan Westerdick, Jurymitglied und Vizepräsident der IHK Lippe, blickte in seiner Begrüßung auf die Anfänge der Digitalisierung zurück: „Damals war das ein Thema für absolute Spezialisten. Azubis hätte man da gar nicht drangelassen."
Das Projekt dig:it Teams Lippe zeige, dass „Auszubildende in ihren Unternehmen ganz unterschiedliche Digitalisierungsprojekte entwickeln und umsetzen können", freute sich Westerdick. Alle Projekte seien überzeugend!

Projekt Raumbuchung gewinnt

Den mit 1.000 Euro dotierten ersten Preis erhielt das Team von der IHK Lippe zu Detmold. Die Auszubildenden Chantal Brendler und Thorben Budde haben die Raumplanung der IHK vereinfacht und vereinheitlicht. Wo früher erst der Raum gebucht und dann in einer separaten Excelliste das Equipment und Catering eingetragen werden musste, ist dies nun in einer Teams-App möglich. Diese zeigt außerdem an, ob der gewünschte Raum frei ist und bietet bei der technischen Ausstattung und beim Catering ein Drop-Down Menü mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten.

„Silber" für Weidmüller

750 Euro und „Silber" gewann das Team von Weidmüller Interface GmbH & Co. KG aus Detmold. Die Auszubildenden Batuhan Kalafat, Tim Reimer und Lukas Stamm haben eine digitale Lösung für die Orientierung auf dem Weidmüllergelände entwickelt. Vor allem Auszubildende oder neue Mitarbeiter profitieren von der interaktiven Karte, denn so lassen sich nicht nur bestimmte Gebäude und Räume leichter finden.

Schluss mit langwierigen Prozessen

Den dritten Platz (500 Euro) belegten Silas Günther, Nele Menzler, Kinnie Ruppel und Benjamin Wall von der Ecclesia Gruppe aus Detmold. Das Team hat sich mit dem Projekt Ecclesia Renewal Automation Process (eRAP) an einen komplexen und zeitintensiven Vorgang gewagt. Sie haben den Prozess zur Verarbeitung und Dokumentierung der jährlichen Vertragserneuerungen teilautomatisiert und damit wesentlich erleichtert. Das spart viel Zeit.

Mit anderen Augen

Auf dem vierten Platz (250 Euro) landete das Team der Rollax GmbH & Co. KG mit Stefanie Ackermann, Ruben Krahn und Robert Kröker. Durch ihre HoloLens lassen sich Arbeitsschritte an Maschinen intuitiv durchführen. Das erspart den Blick in Arbeitsanweisungen und hilft auch dabei, neue Mitarbeiter an den entsprechenden Maschinen anzulernen.

Wenn die Treppe vor der IHK zum Siegertreppchen wird: Jury und Gewinner der Dig:it-Teams 2022/2023.

IHK Dig:it Teams Lippe

Dig:it Teams geht in die nächste Runde

Haben Sie mindestens zwei Auszubildende oder dual Studierende, die Lust haben auf die Suche nach Digitalisierungspotenzial im eigenen Unternehmen zu gehen? Die offen durch den Betrieb gehen und gerne im Team zusammenarbeiten? Die neue Ideen entwickeln und auch bei Problemen am Ball bleiben? Machen Sie mit bei den Dig:it Teams Lippe!

Los geht es im Herbst – mit einem Auftaktworkshop.

Anschließend wird den Auszubildenden in Workshops entsprechendes Wissen vermittelt. Bis Frühjahr 2024 haben die Auszubildenden Zeit, ihr Projekt zu realisieren. Im Anschluss können sich die Teams am abschließenden Wettbewerb beteiligen. Alle Projekte werden von einer Jury bewertet. Die besten Teams werden ausgezeichnet und erhalten attraktive Preise!

Sie haben Fragen oder wollen sich anmelden? Informationen zu den Dig:it Teams Lippe 2024 gibt es bei:
Katrin Merz | Tel. 05231 7601-48
merz@detmold.ihk.de

Unterstützt wird das Projekt von den Wirtschaftsjunioren Lippe e.V. sowie den Sparkassen in Lippe.

... mehr Infos

Foto: AdobeStock.de

Seminare und Lehrgänge

AUSSENWIRTSCHAFT

TAGESSEMINARE

Das Ausfuhrverfahren ATLAS
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
03.07.2023 **240,- €**

Zollrecht kompakt
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
05.07.2023 **240,- €**

Dual-Use-Prüfungen und Genehmigungscodierungen: Y901& Co.
Stefan Schuchardt
06.07.2023 **140,- €**

Export- und Zollabwicklung EU und Drittländer
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
10.07.2023 **240,- €**

Warenursprung und Präferenzen / Lieferantenerklärungen
Stefan Schuchardt
11.07.2023 **240,- €**

Zolltechnische Abwicklung von Importgeschäften
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
12.07.2023 **140,- €**

Gelangensbestätigung & Co. - die neuen Nachweispflichten für Umsatzsteuerzwecke
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
13.07.2023 **140,- €**

Exportkontrolle und Genehmigungscodierungen - inkl. Russland-Embargo
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt
30.08.2023 **240,- €**

NEU - Sicherheit bei Auslandsreisen
Björn Pyll
20.09.2023 **290,- €**

AZUBIS

LEHRGANG

Prüfungsvorbereitung Industriekaufleute
Live-Online-Training | Fachdozent:innen
16.08. – 15.11.2023 **350,- €**

Prüfungsvorbereitung Kaufleute für Büromanagement - Teil 2
Fachdozent:innen
18.09. – 15.11.2023 **250,- €**

BETRIEBSWIRTSCHAFT; FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

LEHRGÄNGE

Geprüfe:r Wirtschaftsfachwirt:in – Kompakt
Fachdozent:innen
28.08.2023 – 30.04.2025 **3.490,- €**

Geprüfte:r Bilanzbuchhalter:in Bachelor - Professional in Bilanzbuchhaltung
Fachdozent:innen
12.09.2023 – 20.09.2025 **4.290,- €**

DIGITALISIERUNG

ZERTIFIKATSLEHRGANG

Data Analyst (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozent:innen
05.09. – 20.12.2023 **2.090 €**

Digital-Transformation-Coach (IHK)
Live-Online-Lehrgang | Fachdozent:innen
07.09. – 07.12.2023 **1.850 €**

IMMOBILIEN

TAGESSEMINARE

NEU – Wohnraummietvertrag kompakt - Schluss mit schlechten Formularen
Live-Online-Training | Árpád Farkas
02.08.2023 **240,- €**

Tipps und Tricks zum (rechtlichen) Umgang mit schwierigen Mietern
Live-Online-Training | Árpád Farkas
17.08.2023 **240,- €**

Grundlagen zum WEG-Recht - Einstieg in das Wohnungseigentumsrecht
Live-Online-Training | Árpád Farkas
31.08.2023 **240,- €**

KOMMUNIKATION, ORGANISATION UND FÜHRUNG

TAGESSEMINARE

Gekonnt durchsetzen - mit Charme zum Ziel
Antje Barmeyer
18.08.2023 **260,- €**

NEU – Visuelles Denken - Problemlösung mit Hilfe von Bildern
Katja Reetz
05.09.2023 **260,- €**

NEU – Agile:r Mindsetter:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozent:innen
08.09.2023 – 15.12.2023 **1.890,- €**

PERSONAL

ZERTIFIKATSLEHRGANG

Fachkraft für Personalwesen Modul 3: Personalbeschaffung und -entwicklung
Fachdozent:innen
29.08. – 26.10.23 **490,- €**

LEHRGÄNGE

Geprüfte:r Personalfachkaufmann:frau (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozent:innen
03.07.2023 – 18.10.2024 **3.290,- €**

Ausbilder:in AEVO - Kompaktkurs
Live-Online-Training | Fachdozent:innen
10.07.2023 – 28.07.2023 **550,- €**
zzgl. Prüfungsgebühr

Ausbildung der Ausbilder:innen (AEVO)
Kompaktlehrgang | Fachdozent:innen
04.09.2023 – 13.09.2023 **650,- €**

Ausbildung der Ausbilder:innen
Live-Online-Training | Fachdozent:innen
05.09.2023 – 21.10.2023 **550,- €**
zzgl. Prüfungsgebühr

AUS- UND WEITERBILDUNG

TECHNIK

ZERTIFIKATSLEHRGANG

NEU – Fachexperte für Wasserstoffanwendungen (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozent:innen
26.09.2023 – 19.12.2023 **2.490,- €**

LEHRGANG

Gepr. Technische:r Fachwirt:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozent:innen
04.10.2023 – 30.04.2025 **4.590,- €**

VERTRIEB, MARKETING UND EINKAUF

ZERTIFIKATSLEHRGANG

Online-Marketing-Manager:in
Live-Online-Training | Fachdozent:innen
12.09.2023 – 16.11.2023 **1.963,50 €**

Vertriebsspezialist:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozent:innen
05.10.2023 – 19.12.2023 **1.904,- €**

Nähere Informationen erhalten Sie bei André Reinisch | Telefon 05231 7601-35 | E-Mail: reinisch@detmold.ihk.de
Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie Bildungsprämie, Bildungsscheck NRW oder Aufstiegsfortbildungsförderung! m Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch andere Weiterbildungsanbieter Vorbereitungslehrgänge auf IHK-Prüfungen anbieten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie z.B. unter: wis.ihk.de

Elmar Reuter
Steuerberater | Dipl.-Kfm.

Regenstorstraße 33 | 32657 Lemgo
Tel.: 05261 - 93940 | Fax: 05261 - 939450
elmar.reuter@hrk-steuerberatung.de
www.hrk-steuerberatung.de

Geschäftszeiten:
Mo - Do 7.30 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 - 13.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

ZERTIFIKATSLEHRGANG Projektleiter:in (IHK) - Summercamp

Innovative und komplexe Problemstellungen werden in den Unternehmen zunehmend fach- und abteilungsübergreifend gelöst. Projektmanagement ist dafür eine unverzichtbare Methode, die Aufgaben in Projektteams horizontal und vertikal zur Hierarchie zu lösen.

Foto: iStock(c)courtneyk

Infos: Alina Kluckhuhn
Tel. 05231 7601-33
kluckhuhn@detmold.ihk.de

21.06. – 29.06.2023

1.200,- €

TAGESSEMINAR Sicherheit bei Auslandsreisen

Der Erfolg international tätiger Firmen ist eng verknüpft mit den Reiseaktivitäten der Mitarbeiter:innen. Doch in zahlreichen Ländern sind Geschäftsreisende und Expatriates nicht unerheblichen Risiken durch Überfälle auf der Straße, Entführungen, Erkrankungen, politischen Unruhen oder Terroranschlägen ausgesetzt. Das eintägige Reisesicherheitstraining vermittelt Ihren Mitarbeitern:innen das notwendige Wissen für sicherheitsgerechtes Verhalten und sensiblisiert für regionale Risikofaktoren.

Foto: iStock(c)Jirsak

Infos: Andrea Schlüter
Tel. 05231 7601-31
schlueter@detmold.ihk.de

20.09.2023

290,- €

LEHRGANG Geprüfte:r Bilanzbuchhalter:in - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung

Lückenlose Beherrschung von Buchhaltungs- und Abschlussfragen, gründliche Kenntnisse des betrieblichen Steuerrechts, der Kosten- und Leistungsrechnung, der betrieblichen Finanzwirtschaft usw. befähigen Bilanzbuchhalter:innen, das betriebliche Zahlenwerk sachverständig auszuwerten. Damit stellen sie eine wichtige Entscheidungshilfe für die unternehmerische Planung und Organisation zur Verfügung.

Foto: iStock(c)MarcoMarchi

Infos: Andre Reinisch
Tel. 05231 7601-35
reinisch@detmold.ihk.de

12.09.2023 – 20.09.2025

4.290,- €

Foto: iStock(c)useng

Langer Atem erforderlich

Der steinige Weg zur Klimaneutralität

Matthias Carl, stellvertretender Geschäftsführer der IHK Lippe

Trauriger Rekord bei der Gletscherschmelze in den Alpen, Wanderer „im" Gardasee, verdorrte Böden nach monatelanger Winterdürre in Frankreich, Frühlingshitze in Spanien. Und der Sommer hat noch nicht einmal begonnen ... Der Klimawandel ist spür- und sichtbar. Was ist zu tun?

Europa zählt neben einigen Regionen in Afrika und der Arktis zu den Weltregionen, die sich besonders stark erwärmen. Das zeigt auch der aktuelle Synthesebericht, den der Weltklimarat im März 2023 veröffentlicht hat. Mit den aktuellen Maßnahmen steuert die Welt auf ein Temperaturplus von 3,2 °C im Jahr 2100 zu. Um das Pariser 1,5 Grad-Ziel zu erreichen, müsste die Weltgemeinschaft bis 2030 die Emissionen um die Hälfte senken. Schnelles Handeln ist angesagt.

Das fordert auch der von der Bundesregierung berufene Expertenrat für Klimafragen. In seinem jüngsten Gutachten hat er festgestellt, dass insbesondere die Sektoren Gebäude und Verkehr hinterherhinken. Zudem wurde wegen des Ukrainekriegs wieder mehr Kohle verfeuert. Die Industrie habe ihre Minderungsziele nur deswegen erreicht, weil energieintensive Unternehmen wegen der hohen Energiekosten ihre Produktion gedrosselt hätten. Ob Deutschland seine Klimaziele 2030 erreichen kann, sei fraglich. Es müsse in allen Sektoren vorangehen.

Nicht nur Erneuerbare ausbauen

Im April hat Deutschland die letzten Kernkraftwerke vom Netz genommen. Der Ausstieg aus der Kohle ist beschlossene Sache. Wenn – wie von der Bundesregierung gewünscht – im Jahr 2030 also 15 Millionen Elektroautos auf Deutschlands Straßen rollen sollen, jährlich 500.000 Wärmepumpen mehr für Wärme sorgen sollen und Wasserstoff der Stoff der Träume werden soll, dann müssen die Erneuerbaren Energien schnell massiv ausgebaut werden – auch in Ostwestfalen-Lippe. Aber nicht nur die, sondern auch die Stromnetze und der Kraftwerkspark. Eine aktuelle Studie zur Versorgungssicherheit im Jahr 2030 im Auftrag der IHK NRW zeigt, dass die Ausbaupläne der Bundesregierung prinzipiell eine sichere Versorgung gewährleisten. So weit so gut. Mehr als fraglich ist allerdings, ob es gelingt, bis 2030 Gaskraftwerke mit den erforderlichen 21 Gigawatt Leistung zu bauen. Nicht nur, weil es Jahre braucht bis zur Inbetriebnahme, sondern auch weil das Marktmodell dafür noch nicht steht. Wer will unter diesen Voraussetzungen investieren?

Rahmenbedingungen schaffen

Die beabsichtigte Transformation der Energiewirtschaft, aber auch der Industrie hin zur Klimaneutralität braucht passende Rahmenbedingungen. Wegen des hohen Zeitdrucks ist die Bundesregierung gezwungen, viele Baustellen gleichzeitig zu bearbeiten. Untätigkeit

dabei kann man ihr dabei nicht vorwerfen: Vereinfachungen bei der Genehmigung von Erneuerbare Energien (EE) Anlagen, Gebäudeenergiegesetz, Energieeffizienzgesetz, Klimaanpassungsgesetz, Strategien zum EE-Ausbau, Modelle für Differenzkontrakte (Contracts for Difference - CfD) ... Innerhalb kürzester Zeit werden Entwürfe durch die erforderlichen Beteiligungsverfahren gejagt. Da bleibt schon mal das Feintuning auf der Strecke. Es werden Fehler gemacht, die dann öffentlich genüsslich zerpflückt werden. Problematisch dabei ist, dass die Notwendigkeit des Handelns in den Hintergrund rückt. So geschehen zum Beispiel bei der überzogenen Diskussion um den Heizungstausch.

Unternehmen handeln

Dass gehandelt werden muss, ist den meisten Unternehmen in Lippe klar. Sie investieren aktuell kräftig in die Eigenerzeugung, beispielsweise mit Photovoltaik vom eigenen Dach. Sie sparen Energie durch Effizienzmaßnahmen ein. Sie gewinnen Wärme aus ihren Prozessen zurück und denken über alternative Wärmeerzeugung nach. Was sie nicht brauchen, sind zu enge und unrealistische staatliche Vorgaben – etwa durch eine Pflicht zur Abwärmenutzung wie ursprünglich im Energieeffizienzgesetz angedacht. Und was sie auch nicht brauchen, sind immer mehr bürokratische Berichtspflichten, die durch die europäische Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung drohen. Das bindet die ohnehin engen Personalkapazitäten, die sie lieber produktiv einsetzen würden.

Besser wäre es, die Unternehmen auch im Mittelstand aktiv dabei zu unterstützen, die Transformation zur Klimaneutralität zu bewältigen und gleichzeitig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Vorbildlich im Netzwerk

Mittlerweile über 70 Unternehmen aus Ostwestfalen Lippe wollen in der OWL-Klimainitiative „gemeinsam klimaneutral 2030“ der IHKs zeigen, dass sie bereit sind, den Weg zur Klimaneutralität schneller zu gehen. Jährlich übermitteln sie für die Scopes 1 und 2 Bilanzdaten zu Energieverbräuchen und CO2-Emissionen an die IHKs und sorgen so für mehr Transparenz. So haben die Netzwerk-Unternehmen im Basisjahr 2021 insgesamt 376 Gigawattstunden Strom verbraucht, davon stammten knapp 80 Prozent aus erneuerbaren Quellen. Insgesamt haben sie 2021 an den betrachteten Standorten gut 108.000 Tonnen CO2 äqu emittiert. Es gibt also auch hier noch etwas zu tun. Aber bis 2030 ist ja auch noch ein bisschen Zeit.

INFO

Text
Matthias Carl
stellvertretender Geschäftsführer der IHK Lippe

Foto: IHK Lippe

GEMEINSAM KLIMA NEUTRAL 2030

Die Klimainitiative der Industrie- und Handelskammern und der Wirtschaft in Ostwestfalen-Lippe

Wollen Sie auch Mitglied der IHK-Klimainitiative werden? Das Netzwerk bietet den regelmäßigen Austausch, Impulse von Mitgliedern zu vorbildlichen Maßnahmen sowie externe Vorträge. Neue Mitglieder aus allen Branchen sind jederzeit willkommen.
Weitere Informationen: www.detmold.ihk.de/klimainitiative

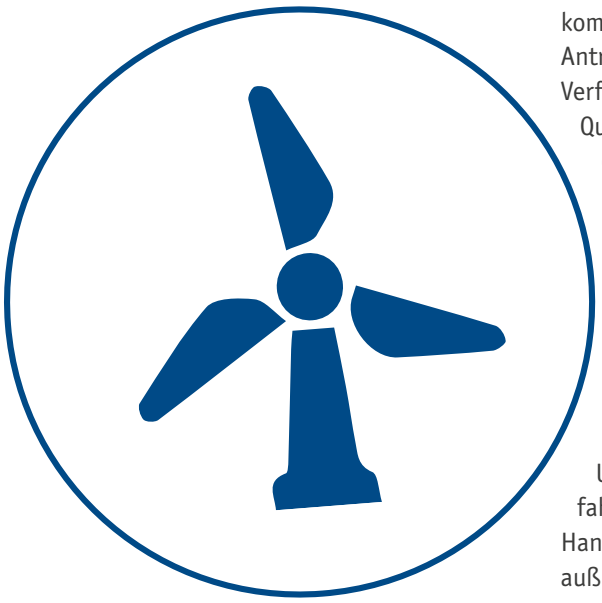
Kein Windrad ohne Gegenwind

Kreis Lippe wünscht sich konkretere gesetzliche Vorgaben

Würden das Potenzial gerne weiter ausschöpfen: Verwaltungsvorstand Dr. Ute Röder und Olrik Meyer, Fachbereichsleiter Umwelt, nachhaltige Entwicklung und Mobilität beim Kreis Lippe.

„Im Zweifel hat immer der Kreis Lippe schuld." Dr. Ute Röder als Verwaltungsvorstand sowie Olrik Meyer, Fachbereichsleiter Umwelt, nachhaltige Entwicklung und Mobilität beim Kreis Lippe verpacken es in Ironie.

Seit Jahren gibt es Spannungen beim Ausbau erneuerbarer Energien. „Kaum eine Windkraftanlage entsteht ohne Gegenwind", bedauern die beiden.

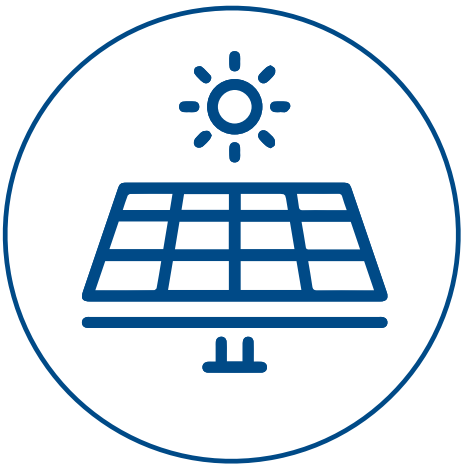


„Es gehört nicht in unsere Zuständigkeit, Flächen für Windenergie auszuweisen, sondern wir müssen als Genehmigungsbehörde die rechtlichen Rahmenbedingungen und Grundlagen bei den Entscheidungen über Windenergieanlagen prüfen und berücksichtigen. Das ist unser Job", macht Dr. Ute Röder deutlich. Der Prüfkatalog sei riesig, zahlreiche weitere Fachbehörden zu beteiligen. Oft komme es nach Einreichung der Anträge daher zu Beginn der Verfahren zu Diskussionen über Qualität und Aussagekraft der Antragsinhalte. „Sind die Antragsunterlagen vollständig, kann eine Genehmigung innerhalb von zwölf Monaten erfolgen. Leider zieht es sich in manchen Fällen über Jahre hin", weiß Olrik Meyer. „Diese Verzögerungen und Unterbrechungen von Verfahren liegen nicht in unserer Hand, wie es vielleicht oft nach außen aussieht."

« Das Thema Windenergie sei dermaßen emotional behaftet, dass sogar schon Mitarbeitende des Kreises Lippe persönlich angegriffen wurden.

Schließlich treffen regelmäßig zwei Interessengegner aufeinander. Die einen wollen die Räder unbedingt errichten, die anderen wollen es verhindern. „Die ständigen Klagen kosten Zeit, Geld und Nerven", sagt Dr. Ute Röder. „Dazu haben von Fall zu Fall die verschiedenen Gerichte der Länder unterschiedlich geurteilt." Bisher sei der Raum für unterschiedliche rechtliche Auslegungen zu groß, wünscht sich Röder konkretere und verbindliche Gesetze. „Das alles dauert viel zu lange und bremst uns in Sachen Ausbau erneuerbarer Energie aus." Mit den aktuellen Gesetzesänderungen sei man jedoch auf einem guten Weg. Zum Beispiel gebe es beim Ar-

tenschutz inzwischen konkrete artspezifische To-do-Listen, was wann geprüft werden muss und welche Vermeidungsmaßnahmen erforderlich sind.



Die Novellierungen seien allerdings komplex und die eine oder andere Vereinfachung müsse zudem kritisch hinterfragt werden. „Grundsätzlich ist es zu begrüßen, dass Verfahren beschleunigt werden. Gleichzeitig kann das aber auch weniger Bürgerbeteiligung bedeuten“, sieht Dr. Ute Röder hier die Politik in der Pflicht. „Die Akzeptanz für Anlagen vor Ort hat sich trotz Krisen und deren Einflüsse auf die Energieversorgung nicht deutlich verbessert. Um diese Akzeptanz zu erhöhen, ist eine bessere finanzielle Beteiligung der Bürger wünschenswert“, würde Olrik Meyer gerne Bürgerwindanlagen forciert sehen. „Auch Unternehmen sollten sich an Anlagen beteiligen, denn am Ende haben alle etwas davon.“ Drei bis vier Millionen Euro koste ein Windrad. Doch die Investition lohne sich nicht nur ökologisch, sondern auch finanziell. „Eine moderne Anlage erwirtschaftet durch die EEG-Vergütung bis zu eine Million Euro pro Jahr“, weiß der Experte. Aktuell drehen sich 135 Anlagen in Lippe mit einer elektrischen Gesamtleistung von rund 220 Mega-Watt. „Diese können theoretisch bis zu 40 Prozent des lippischen Strombedarfs decken. Da aber gerade in ländlichen Regionen auch erneuerbare Energien für die Städte erzeugt werden müssen, brauchen wir einen deutlichen Ausbau und ein Repowering von alten, weniger leistungsstarken Anlagen“, verdeutlicht Dr. Ute Röder. 67 Verfahren liefen aktuell in Lippe, die Anzahl schwanke jedoch innerhalb kurzer Zeiträume. „Früher war der Wald als Standort komplett tabu, heute bieten abgestorbene Nadelwälder potenzielle Aufstellflächen.

« Wir müssen umdenken und Kompromisse eingehen, um dem Klimaziel näher zu kommen.“

Doch nicht nur beim Ausbau der Windenergie müsse man viel aktiver werden, auch bei Photovoltaik-Anlagen gebe es noch viel Luft nach oben. „Wir können nur jeden Betrieb ermuntern, auf unserer Homepage das Solardachkataster aufzurufen“, wirbt Olrik Meyer für den Service, der anschaulich und kostenfrei konkrete Informationen liefert sowie die Wirtschaftlichkeit berechnet. „Es muss mehr passieren. Wir haben das PV-Potenzial lediglich zu sieben Prozent ausgeschöpft“, möchte Dr. Ute Röder aufs Tempo drücken und auch Denkmalflächen nicht mehr kategorisch ausschließen. Ein bisschen stolz ist sie darauf, dass der Kreis Lippe als Vorreiter die Deponien Hellsiek und Dörentrup statt mit einer technischen Dichtung mit PV-Anlagen abgedeckt hat, die gleichzeitig als Abdichtung dienen. „Der Kreis sei sich seiner Schlüssel- und Vorbildrolle bewusst und lässt nicht nach, mit zielgenauen und effektiven Maßnahmen den Klimaschutz sowie die Energiewende zu forcieren“, setzen Dr. Ute Röder und Olrik Meyer im Namen der Behörde ein Zeichen. Von Gegenwind lassen sie sie nicht aus den eingeschlagenen Bahnen bringen.

INFO
Texte, Interviews und Fotos
Seite 28, 29, 32 – 37
Sandra Castrup
Freie Journalistin

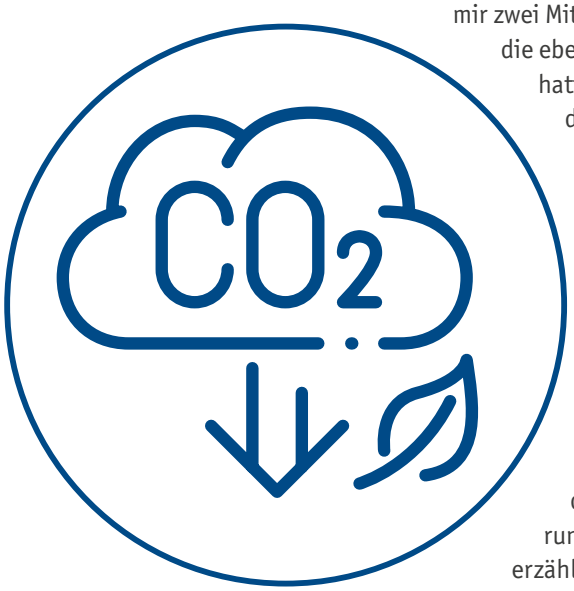
„Gold“ für Blech

1. Platz für die Energie-Scouts OWL von Isringhausen

Fotos: IHK Lippe

Routiniert greifen Alexander Hartmann, Fynn Kasper und Dennis Wedel nach den Ohrenstöpseln, bevor sie die Werkshalle betreten und sich auf den Weg zu ihrer „Erfindung“ machen.

Der Ofen, in dem Stahlfedern „gebrannt“ werden, läuft auf Hochtouren und sorgt für eine ordentliche Geräuschkulisse. Von den Kollegen werden sie freundlich begrüßt.

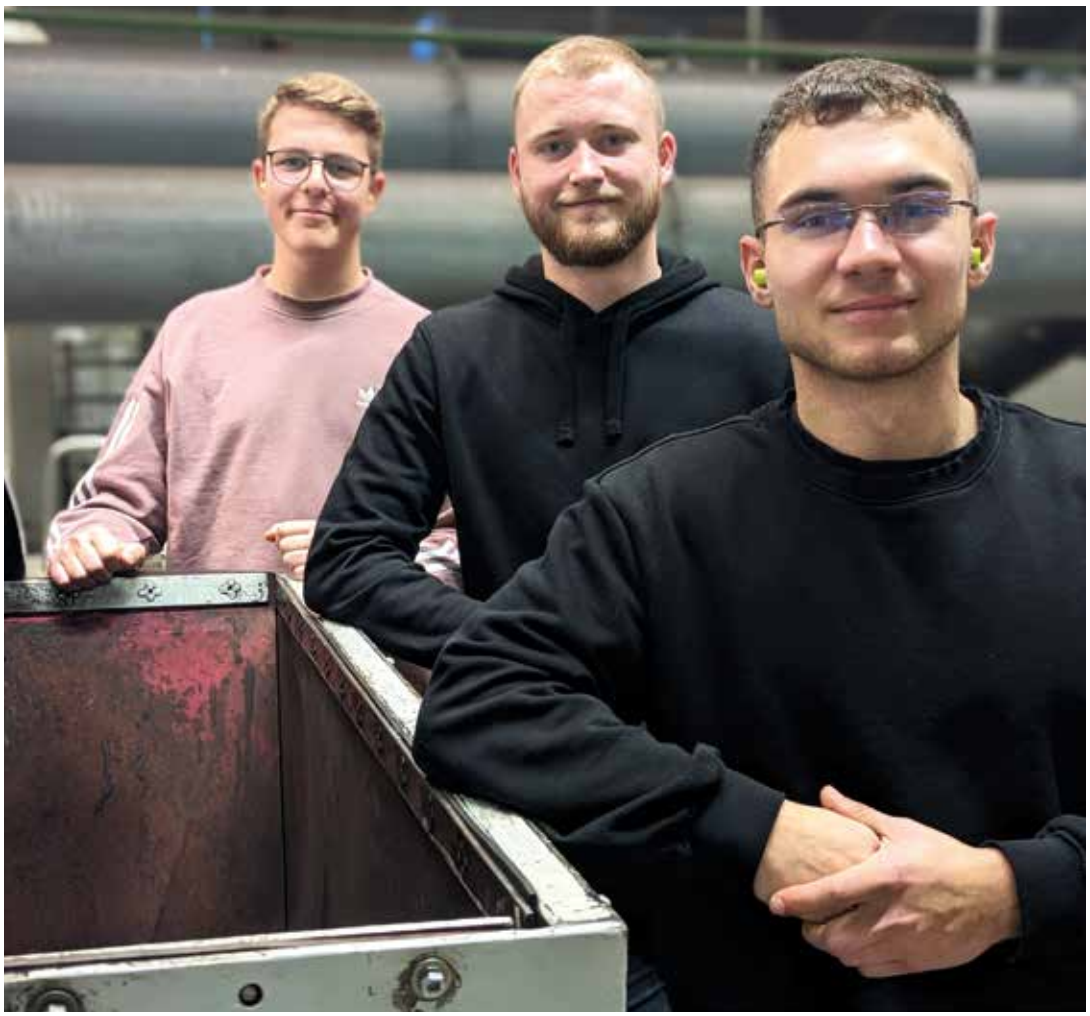


Man kennt sich. Schließlich waren die drei – im letzten Jahr noch Auszubildende – drei Monate lang jede Woche hier, um ihr Projekt für die Energie-Scouts OWL voranzubringen.
Fynn Kasper erinnert sich gern an den Moment zurück, als seine Ausbilder ihn gefragt haben, ob er bei den Energie-Scouts OWL mitmachen wolle. „Ich fand die Idee hinter dem Wettbewerb toll, also habe ich mir zwei Mitstreiter gesucht, die ebenfalls Lust darauf hatten.“ Der Ofen stand dabei als mögliches Energie-Scouts-Projekt frühzeitig im Fokus. „Wir haben immer schon geahnt, dass es bei dem Ofen, in dem die Federn erhitzt und so ‚entspannt‘ werden, deutliches Verbesserungspotenzial gibt“, erzählt Ausbilder Christoph Wehner. „Wir wussten aber nicht, wo wir anpacken können.

„Da war es von Vorteil, dass Alex, Fynn und Dennis ganz unvoreingenommen an die Sache herangehen konnten und eine wirklich gute Lösung gefunden haben.“

Die Idee der drei jungen Männer ist so simpel wie effektiv. Im Anlassprozess werden die Federn chargenweise in den Fächern eines Laufbandes durch den Ofen hindurchtransportiert. Am Ende drehen sich die Fächer langsam auf den Kopf und entleeren sich. „Bisher fielen beim Kippprozess immer Federn aus drei Fächern in eine Kiste,“ erläutert Wedel. „Damit sich die Chargen nicht vermischen, mussten viele Fächer leer bleiben.“ Die Überlegung sei gewesen, die Zahl der erforderlichen Leerfächer zu verringern. „Dazu haben wir am Auslauf des Förderbandes ein Blech mit Gummilippe angebracht,

das dafür sorgt, dass nur noch der Inhalt aus zwei Fächern herausfällt," erklärt Wedel die pfiffige Idee. Über den Effekt staunt Wedel heute noch: „Wir konnten die Kapazität des Ofens verdoppeln, verbrauchen für die gleiche Federmenge also nur noch halb so viel Gas." In Zahlen bedeutet dies pro Jahr: 209 Megawattstunden weniger Erdgas, 41.800 Euro geringere Kosten und 42 Tonnen weniger CO2-Emissionen. Und das bei gerade einmal knapp 100 Euro Materialkosten für das Blech. Dass sie so viel einsparen konnten und ihr Projekt am Ende mit dem Sieg im Energie-Scouts OWL-Wettbewerb gekrönt wurde, kommt den jungen Männern immer noch ein bisschen unwirklich vor. „Wir wussten zwar, dass wir mit unserem Projekt hier bei Isringhausen etwas bewegt haben. Bei der Abschlussveranstaltung wurden aber so viele gute Projekte vorgestellt, dass wir mit dem Sieg gar nicht gerechnet haben", verrät Alexander Hartmann.



Aus Blech Gold gemacht: Fynn Kasper, Dennis Wedel und Alexander Hartmann landeten mit ihrer Idee bei den Energie-Scouts OWL auf dem ersten Platz.

Standardisierte Lösungen

Interview mit Frank Meyer zur Heide

Geschäftsführer der „DeTec GmbH“

Heizen ohne Öl und Gas: die Wärmewende muss kommen. Die Zeit dafür drängt, ab dem 2024 sollen 500.000 neue Wärmepumpen in Deutschland installiert werden. Ist dieses Ziel überhaupt realistisch und umsetzbar?

Frank Meyer zur Heide, Geschäftsführer der „DeTec GmbH“ als Fachbetrieb für Kälte, Klima und Energietechnik mit Sitz in Detmold, hat bereits im Jahr 2005 Wasserrückgewinnungssysteme entwickelt, in denen eine Wärmepumpe drinsteckt. Der Klima- und Energie-Experte kennt sich als Vorreiter bestens aus mit Sonderanwendungen der entsprechenden Technologie und wünscht sich mehr Tempo in Sachen Transformation sowie standardisierte Lösungen.

„Jeder Dummkopf kann etwas verkomplizieren. Die Kunst ist, etwas zu vereinfachen.“

Diesen Leitspruch hat sich der Unternehmer gut sichtbar in sein Büro gehängt.

Herr Meyer zur Heide, Sie haben inzwischen mit der SMART Energietechnik GmbH ein Tochter-Unternehmen gegründet, welches sich auf die Beratung sowie die Analyse von Energieströmen spezialisiert hat. Der Bedarf bei Unternehmen zum Thema CO2-Einsparung scheint groß.

Frank Meyer zur Heide: Tatsächlich ist das Feld rund um Umweltschonung und Energieeinsparung dermaßen erweitert, dass es nicht reicht, quasi im Vorbeigehen ein paar Tipps zu verteilen. Da sind schlüssige, umsetzungsorientierte Konzepte gefragt.

Welches Vorgehen raten Sie Unternehmen, die das Thema Wärmewende gezielt angehen wollen?

Meyer zur Heide: Als Erstes sollte man eine Bestandsanalyse machen und sich die Frage stellen: wo bin ich und wo will ich hin? Es gilt die Gebäudehülle zu checken, die Bedachung, die Fenster, die Produktionsanlagen. Photovoltaik und Solarthermie machen Sinn bei der Eigenenergieerzeugung. Bestehende Heizungsanlage können optimiert oder ausgetauscht werden.

Nicht nur in heimischen Kellern, auch im gewerblichen Bereich schlummern sicherlich noch etliche Öl- und Gas-Kessel aus den 1990er-Jahren.

Meyer zur Heide: Auf jeden Fall und das ist ein ganz wichtiger Punkt. Denn diese Anlagen sind oft über 30 Jahre alt und mit Technik von vorgestern. Ich vergleiche das immer mit einem Auto, das können wir Deutschen uns am besten vorstellen.

Also fahren ohne Airbag, bildlich gesehen?

Meyer zur Heide: Genau. Ohne neueste Features. Ein gutes Beispiel ist der Volkswagen. Vor 30 Jahren gab es den Golf III.

Inzwischen ist der Golf VIII. auf dem Markt. Technologien gibt auch im Energiebereich reichlich, wir haben nur mindestens 20 Jahre verpennt, um diese auszurollen.

Um Öl- und Gasheizungen abzulösen, ist immer wieder die Rede von Wärmepumpen. Andere Länder sind uns da weit voraus.

Meyer zur Heide: Tatsächlich rangiert Deutschland ganz unten mit 4,33 abgesetzten Wärmepumpen pro 1.000 Haushalte im Jahr 2021. Norwegen führt das Ranking an mit 49,77 abgesetzten Wärmepumpen, Finnland folgt mit 44,01.

Mit welchen Kosten muss man inzwischen rechnen, wenn man sich für eine Wärmepumpe entscheidet?

Meyer zur Heide: Inklusive Einbau liegt man aktuell bei etwa 30.000 Euro. Es sind jedoch Förderungen von bis zu 40 Prozent möglich, sowohl im privaten Bereich als auch für Unternehmen. Bei kleinen bis mittleren Unternehmen wird übrigens eine Energieberatung sogar mit bis zu 80 Prozent der Kosten unterstützt.

500.000 neue Einbauten im kommenden Jahr, heißt es im Aktionspapier der Bundesregierung. Ist das realistisch?

Meyer zur Heide: Um dieses Ziel umzusetzen, würden wir geschätzt 30.000 Installateure mehr zum Einbauen benötigen. Der aktuelle Fachkräftemangel ist bekannt. Dazu kommt, dass aufgrund der demografischen Entwicklung immer mehr Firmen-Chefs in den nächsten Jahren altersbedingt aufhören und zu wenig Berufseinsteiger nachkommen, die diese Betriebe übernehmen könnten.

Das hört sich für die Zukunft alles sehr düster an.

Meyer zur Heide: Nein, es gibt ja Lösungsansätze. Wir müssen mehr in Plug and Play reinkommen. Anschließen und loslegen. Dafür brauchen wir standardisierte Lösungen und müssen voneinander lernen. In Ostwestfalen sind die Netzwerke bereits da, wir Lipper müssen sie auch nutzen.

Sie haben bereits vor Jahren ein Wasserrückgewinnungssystem entwickelt. Ein Wärme-System der Zukunft?

Meyer zur Heide: Ja, durch die relativ hohen Temperaturen im Abwasser, die notwendigen Abwassermengen sowie die Umsetzung im Gebäude ist unser „Aqua-Re-Energie-Trichter" zur Wärmerückgewinnung effizienter als andere vergleichbare Systeme. Das hat ein Pilotprojekt gezeigt, welches wir in Berlin in einem Komplex mit 132 Wohnungen aus dem Jahr 2008 durchgeführt haben. Dahin muss künftig der Weg gehen: Die eigene Wärme und den eigenen Strom im eigenen Gebäude nutzbar zu machen sowie die Energieeffizienz im erheblichen Maße zu steigern.

Adiabatische Kälteanlagen sparen gegenüber herkömmlicher Kältetechnik viel Energie und CO2 ein.

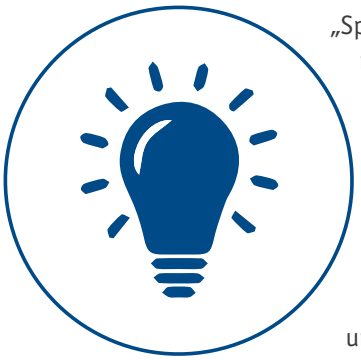
Wasserstoff

„Kraftwerk Land“

Feldlabor der TH OWL zeigt, wie die Energiewende funktionieren kann

Der ländliche geprägte Raum - wie der Kreis Lippe - wird bei der Energiewende noch eine tragende Rolle spielen. Davon ist nicht nur das Institut für Energieforschung an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL) überzeugt.

Auf dem Land stehen Flächen für Photovoltaik- und Windparks zur Verfügung, die für die Energiegewinnung und -versorgung benötigt werden. Doch um auf Dauer grundlastfähig zu sein, müssen Möglichkeiten geschaffen werden, um die produzierte Energie - auch bei „Dunkelflaute“ - zur Verfügung stellen zu können. Hier setzt das Feldlabor der TH OWL am Standort des Innovationszentrums in Dörentrup an. „Speicher sind notwendig, um die starken Schwankungen bei der Erzeugung erneuerbarer Energien auszugleichen und dem Auseinanderlaufen von Angebot und Nachfrage entgegenzuwirken“, bringt es Timo Broeker auf den Punkt. Der Transfermanager Umwelt und Ressourcen an der TH OWL betreut im Rahmen des Projektes „Kraftwerk Land“ eine einzigartige Pilotanlage, ein Reallabor und Transferzentrum für grünen Wasserstoff. „Es gibt Alternativen zu fossilen Brennstoffen, die machbar sind. Wir wollen die Prozesskette dabei nicht nur unseren Kooperationspartnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, sondern auch den Menschen in der Region anschaulich präsentieren“, freut sich Broeker über die Tatsache, dass die TH mit dem Feldlabor zu den Pionieren in Sachen „Power to Gas“ gehört.



Das Außen-Labor in Dörentrup ist mit industriellen Komponenten im kleinen Maßstab gebaut, hat eine Elektrolyseleistung von 10 Kilowatt (kW), kann Strom aus Wind und Sonne in grünen Wasserstoff umwandeln und so 200 Kilowattstunden (kWh) Energie langfristig speichern. „Durch Verdichtung lässt sich die Energiemenge auf 600 kWh erhöhen“, betont Timo Broeker. Zu einem späteren Zeitpunkt könne diese Energie mit einer 8 kW Brennstoffzelle wieder in Strom zurück gewandelt werden. „Wir können den Wasserstoff hier vor Ort außerdem zu Methan und Methanol weiterverarbeiten. Damit bilden wir alle wichtigen Konversionspfade der Energiewende und Sektorenkopplung am „Kraftwerk Land“ ab“, ergänzt der Transfermanager. Mit dem stetig wachsenden Anteil erneuerbarer Energien werde das Speichern von Energie und ihre Nutzung über verschiedene Sektoren wie Strom, Wärme oder Verkehr immer wichtiger.

« Durch die hohe Energiedichte ist die Speicherung in chemischer Form, beispielsweise als Green Fuel, eine vielversprechende Technologie.“

Die Frage des Umwandelns von Wasserstoff sei für die Energiewende zentral, weiß Broeker: „Nach wie vor kann Wasserstoff nur schwer transportiert werden. Das ist mit Methanol viel einfacher, wenn man etwa über Kraftstoff-Ersatz nachdenkt." Insgesamt aber sollen im Reallabor eher dezentrale Energieproduktions- und Energieversorgungssysteme getestet werden. „Wir können uns vorstellen, dass das vor allem für Industrieunternehmen oder für die Landwirtschaft interessant wird", sagt Timo Broeker. Erste experimentelle Versuche mit einer realen Anlage innerhalb einer virtuellen Umgebung sollen noch in diesem Jahr starten. Der Manager des Projektes verweist dabei auf einen weiteren Trend: „Die zukünftige, flächendeckende Energieversorgung wird über virtuelle Kraftwerke organisiert." Damit seien nicht computersimulierte Energieproduktionen gemeint, sondern dass dezentrale Energieproduktions- und Speichersysteme miteinander gekoppelt werden. Denn eine der größten Herausforderungen werde wohl die barrierefreie Integration und Interaktion der Vielzahl an dezentralen Erzeugern und Verbrauchern. „Es wird einen großen Bedarf an dezentralen Energiespeicher-Anlagen für die Dunkelflauten im Winter geben. Die Anforderungen an intelligente Steuerung, Automatisierung und Kommunikationsfähigkeit unterscheiden sich maßgeblich von bisherigen Konzepten", prognostiziert Timo Broeker. Die Prozess- und Energietechnik werde immer weiter automatisiert. Simulation, künstliche Intelligenz und Algorithmen spielten dabei eine wichtige Rolle.
„Künftig werden aus wenigen großen Kraftwerken viele kleine Stromerzeuger. Der Markt wird grenzüberschreitend dezentralisiert, kleinräumige Netze und Speicheranlagen lösen große Stromtrassen und Pipelines ab. Die Verbraucher werden aktive Marktteilnehmer", blickt der Experte in die Zukunft. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg. So sei die Elektrolyse für einen Betrieb oder ein Einfamilienhaus zwar theoretisch und technisch möglich, die Preise dafür bewegten sich jedoch noch in astronomischen Höhen, weiß Broeker. Zunächst sei ohnehin die energieintensive Industrie am Zug. Unabhängig von den künftigen konkreten Anwendungen ist Timo Broeker von der Technologie überzeugt:

« Wir zeigen mit unserem Projekt, dass die Technik für grünen Wasserstoff funktioniert und in den Startlöchern steht."

Das Feldlabor der TH OWL forscht an grünen Energien.

Kein Fingerschnippen

Technische Lösungen brauchen Zeit

Interview mit Volker Stammer, Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Salzuflen

Die heimischen Stadtwerke gehören zu den wichtigen Akteuren, damit der Kreis Lippe das Ziel der Klimaneutralität erreichen kann. Hier werden eigene Konzepte entwickelt, Chancen genutzt, Fördermittel generiert und vor allem, eine Vorbildfunktion gelebt. Im Interview erzählt Diplom-Ingenieur und Betriebswirt Volker Stammer als Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Salzuflen, welchen Beitrag der kommunale Energieversorger leistet und wie weit der Transformationsprozess bereits fortgeschritten ist.

Herr Stammer, können Sie den Begriff Klimaneutralität überhaupt noch hören?

Volker Stammer: Auf jeden Fall. Es wäre schlimm, wenn ich darauf mit nein antworten müsste, denn das Thema wird uns alle noch lange beschäftigen. Der Begriff ist schnell ausgesprochen, aber die Umsetzung dauert.

Wie tun die Stadtwerke, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen?

Stammer: Wir haben schon vor einiger Zeit ganz klassisch alle uns betreffenden CO2-Emissionen ermittelt und analysiert. Diese Emissionen konnten wir durch direkte und indirekte Maßnahmen vollständig kompensieren.

Durch welche Maßnahmen hat das funktioniert?

Stammer: Durch den Zukauf von hochwertigen Zertifikaten sowie die Unterstützung verschiedener Projekte. Wir sehen uns als Vorbild und möchten Vorreiter sein, deshalb stehen wir auch in stetigem Austausch mit interessierten Firmen.

Zig private Haushalte und Unternehmen werden in Bad Salzuflen von den Stadtwerken versorgt. Wie nimmt man die mit ins Boot?

Stammer: Wir beliefern seit Jahren unsere Kunden mit Öko-Strom und verpachten erfolgreich PV-Anlagen, die später in den Besitz des jeweiligen Hauseigentümers übergehen. Sämtliche Maßnahmen, die wir umsetzen, wirken sich automatisch auch auf alle unsere Kunden aus. Aktuell investieren wir 20 Millionen Euro in den Sektor Klimaneutralität.

Worin genau wird investiert?

Stammer: Zum Beispiel in Windkraft- und Solaranlagen. Wir errichten Wärmepumpen, Power-to-Heat-Anlagen und denken über Solarthermie-Felder nach. Der Einsatz von Biogas sowie die Verbrennung von Restholz sind zudem Maßnahmen, die sich in Sachen Gesamtklimaneutralität auszahlen werden.

Gibt es seitens der Regierung dafür Fördertöpfe, die angezapft werden können?

Stammer: Auf jeden Fall. Es gibt verschiedene Fördertöpfe und Förderprogramme, für Privatkunden als auch für Unternehmen. Sinnvoll ist es, bei jedem Projekt eine entsprechende Fördermittelberatung in Anspruch zu nehmen, um hier die maximale Unterstützung aus der Vielzahl der Programme generieren zu können.

Wenn irgendwann die Energieversorger nur noch auf „Gratis-Lieferanten“ wie Sonne und Wind setzen, müssten dann die Kosten für die Endverbraucher nicht auf Dauer sinken?
Stammer: Eventuell, wenn das System erstmal steht. Aber man muss bedenken, dass für Windräder und Co. auch Investitions-, Betriebs- und Unterhaltungskosten anfallen.

Wie sieht es beim Thema Gas aus? Stichwort: Russland.
Stammer: Der Krieg mit der Ukraine hat sich erheblich auf unsere CO2-Bilanz ausgewirkt. Der Verbrauchsrückgang war spürbar. Und dazu muss man ganz klar sagen: Gas wird nie wieder so günstig werden, wie das Pipeline-Gas aus Russland seinerzeit war.

Ist überhaupt die Gas-Versorgung gesichert?
Stammer: Diese Fragestellung war tatsächlich für uns auch ganz neu. Aber ja, unsere Bürger waren und sind sicher versorgt. Aktuell sind die Gasspeicher deutschlandweit zu 65 Prozent gefüllt. Es gab Jahre mit kalten Wintern, da lagen wir um diese Jahreszeit nur bei 25 Prozent. Aufgrund der guten Versorgungslage und des Ausbaus der LNG-Terminals ist daher trotz der Alarmstufe Gas meines Erachtens derzeit nicht von einer Abschaltung auch sogenannter nicht gesicherter Kunden auszugehen.

Der Klimawandel lässt grüßen. Das Tempo auf dem Weg zur Klimaneutralität ist hoch. Wie wirkt sich das auf die Arbeit der Stadtwerke als Energie-Versorger aus?
Stammer: Die Arbeit ist sehr viel mehr geworden. Wir befinden uns in einem Transformationsprozess. Wir benötigen für die Zukunft intelligente Zähler, die nicht nur den Verbrauch, sondern auch die Einspeisung durch die Kunden messen. Man muss auch über variable Tarife nachdenken.

So wie an der Tankstelle?
Stammer: Genau. Wenn mehr Strom da ist, als benötigt wird, könnten die Preise fallen.

Welche Hürden sind noch zu nehmen? Woran hapert es. Ist die Politik mit ihren Entscheidungen zu langsam?
Stammer: Nein, die Bundespolitik empfinde ich eher zu ambitioniert. Es fehlt noch an technischen Lösungen. Die brauchen Zeit und sind nicht mit einem Fingerschnippen lösbar. Überall fehlen Fachkräfte. Außerdem muss natürlich das Investitionsumfeld gegeben sein.

Man stelle sich vor, alle Hausbesitzer wollten von jetzt auf gleich sofort umrüsten auf Wärmepumpe, Solarthermie und Co....
Stammer: Nicht machbar. Dafür stehen weder genug Gelder noch ausreichend Handwerker zur Verfügung.

Wenn Sie in die Zukunft blicken, können Sie dann schon einen klimaneutralen Horizont erkennen?
Stammer: Na klar (lacht). Wir als Stadtwerke sind schon jetzt gut aufgestellt, begleiten die Wärmewende, sind an PV-, Wind-, und Biogasanlagen beteiligt. Unsere Stadtbus-Flotte fährt längst vollelektrisch mit Ökostrom, wir verleihen Fahrräder, bieten Car-Sharing an und haben auch sonst noch viele innovative Ideen parat, um aktiv unseren Beitrag zu leisten.

Wir leben von der Natur

Mit kontrollierten Regelbrüchen zukunftsfähig

Gemeinsam für die Zukunft und die Natur (v.l.n.r.):
Stefan Brüggemann (Marketingleiter) und Volker Schlingmann (Sprecher der Geschäftsführung).

Foto: IHK Lippe

„Die Verantwortung gegenüber der Umwelt nehmen wir als Förderer eines natürlichen Bodenschatzes seit jeher wahr“, sagt Volker Schlingmann, Sprecher der Geschäftsführung beim Bad Meinberger Mineralbrunnen. Seit 2013 arbeitet das Familienunternehmen schon mit der Trommel GmbH, einem auf die Energieoptimierung spezialisierten Unternehmen aus Paderborn zusammen. „Wir haben damals zugegebenermaßen nicht vorrangig an Klimaschutz gedacht. Wir wollten vor allem unseren Ressourceneinsatz optimieren“, ergänzt Schlingmann. „Das beschert uns heute eine gute Ausgangslage, die in der Branche einzigartig ist. Bad Meinberger ist der Brunnen mit dem geringsten Primärenergieeinsatz je Füllung.“

In verschiedenen Projekten wurden bis 2016 sämtliche Verbraucher hinsichtlich ihres Verbrauchs von Wärme und elektrischer Energie analysiert, eine intelligente Gebäudetechnik installiert und dadurch der füllungsbezogene Energieverbrauch nachhaltig gesenkt. „Im Bereich der Wärme sprechen wir hier von 50 Prozent, bei der elektrischen Energie sind es immerhin ca. 30 Prozent, erläutert Schlingmann. Mit Ausbruch des Ukraine Kriegs wurden umgehend weitere Maßnahmen eingeleitet, in der Erwartung, dass sämtliche Energieträger vor dem Hintergrund der weltpolitischen Entwicklungen knapp und teuer werden. Dabei habe man auch den „kontrollierten Regelbruch“ gegenüber alteingeführten Branchenstandards gewagt, berichtet Schlingmann. „Je Füllung haben wir bei der Glas-Reinigung den Wärmeeinsatz um weitere 30 Prozent und den Laugeneinsatz um 15 Prozent reduzieren können. Beim Brauchwassereinsatz konnten wir bis zu 20 Prozent einsparen. Und all das ohne große Investionen", rechnet Schlingmann vor.

„Ressourcenoptimierung und Kostensenkungen sind für uns wichtige Treiber. Wir wollen aber auch ökologisch vorbildlich wirtschaften, schließlich leben wir von der Natur“, bringt Marketingleiter Stefan Brüggemann ein zentrales Ziel der Unternehmensstrategie ins Spiel. Neben Ressourceneffizienz sei Klimaneutralität eine wichtige Baustelle, an der das Unternehmen stetig arbeite. „Durch CO2-Zertifikate sind wir heute schon bilanziell klimaneutral. Wir wollen aber mehr“, betont er. Aktuell ist man dabei, weitere Schritte umzusetzen bzw. in Projekte münden zu lassen. Die Erweiterung der im Frühjahr installierten PV-Anlage sowie der geplante Anschluss an das Biogasnetz des benachbarten Erzeugers und die Installation eines 80 m³ Wärmespeichers sind beispielhafte Projekte der anstehenden Optimierungsmaßnahmen.

Ein weiterer logischer Schritt sei der Beitritt zur Klimainitiative der IHKs in Ostwestfalen-Lippe gewesen. „Hier können wir sicherlich Vorbild sein, aber an anderer Stelle auch von anderen lernen“, erwartet Brüggemann.

Webseiten von einfach bis komplex in Branchen wie:

Architektur . Gebäudetechnik . Gesundheitswesen . Groß- und Einzelhandel . Handballbundesliga . Handwerk . Hoch- und Tiefbau . Hotels und Gaststätten . Immobilienwirtschaft . Industrie . Medizintechnik . Onlinehandel . Rechtsanwälte . Sicherheitstechnik . Speditionen . Städte und Gemeinden . Steuerbüros ...

Programmieren

bedeutet für uns, einen individuellen, immer auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen, digitalen Auftritt zu entwickeln. So erreichen Sie und wir das Ziel. Zusammen.

amm
Die Werbeagentur in Lemgo.

amm-lemgo.de

Wir suchen Dich! Ab sofort.

m | w | d

JUNIOR WEB-ENTWICKLER

Mehr Infos gibt es hier:
amm-lemgo.de

Freie Gewerberäume

Detmold	Bürofläche 170 qm² (6 Räume) mit Sozialraum, separater Eingang, zu vermieten.
Detmold	Gewerbeobjekt (Entlackkungsbetrieb, Metall, Eisen, Alu, usw.) 4.800 qm² mit einer Produktionsfläche von ca. 2.000 qm² zu verkaufen..
Detmold	Mehrere Büroräume bis 200 qm² Gesamtfläche, teilmöbliert, nähe Gildezentrum, ggf. Lagerfläche zu vermieten. Warmmiete, gut gelegen mit Parkplätzen und Archiv/ Keller.
Oerlinghausen-Helpup	Gewerbe- bzw. Büroraum, direkt an der stark befahreren B66, ca. 25qm², neuwertig möbliert, Parkplätze direkt vor dem Haus, nach Absprache zu vermieten.

Unternehmensbörse

Angebote

KOMPLETTSERVICE FÜR UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

sucht Nachfolger:in. Das Unternehmen beschäftigt sich mit der Planung, Installation, Erweiterung und Anpassung von ITK-Systemen. Es verfügt über einen ausgeprägten Kundendienst, der persönlich vor Ort oder per Fernwartung als 24-Stunden-Service angeboten wird. Die breite Lösungskompetenz und der hohe Qualitätsanspruch sorgen für eine hohe Kundenzufriedenheit. Die GmbH ist seit rund 20 Jahren erfolgreich am Markt und verfügt über diverse Techniker-Standorte. Die Geschäftsleitung wird von 9 Mitarbeitern unterstützt. Der Kundenstamm besteht aus rund 800 Kunden, mit denen teilweise Rahmen- und Serviceverträge bestehen. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde ein Umsatz von über 2 Mio. € erzielt. Die große Bandbreite der Produkte macht einen weiteren Ausbau der Kundenstruktur möglich. Die Geschäftsräume sind angemietet. **LIP-UA-762**

KAFFEERÖSTEREI SUCHT NACHFOLGER:IN.

Seit 15 Jahren sind wir nun in der Detmolder Innenstadt als Detmolder Kaffeerösterei, unser hauptsächliches Einzugsgebiet ist die Stadt Detmold sowie das Umland, vor allem im Privatkundenbereich, angegliedert an die Rösterei ist ein gut laufender Online-Shop. Ein Ausschank im Innen- und Außenbereich kann wieder aktiviert werden. Die Übergabe sollte Mitte/Ende 2024 erfolgen. Folgende Produkte werden zusätzlich in der Rösterei angeboten: Röstkaffee (ca. 15-20 verschiedene Sorten), Süßwaren, Gebäck, Gebrauchsartikel für die Kaffeezubereitung, etc. Vorhanden ist ein Kaffeeröster der Fa. Dietrich (7KG), 2 Mahlkönig Kaffeemühlen für die Kaffeezubereitung, 1 Mahlkönig für die Mahlung von Röstkaffee für den Kundenbereich, Spülmaschine, Kaffeeschütten sowie die Ladeneinrichtung, somit das gesamte Equipment einer Rösterei. **LIP-UA-763**

HAUSVERWALTUNG MIT HAUSMEISTERSERVICE

abzugeben. Verwaltung mit 700 Miet- und WEG-Einheiten aus Lippe möglichst an Existenzgründer/-in abzugeben. **LIP-UA-766**

Nachfragen

SPEDITION/TRANSPORTUNTERNEHMEN/FUHRUNTERNEHMEN

zur Nachfolge gesucht. Erfahrungen vorhanden. Gelernter Spediteuer, knapp 4,5 Jahre als Abteilungsleiter und mehr als 20 Jahre als Fahrer in verschiedensten Logistik-Branchen. Gerne im Großraum Lippe/Paderborn, aber auch in NRW und Norddeutschland. Gesuchte Größe: Von einem Zug als Selbstfahrer bis hin zu ca. 20 ziehenden Einheiten. Branche: fast alle, nur keine lebenden Tiere oder Fleisch. Mit oder ohne Immobilie, Lager, etc. **LIP-UN-345**

MASCHINENBAUTECHNIKER MIT KONSTRUKTIONSBÜRO SUCHT EINEN BETRIEB

Ich bin 46 Jahre alt und habe seit meiner Lehre 1993 den Beruf Industriemechaniker ausgeübt. Seit 2005 bin ich Maschinenbautechniker und habe in die Konstruktion gewechselt. Seit 2007 bis heute bin ich selbsständiger Konstrukteur im Maschinenbau, Anlagenbau und Automation, mit eigenem Konstruktionsbüro erfolgreich am Markt angeschlossen. Meine Konstruktionstätigkeit erfolgt nach definierten Regeln und Methoden, die in zwei Handbüchern erfasst sind. Dies stellt effiktive Abläufe in der Konstruktion sicher. Ich suche einen Betrieb, den ich erwerben kann. Damit möchte ich den nächsten Wachstumsschritt gehen und suche dazu ein verarbeitendes Unternehmen, in dem ich mein optimiertes System einbringen kann, um schlummernde Potentiale und Wertschöpfung zu heben. **LIP-UN-346**

INFO

Ihre Ansprechpartnerin bei der IHK:
Janina Warkentin
Tel. 05231 7601-27
warkentin@detmold.ihk.de

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT
Das Magazin

Diese Themen erwarten Sie in den

nächsten Ausgaben!

› August
Inside IHK – Zahlen | Daten | Fakten

› Oktober
Lippe International – Barrierefreiheit in der Unternehmenskommunikation

› Dezember
Handel – e-Commerce

Aktueller Verbraucherpreisindex

der Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland

	2022	2023	2023	
Basisjahr	Jahresdurchschnitt	Februar	März	Veränderungen in % gegenüber Vorjahresmonat
2020 = 100	110,2	115,2	116,3	7,4

Mit der Veröffentlichung des Berichtsmonats Januar 2023 erfolgte turnusmäßig die Umstellung von der bisherigen Basis 2015 auf das aktuelle Basisjahr 2020.

Verarbeitendes Gewerbe

in Lippe Januar bis Februar 2023

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Export-quote**
	Monats-durchschnitt	Veränderung* i. v. Hundert	Monats-durchschnitt	Veränderung* i. v. Hundert	in T €	Verände-rung* i. v. Hundert	in T €	Veränderung* i. v. Hundert	i. v. Hundert
Elektrische Ausrüstungen	12	-7,7	10.833	5,9	726.745	14,2	486.422	13,0	66,9
Gummi- und Kunst-stoffwaren	24	-7,8	4.076	1,6	124.328	-0,8	37.161	15,0	29,9
Möbel	9	-25,0	1.158	-24,2	32.327	-26,7	5.579	-47,2	17,3
Maschinenbau	15	7,1	2.456	6,7	113.085	24,7	62.553	32,4	55,3
Kraftwagen und Kraftwagenteile	4	0,0							
Metallerzeugnisse	11	0,0	1.182	0,9	31.270	1,7	9.229	10,9	29,5
Holzwaren	2	0,0							
Chemische Erzeugnisse	9	0,0	1.393	2,7	76.519	-5,0	35.686	-14,1	46,6
Druckerzeugnisse	1	-50,0							
Nahrungs- und Futtermittel	6	20,0	852	19,8	83.105	47,5	16.132	29,3	19,4
Elektronische und optische Erzeug-nisse	2	0,0							
insgesamt	110	-4,3	27.791	1,7	1.445.597	11,8	786.789	13,3	54,4

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten | (k. A. = keine Angaben)
* Veränderungsrate gegenüber Vorjahr | ** Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz

Schäden aus Naturereignissen

Arbeitskreis Versicherungsvermittler:innen

Eckardt Maaß, Arbeitskreisvorsitzender (li.) und Michael Falkenrath, stellvertretender Arbeitskreisvorsitzender (re.) bedankten sich bei Jürgen Schauf für seinen lebendigen Vortrag

Beim Arbeitskreis Versicherungsvermittler:innen ging es im letzten Treffen zunächst um digitales Verkaufen. Referent Daniel Steven war virtuell zugeschaltet und gab kurz Einblicke in Werkzeuge wie digitale Werbeanzeigen und Kundenansprache über soziale Medien. Der Sachverständige Jürgen Schauf gab den Anwesenden im zweiten Teil des Arbeitskreistreffens einen ausführlichen Erfahrungsbericht zu Schäden aus Naturereignissen am Beispiel des Hochwassers im Ahrtal.
Im Arbeitskreis findet am 11. August ein (kostenpflichtiges) Fahrsicherheitstraining statt. Das nächste reguläre Treffen ist am 20. Oktober in der IHK Lippe.

Gründungswoche Lippe 2023

Infos zur Gründung in Agentur für Arbeit

Gebündelt an vier Tagen erhalten interresierte Gründer:innen im Rahmen der kostenfreien Gründungswoche in der Agentur für Arbeit Detmold vom 12. bis 15. Juni jede Menge Informationen und Erfahrungsberichte.
Zum Start geht es inhaltlich am Montag über das Thema **"Businessplan"** durch Andreas Marx (Deutsche Bank Detmold) und zu **"Marketing - Kunden finden und binden"** durch Sabine Röntgen-Schmalenberg (Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld). Weiter geht es am 13. Juni um das Thema **"Versicherungsschutz braucht jeder"** durch Eckhardt Maaß (Vorsitzender Arbeitskreis Versicherungsvermittler) und um **"Vorbereitung auf das Bankgespräch"** durch Torsten Damköhler (Volksbanken in Lippe). Am 14. Juni geht es dann thematisch um **"Chancen der Unternehmensnachfolge"** durch Frank Lumma (IHK Lippe) und um **"Steuern leicht verständlich"** durch Sonja Wehning-Jahn (Steuerberaterkammer). Am vierten Tag geht es um **"Nebenerwerbsgründungen"** durch Silke Quentmeier (Frau und Arbeit in der Region (FAIR), **"Finanzierungsmöglichkeiten"** durch Alena Vieregge (Sparkassen in Lippe) und Maik Wiesekopsieker (Agentur für Arbeit Detmold). Zum Abschluss berichtet ein:e Jungunternehmer:in aus der Praxis.

Um an einem oder mehren der Vorträge und Workshops teilzunehmen, ist eine Anmeldung erforderlich, telefonisch unter 05231-610222 (Agentur für Arbeit). Die Gründungswoche findet in Kooperation der Agentur für Arbeit Detmold und dem Gründungsnetzwerk Lippe statt.

Mehr Wertschätzung für den Handel gefordert

Handelsausschuss erarbeitet Positionen

Alfred W. Westermann (Mitte rechts) bedankt sich bei Herrn Wiemann von John (Mitte) für sein langjähriges Engagement im Handelsausschuss.

Nach Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des Handelsausschusses, Alfred. W. Westermann, sowie einer kurzen Vorstellungsrunde zum gegenseitigen Kennenlernen, gab es viel zu diskutieren.
In den 16 Kommunen Lippes herrschen für den Handel vor Ort naturgemäß unterschiedliche Gegebenheiten. Logisch ist auch, dass die Perspektiven des Online-Handels, des Großhandels und des stationären Handels zum Teil unterschiedlich sind. Den Handel in Lippe „als Ganzes“ und im System zu betrachten, erforderte daher die volle Konzentration der Händlerinnen und Händler im Ausschuss.
Die Beteiligten wurden sich in vielerlei Hinsicht aber auch schnell einig. So zum Beispiel bei der Kommunikation zwischen Verwaltung und Handel vor Ort. Es bestand der Wunsch, frühzeitig in den Entscheidungsprozess einbezogen zu werden und einen für alle zufriedenstellenden Weg zu finden. Diese simplen Ansätze fehlen vielen Händler:innen in Lippe. Um diesen Mangel vorzubeugen, wird sich der Handelsausschuss zunächst weiter der Finalisierung handelspolitischer Positionen für Lippe widmen.
Verabschiedet wurde das langjährige Mitglied des Ausschusses, Georg Wiemann von John, der mit einem ergreifenden Plädoyer für den Handel in Lippe auch in herausfordernden Zeiten, die Stimme erhob. Alfred Westermann und Timm Lönneker, Handelsreferent der IHK, dankten ihm für sein Engagement im Handelsausschusses.

Mit einem Sprung zum gesunden Betrieb

Motivierte Mitarbeitende sind das Fundament für den Erfolg!

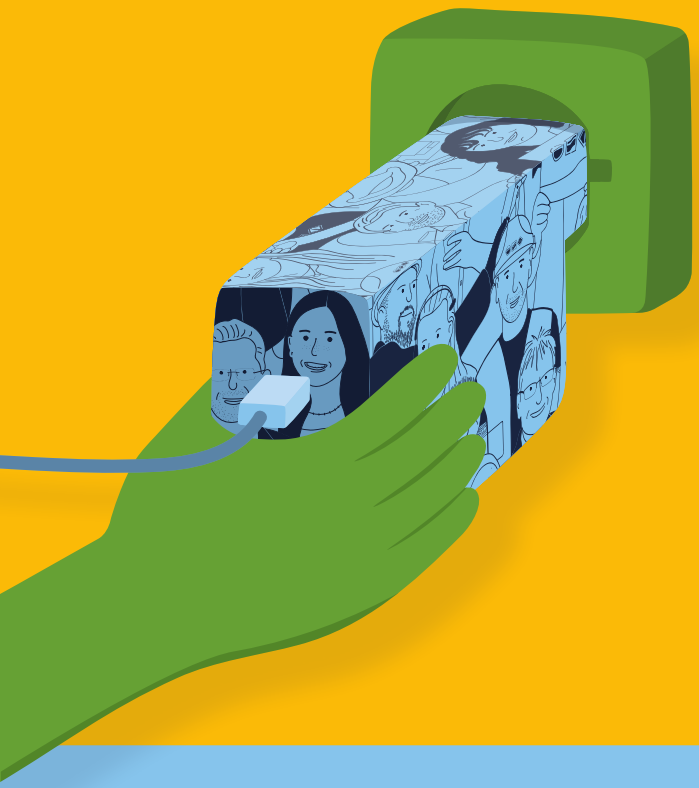
BGF Koordinierungsstelle
NORDRHEIN-WESTFALEN

Jetzt Beratungs-anfrage starten!

Frank Ziegenbein, Geschäftsführer der LIPPE REHA, springt voran: „Mit Betrieblicher Gesundheitsförderung (BGF) schaffen wir die Basis für eine hohe Identifikation mit unserem Unternehmen und weniger Fehlzeiten!“

Die BGF-Koordinierungsstelle Nordrhein-Westfalen ist Ihr erster Ansprechpartner, wenn es um BGF geht.

Kostet nix, bringt viel: Springen Sie jetzt!
www.bgf-koordinierungsstelle.de/nrw



Wir sind das Netzteil für eure Unternehmen.

Gemeinsam stellen wir für euch die Stromversorgung in Detmold sicher.
#wirfüreuch

STADTWERKE DETMOLD

Ohne Moos nichts los

20. Finanzierungsforum

Foto: Fotolia© c_6265217

Das Thema Finanzierung hat für jedes Unternehmen höchste Priorität. Für fast jede „Lebenslage" gibt es die Möglichkeit öffentliche Fördertöpfe in Anspruch zu nehmen. Nicht nur Investitionen in neues Anlagevermögen, ein Grundstückskauf oder bauliche Investitionen können gefördert werden, auch die Digitalisierung von Prozessen/Verfahren und das Vorantreiben innovativer Entwicklungen. Klima- und ressourcenschonendes Agieren wird ebenfalls unterstützt. Selbst bei fehlenden Betriebsmitteln, zu geringem Eigenkapital oder unzureichenden Sicherheiten können öffentliche Hilfen greifen.
Die jeweiligen Voraussetzungen für die Vergabe sowie deren Konditionen sind nicht einfach zu überschauen.

Die Vorträge „Ohne Moos nichts los" bieten eine Übersicht:
Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Unternehmen im Kreis Lippe
NRW.BANK
Eine gute Idee ist immer finanzierbar – Rückendeckung durch die Bürgschaftsbank
Bürgschaftsbank NRW GmbH
Effizient produzieren – mit Zuschüssen Nachhaltig(keit) finanzieren!
Effizienz-Agentur NRW

Termin:
Mittwoch, 12. Juli 2023 | 15:30 – 18:00 Uhr
Ergänzend
besteht am 19. und 20. Juli 2023 die Möglichkeit, in persönlichen Einzelgesprächen mit den Förderspezialisten der NRW.BANK, der Bürgschaftsbank und der IHK Lippe die individuelle Situation zu besprechen.
Die Veranstaltung sowie die Einzelgespräche sind kostenlos.

... mehr Infos

Gefährdungsbeurteilung im Fokus

Arbeitskreis Arbeitssicherheit

Foto: IHK Lippe

Referentin Carolin Tarrach gab einen Einblick in das Thema psychische Gefährdungsbeurteilung

In der letzten Sitzung des IHK-Arbeitskreises Arbeitssicherheit ging es inhaltlich um das Themenfeld psychische Gefährdungsbeurteilung. Carolin Tarrach (cco netzwerke GmbH, Lage) gab den anwesenden Arbeitskreismitgliedern einen inhaltlich starken Einblick in das Themenfeld. Dieses hatte durch die Corona-Zeit und zunehmendem mobilen Arbeiten deutlich an Bedeutung gewonnen.
Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet am 13. September von 10:00 – 12:00 Uhr in der IHK Lippe statt.

Der Mensch zählt!

Controller Stammtisch trifft sich bei der Lebenshilfe

Barbara Milde und Andreas Linneweber bei ihrem Vortrag

Fotos: IHK Lippe

Gerald Thier-Jörg ist Vorsitzender des Stammtisches

Der Controller Stammtisch der IHK-Lippe hat sich in der Werre Werkstatt der Lebenshilfe Detmold getroffen. Gerald Thier-Jörg als Vorsitzender des Stammtisches betonte, dass Controller nicht nur an Ergebnissen, sondern auch an den Menschen dahinter interessiert seien. 19 Controllerinnen und Controller aus verschiedenen Unternehmen waren anwesend. Vor der Werkstattbesichtigung erläuterten die kaufmännische Geschäftsführerin Barbara Milde und Andreas Linneweber vom Controlling den Aufbau und die Organisation der Lebenshilfe sowie das Finanzierungssystem. Milde betonte die Bedeutung von gemeinsamen Werten und Haltungen für die berufliche Motivation und Selbstvergewisserung. Linneweber beantwortete Fragen zur Marktfähigkeit und Wettbewerbsvorteilen der Werkstätten für behinderte Menschen und betonte das Spannungsfeld zwischen sozialer Verantwortung und ökonomischer Notwendigkeit. Udo Schwens als Leiter des Bereichs Werkstätten erläuterte das Recht auf einen Werkstattarbeitsplatz. Die Veranstaltung endete mit einem Imbiss aus dem Berufsbildungsbereich der Werre-Werkstatt.

Mehr Tempo für die Bahn

Forderung des IHK-Verkehrsausschusses

Klare Kante: der IHK Verkehrsausschuss diskutierte zur neuen ICE-Trasse. Gesprächspartner waren Rainer Engel, Pro Bahn OWL (vorn re.), Thomas Ressel (3.v.l.) und Markus Rümke (4.v.l.) vom Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe. Ein großes Dankeschön für ihr Engagement ging an die beiden Vorsitzenden, Will Wellhausen (Mitte) und Achim Oberwöhrmeier (li. daneben)

In seiner jüngsten Sitzung sprach sich der Verkehrsausschuss der IHK Lippe dafür aus, die Bahn leistungsfähiger zu machen. Mehr Tempo sei aber nicht nur auf der Schiene selbst nötig, sondern vor allem auch bei der Planung von Maßnahmen. Das gelte insbesondere für die derzeit diskutierte neue Schnellverbindung zwischen Bielefeld und Hannover. Der Ausschuss sprach sich einstimmig für eine Neubautrasse aus, ohne sich allerdings auf eine Trassenführung festzulegen. Nur so könne mehr Leistung und mehr Geschwindigkeit auf die Schiene gebracht werden, war sich das Gremium einig. Von der Netzwirkung einer solchen Neubaustrecke werde auch Lippe profitieren. Die Sprintertrasse ist wichtiger Bestandteil des so genannten Deutschlandtaktes, der für eine Beschleunigung und größere Leistung sowohl im Fern- als auch im Nahverkehr auf der Schiene steht. Auch der Güterverkehr soll dadurch verbessert werden. Neben einer Neubautrasse müsse aber auch zügig in das Bestandsnetz investiert werden, so der IHK-Verkehrsausschuss.

In dem Zusammenhang forderte das Gremium auch, die Planung für die Neubaustrecke und insgesamt für das System „Schiene“ zu beschleunigen. Ein umweltfreundlicher Verkehrsträger wie die Bahn trage erheblich zur Verkehrswende bei. Schon deshalb könne man sich Realisierungszeiträume von mehr als 20 Jahren nicht mehr leisten. Kritik übte der IHK-Ausschuss an der derzeit „schlechten“ Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zur Neubaustrecke.

Am Ende der Sitzung wurde den beiden Ausschussvorsitzenden, Achim Oberwöhrmeier und Will Wellhausen, herzlich für die engagierte Arbeit der letzten fünf Jahre gedankt.

Sichere Energieversorgung 2030

DIHK formuliert Perspektiven

Foto: Volker Göllner / iStock

Die DIHK unterstützt das politische Ziel, die Treibhausgase erheblich zu reduzieren und Klimaneutralität zu erreichen. Gleichzeitig brauchen die Unternehmen dauerhaft sicheren Zugang zu Energie zu wettbewerbsfähigen Preisen. In zehn Punkten erläutert die DIHK, was getan werden muss, um dieses Ziel zu erreichen.
Nach Einschätzung der DIHK gibt es vel zu tun: Beim Ausbau erneuerbarer Energien liegt immer noch zu viel im Argen. Die Politik muss die Planungs- und Genehmigungsverfahren radikal verschlanken sowie die Eigenstromversorgung und grüne Lieferverträge jenseits der EEG-Vergütung stärken. Die Infrastruktur muss schnell ausgebaut und heimische Potenziale sollten stärker genutzt werden. Der Hochlauf beim Wasserstoff muss rasch erfolgen. Künftig sollte zudem der Grundsatz gelten: Kraftwerkskapazitäten werden nur abgeschaltet, wenn andere wetterunabhängige Leistungen zur Verfügung stehen.
Die DIHK fordert Entlastungen für Unternehmen bei den Energiepreisen. Die Reduzierung von Abgaben auf Strom und Gas ist hier schnell umsetzbar. Durch eine Finanzierung von Umlagen aus dem Bundeshaushalt und einer Senkung der Strom- und Energiesteuer auf Gas können die Energiekosten abgesenkt werden.

Deutschland will bis 2030 seine Treibhausgasemissionen erheblich reduzieren – und bis 2045 die Klimaneutralität erreicht haben. Aber wie kann das auch vor dem Hintergrund der Energiekrise und ihren Folgen gelingen? Antworten auf diese Fragen gibt die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) im aktuellen Positionspapier "Perspektiven für die Energieversorgung 2030".

... mehr Infos

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT
Das Magazin
JETZT
mit IHRER ANZEIGE
dabei sein!
Infos:

Wie gut ist der Standort Lippe?

Industrieausschuss diskutiert mit Wirtschaftsförder:innen

Gut gelaunt nach eifriger Diskussion (v.l.n.r.): Matthias Carl (IHK Lippe zu Detmold), Uwe Gotzeina (Kreis Lippe), Melanie Lehmann (Oskar Lehmann GmbH & Co. KG), Torsten Brinkmann (Stadt Detmold), Heike Preß (Stadt Bad Salzuflen) und Oliver Voßhenrich (POS Tuning GmbH).

Gut oder schlecht: Wie ist es um den Standort Lippe bestellt?“ Das hat sich der Industrieausschuss in seiner letzten Sitzung der Wahlperiode gefragt. Gemeinsam mit den drei Wirtschaftsförder:innen Heike Preß (Bad Salzuflen), Torsten Brinkmann (Detmold) und Uwe Gotzeina (Kreis Lippe) diskutierten die Mitglieder über die Vor- und Nachteile des Standorts Lippe.
Als besonders positiv empfinden die Mitglieder Standortfaktoren wie Natur, Kultur und Wohnumfeld, die gut funktionierenden Netzwerke sowie die regionale Forschungs- und Hochschullandschaft. Wenig Lob erntet der Standort Lippe bei den Themen Straßenanbindung, Breitband und Mobilfunk sowie Flächenverfügbarkeit. Auch wünschten sich die Mitglieder von den drei Wirtschaftsförder:innen weniger Bürokratie und mehr Flexibilität bei behördlichen Entscheidungen.
Das größte Problem aber sei der Fachkräftemangel, so mehrere Mitglieder. Es werde immer schwieriger, offene Stellen zu besetzen und Nachwuchs auszubilden. In den Schulen müssten die Stärken der regionalen Wirtschaft und des Standorts stärker vermittelt werden, lauteten konkrete Wünsche.
Preß, Brinkmann und Gotzeina begrüßten den Austausch und betonten, dass für ihre Arbeit der Dialog mit den Gewerbetreibenden besonders wichtig sei: „Sprechen Sie uns an, damit wir frühzeitig erfahren, wo es hakt. Dann können wir zwischen Ihnen, der Verwaltung und Politik vermitteln.“
Im Anschluss gab es für die beiden Ausschussvorsitzenden Melanie Lehmann (Oskar Lehmann GmbH & Co. KG) und Oliver Voßhenrich (POS Tuning GmbH) als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit einen Blumenstrauß, den Matthias Carl als stellvertretender IHK-Geschäftsführer überreichte.

Save-the-date

Gründungstag 2023 am 23. September 2023

Infotag für Gründungsinteressierte in der IHK Lippe

Wann: 23.09.2023
Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr
Ort: IHK Lippe
Ansprechpartner: Timm Lönneker

... mehr Infos

In 2023 findet wieder ein Infotag rund um das Thema Gründung statt. Das Gründungsnetztwerk Lippe bietet Input und Raum für Gespräche mit Fachleuten an.
Termin vormerken und weitersagen.

Go! GRÜNDUNGS NETZWERK Lippe

Möglichkeiten der Kommunikation

Treffen des Arbeitskreises Unternehmenskommunikation

Die AK-Mitglieder berichten über ihre Erfahrung im eigenen Unternehmen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises genossen es, sich mal wieder "vor Ort" auszutauschen. Zum Tagesordnungspunkt "**Kommunikation ohne digitale Kommunikationsmöglichkeiten**" blickt IHK Teamleiter Hinrich Schwarze auf die Zeit des zurückliegenden, bundesweiten Cyberangriffs gegen die IHK-Organisation zurück. Die Gefahr von Cyberangriffen gegen Unternehmen werde nicht mehr vergehen.

Kommunikation + Ausbildung / Ausbildungsmarketing

Christina Flöter und Sebastian Prange (beide IHK) berichteten über die unterschiedlichen Möglichkeiten, Angebote und Chancen, Ausbildungsmarketing zu betreiben und aktiv als Unternehmen für die Ausbildung zu werben. Wichtig sei es, als Unternehmen auf vielen Kanälen und mit niederschwelligen Angeboten präsent zu sein, um so erstmal mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.
Außerdem stellten sie die neue, bundesweite IHK-Ausbildungskampagne Jetzt #Könnenlernen unter dem Slogan „Ausbildung macht mehr aus uns" vor.

Der Arbeitskreis Unternehmenskommunikation (AK) hat das Ziel, Erfahrungen im Bereich der internen/externen Kommunikation auszutauschen, relevante Themen zu diskutieren und Initiativen abzustimmen. Im Fokus stehen Soziale Medien, Mitarbeiterinformationen, Pressearbeit sowie aktuelle Informationen des Datenschutzes.

... mehr Infos

Fit für die Zukunft

Mit der „Weg vom Gas"-Förderung in die eigene Energiewende investieren

Sie wollen Ihr Unternehmen nachhaltig aufstellen? Effizienter und wettbewerbsfähiger werden? Dann heißt es: Weg vom Gas! Denn der Umstieg auf erneuerbare Energien schont nicht nur die Umwelt, er lohnt sich auch aufgrund immer höherer Energiepreise. Machen Sie Ihr Unternehmen fit für die Zukunft und investieren Sie jetzt in Ihre eigene Strom- und Wärmeversorgung – mit der zinsgünstigen „Weg vom Gas"-Förderung der NRW.BANK.

Von Elektrifizierung über Wärmepumpen bis Energiespeicher
In Anspruch nehmen können die Förderung kleine und mittlere Unternehmen und Handwerksbetriebe des produzierenden Gewerbes. Gefördert wird die Umstellung der Energieversorgung in der Produktion auf erneuerbare Energien. Dazu zählen beispielsweise Investitionen in Elektrifizierung, Wärmepumpen, Wasserstoff-Elektrolyseure und Batteriespeicher. Neben günstigen Konditionen umfasst das Angebot einen Tilgungsnachlass von bis zu 30 Prozent der Kreditsumme oder maximal 200.000 Euro.

Härtefallhilfe für Energiekosten
Unternehmen, die besonders von den gestiegenen Energiekosten betroffen sind, können auch die Härtefallhilfe KMU Energie beantragen – ein Zuschuss, mit dem das Land Nordrhein-Westfalen Unternehmen entlasten möchte. Das gilt neben kleinen und mittleren Unternehmen auch für Soloselbstständige und landwirtschaftliche Betriebe. Voraussetzung ist, dass sich die Preise für Strom, leitungsgebundenes Erdgas und Wärme im eigenen Betrieb in 2022 mindestens vervierfacht haben.

Alle Infos auf:
nrwbank.de/wegvomgas und **nrwbank.de/haertefallhilfe**
Oder Sie wenden sich an das NRW.BANK.Service Center unter 0211 91741-4800, E-Mail: beratung@nrwbank.de.

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

HANDELSREGISTER

Diese Informationen sind als kostenlose kurze Hinweise für interessierte Leser gedacht. Wir geben daher nicht den vollen Text der registeramtlichen Veröffentlichung wieder. Unsere Veröffentlichungen sind ohne Gewähr. Wenn Sie weitere Einzelheiten interessieren, können diese über das gemeinsame Register Portal der Länder www.handelsregister.de kostenfrei abgerufen werden.

Neueintragungen

HRB 10902 - **Rachlinski Bedachungen UG (haftungsbeschränkt)**, In den Röhren 20, **Detmold**. Geschäftsführer: Slawa Rachlinski. Stammkapital: 100 Euro. 08.03.2023

HRA 6284 - **Kondor Green Facility GmbH & Co. KG**, Lagesche Str. 15, **Lemgo**. Pers.haft. Ges.: WI Verwaltungs GmbH. Vier Kommanditisten. 08.03.2023

HRA 6285 - **MC Schulz e.K. Inh. Heike Schulz**, Daimlerstr 25, **Lage** (Handel mit neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen aller Art sowie Reparaturen aller Art). Inhaberin: Heike Schulz. 09.03.2023

HRB 10903 - **vM Immobilien GmbH**, Drechslerstr. 14, **Lemgo**. Geschäftsführerin: Mirka van Maanen. Stammkapital: 25.000 Euro. 09.03.2023

HRA 6286 - **Deri Umzug & Entrümpelungen e.K.**, Brüderstr. 7, **Dörentrup**. Inhaber: Ahmed Derbas. 09.03.2023

HRB 10905 - **Solar Center Unger GmbH**, Begastr. 24, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Eugen Unger. Stammkapital: 25.500 Euro. 10.03.2023

HRA 6287 - **Oliver Deutermann gewerbliche Vermietung e. K.**, Ahornstr. 30 a, **Bad Salzuflen**. Inhaber: Oliver Deutermann. 13.03.2023

HRB 10906 - **Lippische Wochenzeitung Medienhaus GmbH**, Plantagenweg 34, **Detmold**. Geschäftsführer: Markus Echternach. Stammkapital: 25.000 Euro. Einzelprokura: Marianus Langner. 13.03.2023

HRA 6288 - **Kondor Gewerbepark GmbH & Co. KG**, Lagesche Str. 15, **Lemgo**. Pers.haft. Ges.: WI Verwaltungs GmbH. Vier Kommanditisten. Der Sitz ist von Hannover nach Lemgo verlegt. 14.03.2023

HRB 10907 - **S-four Holding GmbH**, Sprikernheide 34, **Lage**. Geschäftsführer: Frank Schröder. Stammkapital: 25.000 Euro. 14.03.2023

HRB 10915 - **Brand Architekten GmbH**, Hornscher Weg 27, **Lemgo**. Geschäftsführer: Stefan Brand, Günther Wachter. Stammkapital: 25.000 Euro. 14.03.2023

HRB 10908 - **Pin Point Growth UG (haftungsbeschränkt)**, In der Bollern 13 a, **Kalletal**. Geschäftsführer: Stephen Andrew Foulkes. Stammkapital: 3.000 Euro. 15.03.2023

HRB 10909 - **Maler Klipenstein GmbH**, Hauptstr. 48, **Lage**. Geschäftsführer: Viktor Klipenstein. Stammkapital: 25.000 Euro. 15.03.2023

HRB 10913 - **P.L. Maschinen GmbH**, Nordstr. 66, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführer: Pierre Limberg. Stammkapital: 25.000 Euro. 16.03.2023

HRB 10910 - **Formawerx GmbH**, Hans-Hinrichs-Str. 23, **Detmold**. Geschäftsführer: Sebastian Pfeifenberger, Maik Niemann. Stammkapital: 25.000 Euro. Der Sitz ist von Laufen nach Detmold verlegt. 16.03.2023

HRB 10911 - **PrinterService4you UG (haftungsbeschränkt)**, Berliner Allee 59, **Detmold**. Geschäftsführer: Matthias Kuhlmann. Stammkapital: 300 Euro. 16.03.2023

HRB 10912 - **Campingpark Extertal GmbH**, Eimke 4, **Extertal**. Geschäftsführer: Jean-Marc Hakemeyer. Stammkapital: 25.000 Euro. 16.03.2023

HRB 10914 - **Kachelofenbau Meyer Verwaltungs GmbH**, Müernstraße 13, **Lügde**. Geschäftsführer: Andreas Meyer, Frederick Meyer. Stammkapital: 25.000 Euro. 17.03.2023

HRB 10917 - **NTP Facility Management UG (haftungsbeschränkt)**, Lietholzstr. 2, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführerin: Nassime Tullius-Pour. Stammkapital: 1.000 Euro. 27.03.2023

HRB 10916 - **Schmidt Dienstleistungs- und Management GmbH**, Rostocker Weg 3, **Detmold**. Geschäftsführer: Peter Schmidt. Stammkapital: 25.000 Euro. 27.03.2023

HRB 10918 - **Stevanovic GmbH**, Kreuzberger Str. 9, **Detmold**. (Innenausbau, Bodenlegen, Montagearbeiten, Türen-, Fenster- und Altbausanierung). Geschäftsführer: Sven Koch, Abdelmajid Rachidi. Stammkapital: 25.000 Euro. 31.03.2023

HRA 6289 - **Windenergieprojekt Dörentrup GmbH & Co. KG**, Energiepark 2, **Dörentrup**. Pers.haft.Ges.: Windenergieprojekt Dörentrup Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. Der Sitz ist von Dresden nach Dörentrup verlegt. 31.03.2023

HRB 10919 - **Der Rosemeier UG (haftungsbeschränkt)**, Geierweg 12, **Detmold** (Möbelmontage, Laden- und Messebau). Geschäftsführer: Thomas Rosemeier. Stammkapital: 500 Euro. 31.03.2023

HRB 10921 - **Custom Development Burchard GmbH**, Drechslerstr. 10, **Lemgo**. Geschäftsführer: Gabriele Burchard, Giselher Burchard. Stammkapital: 26.000 Euro. 03.04.2023

HRB 10922 - **Cafe Extrablatt Bad Salzuflen Gastro GmbH**, Lietholzstr. 1, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Ferdi Dag. Stammmkapital: 25.000 Euro. 04.04.2023

HRA 6290 - **Kachelofenbau Meyer GmbH & Co. KG**, Müernstr. 13, **Lügde**. Pers.haft.Ges.: Kachelofenbau Meyer Verwaltungs-GmbH. Zwei Kommanditisten. 05.04.2023

HRB 10925 - **PIAB Additive GmbH**, Großer Kamp 10-12, **Lage**. Geschäftsführer: Felix Ernst Neukamp. Stammkapital: 25.000 Euro. Der Sitz ist von Köln nach Lage verlegt. Die Firma ist geändert (vormals: citus 36. GmbH). Die Satzung ist neu gefasst. 06.04.2023

HRB 10924 - **LT Lippe Trucks GmbH**, Grasweg 14, **Lemgo**. Geschäftsführer: Hans-Friedrich Mischer. Stammkapital: 25.000 Euro. 06.04.2023

HRB 10923 - **GM Global Montage GmbH**, Begastr. 24, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Peter Gienne. Stammkapital: 25.000 Euro. 06.04.2023

HRB 10926 - **The Resting Place-Betreiber GmbH**, Hinter dem Borke 1, **Lemgo**. Geschäftsführer: Eduard Reimer, Paul Willoughby. Stammkapital: 25.000 Euro. 17.04.2023

HRA 6291 - **Wilde.Dental e. Kfm.**, Vogelsang 18, **Lage**. Inhaber: Daniel Wilde. Der Sitz ist von Vlotho nach Lage verlegt. 17.04.2023

HRB 10928 - **SOYALO-GmbH**, Lärchenweg 11, **Oerlinghausen** (Die Beratung von Firmen jeglicher Art als Consulting-Dienstleister). Geschäftsführer: Jens van de Löcht. Stammkapital: 25.000 Euro. 19.04.2023

HRB 10927 - **Altenberend Landtechnik GmbH**, Sprikernheide 50, **Lage**. Geschäftsführer: Frank Schröder. Stammkapital: 25.000 Euro. 19.04.2023

HRB 10934 - **JB Asset Verwaltung GmbH**, Am Südhang 64, **Detmold**. Geschäftsführer: Jens Beining. Stammkapital: 25.000 Euro. 20.04.2023

HRB 10933 - **SALZ Holding GmbH**, Max-Planck-Str. 64, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Dr. Thomas Holm, Thomas Hüttemeier. Stammkapital: 25.000 Euro. 20.04.2023

HRB 10930 - **visiomedia Studios GmbH**, Grevenmarschstr. 32, **Lemgo**. Geschäftsführer: Philipp Kruse. Stammkapital: 25.000 Euro. 20.04.2023

HRB 10932 - **Beutler und Partner Steuerberatungsgesellschaft mbH**, Am Fichtenhain 1, **Schlangen**. Geschäftsführerin: Gabriele Maria Beutler. Stammkapital: 25.564,59 Euro. Der Sitz ist von Paderborn nach Schlangen verlegt. Dieter R. Beutler ist nicht mehr Geschäftsführer. 20.04.2023

VORSICHT! Im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung bestehen neben Notar– und Gerichtskosten keine weiteren Zahlungsverpflichtungen; alle Pflichtveröffentlichungen werden vom Gericht veranlasst und direkt in Rechnung gestellt. Wir empfehlen, Rechnungen und Angebote, die unter Hinweis auf die Handelsregistereintragungen eingehen, genau zu prüfen und im Zweifelsfall bei der IHK Lippe nachzufragen. Infos SYLVIA WIRTZ | Tel. 05231 7601-55

HRB 10931 - **VAYHAUS GmbH**, Paulinenstr. 79, **Detmold** (Beratung, Planung, Projektierung, Verkauf, Installation und Wartung und Reparatur von PV-Anlagen). Geschäftsführer: Anvar Umarov. Stammkapital: 25.000 Euro. 20.04.2023

HRA 6292 - **Körperbau Lemgo oHG**, Lagesche Str. 10 - 14, **Lemgo** (Betrieb einer Physiotherapie). Pers.haft.Ges.: Jan von der Heide, Raphael Rochner. 20.04.2023

HRB 10929 - **Golftastics GmbH**, Pöstenweg 67, **Lemgo**. Geschäftsführer: Nils Prüßner. Stammkapital: 25.000 Euro. 20.04.2023

HRB 10939 - **H + H Energie GmbH**, Kreuzstr. 1, **Barntrup**. Geschäftsführer: Hans-Jörg Helpup. Stammkapital: 25.000 Euro. 24.04.2023

HRA 6293 - **Immoloft Bau GmbH & Co. KG**, Auf dem Sande 36, **Lage**. Pers.haft.Ges.: Immoloft Beteiligungs GmbH. Ein Kommanditist. 24.04.2023

HRB 10936 - **Immoloft Beteiligungs GmbH**, Auf dem Sande 46, **Lage**. Geschäftsführer: Heinrich Rempel. Stammkapital: 25.000 Euro. 24.04.2023

HRB 10935 - **Medical carbon accreditation GmbH**, Langenbergstr. 37, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Prof. Dr. Helmut Neumann, Prof. Alessandro Repici. Stammkapital: 25.000 Euro. 24.04.2023

HRB 10938 - **END Holding GmbH**, Helmstedter Str. 2 d, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer: Alexander Isaak. Stammkapital: 25.000 Euro. 24.04.2023

HRB 10937 - **Balci Verwaltungs GmbH**, Vlothoer Str. 66, **Lemgo**. Geschäftsführerin: Filiz Balci. Stammkapital: 25.000 Euro. 24.04.2023

HRB 10941 - **SOCO SYSTEM GmbH**, Herforder Str. 140 a, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Jesper Olesen. Stammkapital: 51.129,19 Euro. Der Sitz ist von Oberhausen nach Bad Salzuflen verlegt. 25.04.2023

HRB 10943 - **ADACO GMBH**, Boschstr. 3, **Bad Salzuflen** (Inkassodienstleistungen; Rechtsdienstleistungen, Mahnwesen). Geschäftsführer: Dr. Tim-Werner Linne. Stammkapital: 25.000 Euro. 25.04.2023

HRB 10942 - **SKOMTRANS GmbH**, Bösingfelder Str. 11, **Kalletal**. Geschäftsführer: Skomantas Rackelis. Stammkapital: 25.000 Euro. Der Sitz ist von Herford nach Kalletal verlegt. 25.04.2023

HRB 10940 - **Plaza Betriebsgesellschaft Leonberg GmbH**, Kissinger Str. 14, **Detmold**. Geschäftsführer: Jens Bonus. Stammkapital: 25.000 Euro. 25.04.2023

HRA 6294 - **Tim David Wilhelmy e.K.**, Paulienstr. 55, **Detmold** (Optikerfachgeschäft). Inhaber: Tim David Wilhelmy. 26.04.2023

HRB 10944 - **Wohnraum LippEx GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Geschäftsführer: Sven Ludwig, Paul Schmidt. Stammkapital: 25.000 Euro. 27.04.2023

HRA 6295 - **Balci Besitz GmbH & Co. KG**, Vlothoer Str. 66, **Lemgo**. Pers.haft.Ges.: Balci Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. Einzelprokura: Kadir Balci.28.04.2023

Veränderungen

HRB 2459 - **Barkey Beteiligungsgesellschaft mbH**, Gewerbestr. 8, **Leopoldshöhe**. David Peter Christiern Wesley-Yates ist zum Geschäftsführer bestellt. 03.03.2023

HRB 7669 - **Rother Beteiligungs GmbH**, Blomberger Str. 20, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Adrian Rother. 03.03.2023

HRB 6948 - **Bildershop-24 GmbH**, Max-Planck-Str. 40, **Bad Salzuflen**. Einzelprokura: Vanessa Haak. 03.03.2023

HRA 5834 - **MIVA Anlagen und Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Sonnenhügel 2, **Lemgo**. Einzelprokura: Vanessa Haak. 03.03.2023

HRB 9629 - **Neb & Schulz Verwaltungs-GmbH**, Windausstr. 4 a, **Lage**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Wittekindstr. 40, **Detmold**. Daniel Schulz ist zum Geschäftsführer bestellt. 03.03.2023

HRB 10429 - **RMS Recycling mit System GmbH**, Lagesche Str. 15, **Lemgo**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Lagesche Str. 15 a, **Lemgo**. 03.03.2023

HRB 9479 - **MIVA Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, Sonnenhügel 2, **Lemgo**. Einzelprokura: Vanessa Haak. 03.03.2023

HRB 9216 - **Ilert GmbH**, Taubenweg 17, **Horn-Bad Meinberg**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 28.2.2023 ist Rechtsanwalt Dr. Per Hendrik Heerma zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 06.03.2023

HRB 6115 - **Yomei GmbH**, Mergelweg 1, **Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. 07.03.2023

HRB 8065 - **Autoservice Giesbrecht UG (haftungsbeschränkt), Anna Giesbrecht**, Grünstr. 21, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Hermann Giesbrecht. 07.03.2023

HRA 5768 - **Ristorante Il Faro GmbH & Co. KG**, Am Markt 34, **Bad Salzuflen**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 07.03.2023

HRB 8508 - **Ferienfahrschule DURU GmbH**, Steinweg 35, **Lemgo**. Sophia Ostermann ist zur Geschäftsführerin bestellt. Die Prokura Sophia Ostermann ist erloschen. 07.03.2023

HRB 9292 - **Ristorante Il Faro Verwaltungs GmbH**, Am Markt 34, **Bad Salzuflen**. Andrea Tuligi ist nicht mehr Geschäftsführer. 08.03.2023

HRB 7755 - **Westfalia Lager GmbH**, Auf der Heide 56, **Bad Salzuflen**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Matthias-Claudius-Str. 1, **Bad Salzuflen**. 08.03.2023

HRB 10596 - **Tehro UG (haftungsbeschränkt)**, Ellernkamp 14, **Leopoldshöhe**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Rouven Bertling. 08.03.2023

HRA 3810 - **Interline Wohnsysteme GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Hainbergstr. 16, **Schieder-Schwalenberg**. Durch Beschluss des Amtgerichts Detmold vom 14.2.2023 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 08.03.2023

HRB 5835 - **MW 1 Logistik-Zentrum GmbH**, Gewerbepark Kachtenhausen 1-10, **Lage**. Einzelprokura: Juliane Römer. 08.03.2023

HRB 4695 - **Compleo Connect GmbH**, Paderborner Str. 76, **Schlangen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 1.3.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Es ist Eigenverwaltung angeordnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 08.03.2023

HRB 8930 - **M.S.L. LEMGO GmbH**, Im Hengstfeld 32, **Lemgo**. Der Sitz ist nach Jerxer Str. 21 a, **Detmold** verlegt. 09.03.2023

HRB 7307 - **Schelbach Home Deutschland GmbH**, Mergelweg 1, **Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. 09.03.2023

HRB 4716 - **Liebrecht Beteiligungs GmbH**, Friedrichstr. 28, **Lage**. Die Satzung ist neu gefasst. 09.03.2023

HRB 5797 - **FP Food Pack GmbH**, Friedrich-Bayer-Str. 17, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Roger Mark Rudzki. 09.03.2023

HRA 3519 - **Liebrecht Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG**, Friedrichstr. 28, **Lage**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Drei Kommanditeinlagen sind erhöht. 09.03.202

HANDELSREGISTER

HRB 5699 - **SMG Bautenschutztechnik für Hoch- und Tiefbau GmbH**, Haferbachstr. 9, **Lage**. Einzelprokura: Dominik Schmidt. 09.03.2023

HRB 4440 - **H. Keller GmbH**, Schwanthaler Str. 48, **Lage**. Jakob Keller ist nicht mehr Geschäftsführer. Dennis Keller ist zum Geschäftsführer bestellt. 09.03.2023

HRB 8850 - **PRIMETTA Management GmbH**, Otto-Hahn-Str. 55, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Jörg Burmeister ist erloschen. Gesamtprokura: Thomas Konetznick. 09.03.2023

HRB 4078 - **DetCon GmbH-Detmolder Gesellschaft für Beteiligungscontrolling und Consulting**, Marktplatz 5, **Detmold**. Christian Nicke ist zum Geschäftsführer bestellt. 09.03.2023

HRB 9840 - **Versicherungsmakler Beau GmbH**, Arndtstr. 2, **Lage**. Manfred Beau ist nicht mehr Geschäftsführer. Stephan Beau ist zum Geschäftsführer bestellt. 10.03.2023

HRB 8139 - **Schubert Verwaltungs-GmbH**, Feldohlentrup 21 a, **Blomberg**. Gisela Schubert ist nicht mehr Geschäftsführerin. 10.03.2023

HRB 10831 - **Sander & L Immobilien GmbH**, Westerfeldstr. 19, **Detmold**. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 7.3.2023 das von dem Einzelkaufmann Vincent Sander unter der Firma Immobilien am Wallgraben Vincent Sander e.K. in Detmold betriebene Unternehmen als Ganzes im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Das Stammkapital ist auf 30.000 Euro erhöht. 10.03.2023

HRB 10044 - **Barkey Holding GmbH**, Gewerbestr. 8, **Leopoldshöhe**. Die Satzumg ist teilweise geändert. 10.03.2023

HRB 10586 - **DRAUSZENWELT GmbH**, Gewerbepark Kachtenhausen 15, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Robert Schreiber. 13.03.2023

HRB 6427 - **Kingspan Light + Air GmbH**, Im Weingarten 2, **Bad Salzuflen**. Christopher Garrett Crowe ist nicht mehr Geschäftsführer. Michael Kennedy ist zum Geschäftsführer bestellt. 13.03.2023

HRB 9899 - **MT Verwaltungs GmbH**, Großer Stein 68, **Lemgo**. Der Sitz ist nach Lippestr. 2, **Horn-Bad Meinberg** verlegt. 13.03.2023

HRB 2004 - **Wiebusch GmbH Garten- und Landschaftsbau**, Friedenstr. 72, **Leopoldshöhe**. Dirk Wiebusch ist nicht mehr Geschäftsführer. Sebastian Beiner ist zum Geschäftsführer bestellt. 13.03.2023

HRA 6278 - **LVL Windkraft Barntrup GmbH & Co. KG**, Mittelstr. 38, **Barntrup**. Die Firma ist geändert in: **LVL Windenergie Barntrup GmbH & Co. KG**. 13.03.2023

HRA 5976 - **MT Investment GmbH & Co. KG**, Großer Stein 68, **Lemgo**. Der Sitz ist nach Lippestr. 2, **Horn-Bad Meinberg,** verlegt. 14.03.2023

HRB 10269 - **Henneberg UG (haftungsbeschränkt)**, Jahnplatz 4, **Lage**. Caroline Plenge ist zur Geschäftsführerin bestellt. 14.03.2023

HRB 5411 - **Domo Verwaltungs GmbH**, Südstr. 42 a, **Barntrup**. Christian Schröder ist zum Geschäftsführer bestellt. 14.03.2023

HRA 6137 - **Nexus Liquids GmbH & Co. KG**, Max-Planck-Str. 30, **Bad Salzuflen**. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 14.03.2023

HRB 7327 - **Ecclesia Gruppe Assekuranz-Service GmbH**, Ecclesiastr. 1-4, **Detmold**. Thomas Primnitz ist nicht mehr Geschäftsführer. Miriam Stüldt-Borsetzky ist zur Geschäftsführerin bestellt. Die Prokura Miriam Stüldt-Borsetzky ist erloschen. 15.03.2023

HRB 5826 - **Gronemeier Hausverwaltungen GmbH**, Am Alten Teich 14, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Saskia Schulz ist erloschen. 15.03.2023

HRB 3955 - **Jürgen Oehler Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Paulinenstr. 59, **Detmold**. Jürgen Oehler ist nicht mehr Geschäftsführer. Stefan Oehler ist zum Geschäftsführer bestellt. 16.03.2023

HRA 4007 - **Vesting Immobilien Lippe AG & Co. KG**, Ulmenallee 1 a, **Blomberg**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. 16.03.2023

HRB 183 - **Haupt Verwaltungs- Gesellschaft mbH**, Vlothoer Str. 4, **Bad Salzuflen**. Maximilian Haupt ist zum Geschäftsführer bestellt. 16.03.2023

HRB 2624 - **Menzel Beteiligungs-GmbH**, Liemer Weg 16, **Lemgo**. Thomas Menzel ist nicht mehr Geschäftsführer. Thorsten Ubrig ist zum Geschäftsführer bestellt. 20.03.2023

HRA 6288 - **Kondor Gewerbepark GmbH & Co. KG**, Lagesche Str. 15, **Lemgo**. Drei Kommanditeinlagen sind erhöht. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. 20.03.2023

HRA 1351 - **Metallveredelung Menzel GmbH & Co. KG**, Liemer Weg 16, **Lemgo**. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 20.03.2023

HRB 8724 - **Klipenstein Malerfachbetrieb GmbH**, Werreaue 3, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 13.3.2023 ist Rechtsanwältin Sandra Bitter zur vorläufigen Insolvenzverwalterin bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 20.03.2023

HRB 4269 - **s-designteam verwaltungsgmbh**, Mergelweg 1, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **s-designteam GmbH**. 21.03.2023

HRB 10233 - **Pro-Tech-Lippe UG (haftungsbeschränkt)**, **Dörentrup**. (Geschäftsanschrift: Hauptstr. 7, **Barntrup**). Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 10.3.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 22.03.2023

HRB 9185 - **GREEN FARMING GmbH**, Theodor-Heuss-Str. 12, **Oerlinghausen**. Der Vorname der Geschäftsführerin ist geändert: Lena Lehmann (vorher: Helene). 22.03.2023

HRB 3110 - **LL Consulting OWL GmbH**, Lemgoer Str. 74, **Lage**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 7.3.2023 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 22.03.2023

HRB 9738 - **Liesegang Grundbesitzverwaltungsgesellschaft mbH**, Augustastr. 8, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist geändert in: **Elbert Grundbesitzverwaltungsgesellschaft mbH**. 23.03.2023

HRA 3172 - **kallenbach.medien GmbH & Co. KG**, Obernienhagen 25, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 22.3.2023 ist Rechtsanwalt Stefan Stodolka zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 23.03.2023

HRB 5776 - **MCA Möbel-Agentur GmbH**, Bahnhofstr. 9, **Schieder-Schwalenberg**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 10.3.2023 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 24.03.2023

HRB 775 - **Wilhelm Meyer Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Meyra-Ring 2, **Kalletal**. Durch Beschluss des Amtgerichts Detmold vom 13.3.2023 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 29.03.2023

HRB 10044 - **Barkey Holding GmbH**, Gewerbestr. 8, **Leopoldshöhe**. David Peter Christiern Wesley-Yates ist zum Geschäftsführer bestellt. 29.03.2023

HRA 5858 - **ELSTEREO GmbH & Co. KG**, Im Hofgarten 9, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Hans-Ludwig Frederking. 29.03.2023

HRB 8067 - **FUD gemeinnützige GmbH FamilienUnterstützenderDienst der Lebenshilfe Lemgo**, Herforder Str. 75, **Lemgo**. Olaf Heilig und Guido Richter sind nicht mehr Geschäftsführer. Anika Schaad ist zur Geschäftsführerin bestellt. 29.03.2023

HANDELSREGISTER

HRB 7029 - **Beitelsmann Consulting International GmbH**, Trifte 85, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Lothar Langrzik. 29.03.2023

HRB 7143 - **Fricke & Stüben UG (haftungsbeschränkt)**, **Detmold**. (Geschäftsanschrift: Klosterplatz 9, **Bielefeld**). Durch Beschluss des Amtsgerichts Bielefeld vom 21.3.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 31.03.2023

HRB 8154 - **Hoffschmidt 102013 GmbH**, Edisonstr. 7-9, **Lage**. Der Sitz ist nach Hermannstr. 35, **Detmold** verlegt. 31.03.2023

HRA 6139 - **Sechskinder GmbH & Co. KG**, Edisonstr. 7-9, **Lage**. Der Sitz ist nach Hermannstr. 35, **Detmold** verlegt. 31.03.2023

HRB 7018 - **Blum & Lesemann GmbH KFZ-Überwachung**, Liemer Weg 68, **Lemgo**. Michael Kleffmüller ist nicht mehr Geschäftsführer. Jürgen Schaich ist zum Geschäftsführer bestellt. 31.03.2023

HRB 9837 - **Blum & Lesemann Verwaltungs-GmbH**, Liemer Weg 68, **Lemgo**. Michael Kleffmüller ist nicht mehr Geschäftsführer. Jürgen Schaich ist zum Geschäfsführer bestellt. 31.03.2023

HRA 1638 - **Bosch-Vertragswerkstatt Falk Thorn e.K.**, Lagesche Str. 58, **Lemgo**. Die Firma ist geändert in: **Falk Thorn Kfz-Meisterwerkstatt e.K**. 31.03.2023

HRB 10293 - **GC Clubhouse GmbH**, Am Golfplatz 2, **Lügde**. Ernst-Constantin Hasse, Nils Hörner und Thomas Rosenbaum sind nicht mehr Geschäftsführer. Felix Wedekind und Michael Zetzl sind zu Geschäftsführern bestellt. 31.03.2023

HRB 8182 - **InnoConsult OWL GmbH**, Energiepark 2, **Dörentrup**. Die Satzung ist teilweise geändert. 03.04.2023

HRB 788 - **HARDO Maschinenbau GmbH**, Grüner Sand 78, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 30.3.2023 ist Rechtsanwalt Stefan Stodolka zum vorläufigen Insolvenzverwalters bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 03.04.2023

HRB 10030 - **Hydunn GmbH**, Daimlerstr. 10, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach Friedrich-Bayer-Str. 10, **Lage** verlegt. 04.04.2023

HRB 4554 - **WEIDMÜLLER Aktiengesellschaft**, Klingenbergstr. 26, **Detmold**. Dr. Sebastian Melchior Durst ist zum Vorstand bestellt. 04.04.2023

HRB 10734 - **Dementio UG (haftungsbeschränkt)**, Asper Str. 20, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 3.4.2023 ist Rechtsanwalt Matthias Landwehr zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 05.04.2023

HRA 5619 - **Burchard gewerbliche Verpachtungen UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Drechslerstr. 10, **Lemgo**. Die Firma ist geändert in: **Bootsfahrschule Burchard UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**. 05.04.2023

HRB 9632 - **KMS Versicherungs UG (haftungsbeschränkt)**, Oststr. 89, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 24.3.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 06.04.2023

HRA 6228 - **TD Industrieservice GmbH & Co. KG**, Daimlerstr. 10, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach Friedrich-Bayer-Str. 10, **Lage** verlegt. 06.04.2023

HRB 9974 - **Lippische Landesbrandversicherung AG**, Simon-August-Str. 2, **Detmold**. Die Satzung ist neu gefasst. Die Firma ist geändert in: **Lippische Landesbrandversicherung Aktiengesellschaft**. 12.04.2023

HRA 2790 - **Weidmüller Interface GmbH & Co. KG**, Klingenbergstr. 26, **Detmold**. Die Prokuren Dr. Sebastian Durst und Jörg Karl Christian Scheer sind erloschen. 12.04.2023

HRB 3924 - **Weidmüller Interface Führungs GmbH**, Klingenbergstr. 26, **Detmold**. Dr. Sebastian Melchior Durst ist zum Geschäftsführer bestellt. 12.04.2023

HRB 8251 - **Knuth Gastro UG (haftungsbeschränkt) VERVE Kaffee**, Krumme Str. 18, **Detmold**. Das Stammkapital ist auf 25.000 Euro erhöht. Die Firma ist geändert in: **Knuth Gastro GmbH VERVE Kaffee.** . 14.04.2023

HRB 3390 - **Ecclesia Gruppe Vorsorgemanagement GmbH**, Ecclesiastr. 1-4, **Detmold**. Gesamtprokura: Marcel Rother, Michael Schwab. 14.04.2023

HRB 5951 - **AÜG Netzwerk Human Resources GmbH**, Paulinenstr. 36, **Detmold**. Gesamtprokura: Jeannine Uzunoglu. 14.04.2023

HRB 8941 - **deas Deutsche Assekuranzmakler GmbH**, Ecclesiastr. 1-4, **Detmold**. Andreas Felder ist nicht mehr Geschäftsführer. 14.04.2023

HRB 7286 - **Merwitz Geschäftsführungs GmbH**, Bandelstr. 2, **Detmold**. Das Stammkapital ist auf 45.000 Euro erhöht. Die Satzung ist neu gefasst. Die Firma ist geändert in: **EPU PROJEKT GmbH**. 14.04.2023

HRB 9551 - **ELSTEREO Verwaltungs GmbH**, Im Hofgarten 9, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Hans-Ludwig Frederking. 17.04.2023

HRA 6282 - **DEHRENDORF Generalplaner + Generalunternehmer oHG**, Leistruper-Wald-Str. 40, **Detmold**. Peter Dehrendorf-Garfs und Sebastian Wroben sind als pers.haft. Ges. ausgeschieden. DEHRENDORF Verwaltungs GmbH ist als pers.haft Ges. eingetreten. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. Die Firma ist geändert in: **DEHRENDORF Generalplaner + Generalunternehmer GmbH & Co. KG**. 17.04.2023

HRB 9581 - **DAWAS GmbH Dach-, Wand Systembau**, Brokmeierweg 2, **Detmold**. Die Satzung ist neu gefasst. 18.04.2023

HRA 5462 - **Gewerbepark Senne I Grundbesitz GmbH & Co. KG**, Milser Ring 13 a, **Leopoldshöhe**. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 19.04.2023

HRA 4976 - **MK Enzym GmbH & Co. KG**, Im Fliegerhorst 10, **Detmold**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 19.04.2023

Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Entsorgung
Riemeier
Siemensstraße 43-45, 32105 Bad Salzuflen
Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927
E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de
ARAL
Alles super.

HANDELSREGISTER

HRB 8756 - **Kampe Floristik UG (haftungsbeschränkt)**, Begastr. 37, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 13.4.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 19.04.2023

HRA 5893 - **Boxspringliebe GmbH & Co. KG**, Paulinenstr. 29, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Paulinenstr. 54, **Detmold**. 19.04.2023

HRB 6625 - **Hoffschmidt Lichtwerbung GmbH**, Edisonstr. 7-9, **Lage**. Volker Hoffschmidt ist nicht mehr Geschäftsführer. Joachim Heils ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura Silke Sievers ist erloschen. 20.04.2023

HRA 4079 - **formatio Einrichtungen GmbH & Co. KG**, Alkenbrede 7, **Lemgo**. Drei Kommanditisten sind ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. Ein Kommanditist ist eingetreten. 20.04.2023

HRB 9973 - **Riolina GmbH**, Ostlandstr. 7 a, **Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. 20.04.2023

HRA 1198 - **Fritz Liesegang GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, An der Bega 14, **Lemgo**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 20.04.2023

HRB 9670 - **Boxspringliebe Verwaltungs GmbH**, Paulinenstr. 29, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Paulinenstr. 54, **Detmold**. 20.04.2023

HRA 1900 - **August W. Bobe Kraftwagen-Güterverkehr GmbH & Co. KG**, Meierweg 3, **Bad Salzuflen**. Einzelprokura: Alicia Overbeck. 20.04.2023

HRA 2689 - **ITLO Internationale Transport- und Logistik Organisation GmbH & Co. KG**, Meierweg 3, **Bad Salzuflen**. Einzelprokura: Alicia Overbeck. 20.04.2023

HRB 6249 - **Windmöller GmbH**, Nord-West-Ring 21, **Augustdorf**. Georg Kruse ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Prokuren Marcus Hanheide, Bettina Höner und Dirk Offermanns sind erloschen. Gesamtprokura: Nadine Mayer, Oliver Kluge, André Scherff. 20.04.2023

HRB 7807 - **Medizinisches Versorgungszentrum Lippe GmbH**, Röntgenstr. 18, **Detmold**. Dr. Johannes Eberhard Hütte ist nicht mehr Geschäftsführer. Michael Nelges ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura Michael Nelges ist erloschen. 21.04.2023

HRB 5694 - **Klaus Sander GmbH**, Westerfeldstr. 19, **Detmold**. Catrin Höferlin ist zur Geschäftsführerin bestellt. 21.04.2023

HRB 9406 - **Gesundheit Lippe, Medizinisches Versorgungszentrum Detmold GmbH**, Röntgenstr. 18, **Detmold**. Dr. Johannes Eberhard Hütte ist nicht mehr Geschäftsführer. Michael Nelges ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura Michael Nelges ist erloschen. 21.04.2023

HRB 9407 - **Gesundheit Lippe, Medizinisches Versorgungszentrum Bad Salzuflen GmbH**, Röntgenstr. 18, **Detmold**. Dr. Johannes Eberhard Hütte ist nicht mehr Geschäftsführer. Michael Nelges ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura Michael Nelges ist erloschen. 21.04.2023

HRB 8533 - **Bergmann Projektmarketing UG (haftungsbeschränkt)**, Im Teiche 2 c, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Hornsche Str. 21, **Detmold**. 24.04.2023

HRB 5838 - **Aiqum GmbH**, Rötkersiek 89, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Thomas Chrobok, Reiner Neubert. 24.04.2023

HRB 825 - **RiFlex Möbel GmbH**, Am Hasselbruch 16, **Bad Salzuflen**. Lukas Ritter ist zum Geschäftsführer bestellt. 24.04.2023

HRB 2767 - **Quentell Beteiligungs GmbH**, Lehbringsweg 68, **Lemgo**. Der Name der Geschäftsführin ist geändert in: Tamara Quentell-Raub (vorher: Raub). 24.04.2023

HRB 382 - **Wächter & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kunststoffwarenfabrik**, Fettpottstr. 1 - 5, **Leopoldshöhe**. Einzelprokura: Kirsten Fuhrmann. 24.04.2023

HRB 3475 - **P. Glatzeder GmbH**, Ohmstr. 4 - 6 b, **Detmold**. Peter Glatzeder ist nicht mehr Geschäftsführer. 24.04.2023

HRB 5955 - **MEN AT WORK Werbeagentur GmbH**, Edisonstr. 2, **Lage**. Christopher Klöppng ist nicht mehr Geschäftsführer. Der mit der 360 Grad I Medien- und Beratungsgesellschaft mbH & Co. KG am 26.05.2010 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 24.02.2023 zum 28.02.2023 aufgehoben. 24.04.2023

HRB 5897 - **Kliewe house-tec GmbH**, Volkwinstr. 50, **Detmold**. Andre Klinzing ist zum Geschäftsführer bestellt. 24.04.2023

HRB 9419 - **Wifa Immobilien GmbH**, Heinrich-Schacht-Weg 2, **Detmold**. Die Prokura Eugen Schröder ist erloschen. 24.04.2023

HRB 10925 - **PIAB Additive GmbH**, Großer Kamp 10-12, **Lage**. Felix Ernst Neukamp ist nicht mehr Geschäftsführer. Floris Rouw ist zum Geschäftsführer bestellt. 24.04.2023

HRB 10421 - **Wifa Ihr Investpartner GmbH**, Heinrich-Schacht-Weg 2, **Detmold**. Die Prokura Eugen Schröder ist erloschen. 24.04.2023

HRB 10425 - **Bildungsinstitut DURU GmbH**, Steinweg 35, **Lemgo**. Die Satzung ist neu gefasst. 24.04.2023

HRB 10471 - **Burg Event UG (haftungsbeschränkt)**, Graf-Bernhard-Straße 7, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Leonard Jonathan Ebers. 24.04.2023

HRB 10115 - **Smart Railway OWL gUG (haftungsbeschränkt)**, Mittelstr. 9, **Dörentrup**. Einzelprokura: Martha Lea Johannsmeier. 24.04.2023

HRB 6068 - **Weidmüller Service GmbH**, Klingenbergstr. 26, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **Klippon Engineering GmbH**. Dr. Timo Berger ist zum Geschäftsführer bestellt. Gesamtprokura: Dr. Martin Ahlfeld, Alexander Maria Gosztony. Der Unternehmensgegenstand ist geändert in: Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von elektronischen Erzeugnissen. 24.04.2023

HRB 2951 - **MBK-Eigentümergesellschaft mbH**, Hermann-Löns-Str. 9 a, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Dr. Stefan Behrens. 24.04.2023

HRB 5157 - **Daniela Möbel & Transporte GmbH**, Industriestr. 17, **Blomberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Hans-Joachim Richert. 24.04.2023

HRA 5601 - **Infographik GmbH & Co. KG**, Röntgenstr. 26, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Silvia Dickmann ist erloschen. 24.04.2023

HRB 6893 - **GWA Industrietechnik GmbH**, Lehmkuhlstr. 21, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Valeri Bandelmann. 24.04.2023

HRA 6249 - **DEHRENDORF Immobilien oHG**, Leistruper-Wald-Str. 44, **Detmold**. Peter Dehrendorf-Garfs ist als pers.haft. Ges. ausgeschieden. Arne Dreier und Björn Rissiek sind als pers.haft.Ges. eingetreten. 24.04.2023

HRB 9761 - **K92 Beteiligungsgesellschaft mbH**, Bremker Str. 92, **Detmold**. Jutta Krause ist zur Geschäftsführerin bestellt. Der Unternehmensgegenstand ist teilweise geändert. 24.04.2023

HRB 10609 - **mreu Beteiligungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Liemer Weg 133, **Lemgo**. Das Stammkapital ist auf 25.000 Euro erhöht. Die Firma ist geändert in: **mreu Beteiligungs-GmbH**. 25.04.2023

HRB 409 - **Hoffmann Feinmechanik GmbH**, Siemensstr. 48, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Werner Gehle. 25.04.2023

HRB 9955 - **Emex GmbH**, Rostocker Weg 3, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **Portmetals Remarketing GmbH.** Der Sitz ist nach Waddenhauser Straße 12, **Lage** verlegt. 25.04.2023

HRB 4906 - **Versicherer im Raum der Kirchen Lebensversicherung AG**, Doktorweg 2-4, **Detmold**. Die Satzung ist neu gefasst. 26.04.2023

HRB 4172 - **GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH**, Ecclesiastr. 1-4, **Detmold**. Stefan Kley ist nicht mehr Geschäftsführer. 26.04.2023

HRB 4023 - **Kussel-Markt Handels GmbH**, Stoddartstr. 6, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Dirk Mellies. 27.04.2023

HRB 6420 - **Versicherer im Raum der Kirchen Krankenversicherung AG**, Doktorweg 2-4, **Detmold**. Die Satzung ist neu gefasst. 27.04.2023

HRA 3406 - **Sparkasse Paderborn-Detmold (Lippische Spar- und Leihekasse)**, Paulinenstr. 34, **Detmold**. Die Sparkasse Paderborn-Detmold (Lippische Spar- und Leihekasse), die Stadtsparkasse Delbrück und die Zweckverbandssparkasse Höxter sind zum 01.04.2023 durch Aufnahme vereinigt. Die Firma ist geändert in: **Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter (Lippische Spar- und Leihekasse), Zweckverbandssparkasse der Kreise Höxter, Lippe und Paderborn und der Städte Barntrup, Blomberg, Delbrück, Detmold, Höxter, Horn-Bad Meinberg, Lage, Marsberg, Paderborn und Warburg.** Hubert Böddeker ist nicht mehr Vorstand. Achim Christian Frohß ist zum Vorstand bestellt. 27.04.2023

HRB 644 - **Wifa Ihr Investpartner GmbH**, Mittelstr. 1, **Kalletal**. Die Satzung ist teilweise geändert. 27.04.2023

HRB 7393 - **F & P GmbH**, Max-Planck-Str. 111, **Bad Salzuflen**. Die Satzung ist teilweise geändert. 27.04.2023

HRB 3416 - **nac Gastro Lippe Verwaltungs GmbH**, Wittekindstr. 16, **Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. 28.04.2023

HRB 10891 - **Good Work GmbH**, Wittekindstr. 40, **Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. 28.04.2023

HRA 6275 - **Coiffeur La Saner e.K.**, Bruchstr. 21, **Detmold**. Ebru Saridag ist nicht mehr Geschäftsführerin. Hüseyin Saridag ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen. 28.04.2023

Löschungen

HRA 3001 - **Lipperland Konserven GmbH & Co. KG**, Breitenheider Str. 127, **Lage**. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.1.2023 mit der Alfred Paulsen GmbH & Co. KG verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Alfred Paulsen GmbH & Co. KG am 3.3.2023 eingetragen worden; von Amts wegen wegen eingetragen. 06.03.2023

HRB 9371 - **dauerbrot GmbH**, Detmolder Str. 210 a, **Lage**. Der Sitz ist nach **Hildesheim** verlegt. 06.03.2023

HRA 3256 - **Franz-Josef Essing e.K.**, Schötmarsche Str. 89, **Lage**. Die Firma ist erloschen. 07.03.2023

HRA 4965 - **Blicker Media Inhaberin: Antje Blicker e.K.**, Obere Spitze 16, **Schieder-Schwalenberg**. Die Firma ist erloschen. 07.03.2023

HRA 5587 - **WEEEPLA GmbH & Co. KG**, Marienstr. 5, **Oerlinghausen**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 08.03.2023

HRB 8739 - **JORAWO Handelsagentur GmbH**, Finkenweg 27, **Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 09.03.2023

HRA 4203 - **Rosen-Apotheke, Dr. Carsten Kramer e.K.**, Wenkentr. 40, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist erloschen. 10.03.2023

HRA 4063 - **Immobilien am Wallgraben Vincent Sander e.K.**, Westerfeldstr. 19, **Detmold**. Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 7.3.2023 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Sander & L Immobilien GmbH übertragen worden. Die Firma ist erloschen. 10.03.2023

HRB 3248 - **Lippe Lift - und Anlagenbau GmbH**, Weststr. 48, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 13.03.2023

HRB 4324 - **DN Handels-GmbH**, Amselweg 9, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 14.03.2023

HRA 5788 - **Fitness- und Therapiezentrum Hameln GmbH & Co. KG**, Auf den Kreuzen 15, **Blomberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 15.03.2023

HRB 10551 - **RG medical development UG (haftungsbeschränkt)**, Am Weidenbusch 2, **Bad Salzuflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 15.03.2023

HRB 9336 - **Landmann Steuerberatungsgesellschaft mbH**, Hauptstr. 31, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach **Hiddenhausen** verlegt. 16.03.2023

HANDELSREGISTER

HRB 6539 - **Liemke Verwaltungs GmbH**, **Oerlinghausen**. (Geschäftsanschrift: Ziegelstadel 1, Isny im Allgäu). Der Sitz ist nach **Isny im Allgäu** verlegt. 20.03.2023

HRB 7100 - **Institut für Logistik und Verkehr OWL Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, An der Reihe 3, **Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 20.03.2023

HRA 5150 - **Merwitz GmbH & Co. KG**, Bandelstr. 2, **Detmold**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Merwitz Geschäftsführungs GmbH hat das Unternehmen mit allen Aktiven und Passiven im Wege der Anwachsung ohne Liquidation übernommen. Die Firma ist erloschen. 22.03.2023

HRB 3939 - **Karbach GmbH**, Bruchstr. 34, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 22.03.2023

HRB 6225 - **IBB Steuerungsbau GmbH**, Industriestr. 2, **Kalletal**. Der Sitz ist nach **Hille** verlegt. 22.03.2023

HRB 2526 - **DELTA UV Service & Systeme GmbH**, Hellbusch 2, **Leopoldshöhe**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 29.03.2023

HRB 7225 - **L-Strom Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)**, **Extertal**. (Geschäftsanschrift: Industriestr. 4, **Barntrup**). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 31.03.2023

HRA 5930 - **ease-sc e.K.**, Feldstr. 36, **Bad Salzuflen**. Die Niederlassung ist nach **Bielefeld** verlegt. 31.03.2023

HRB 9291 - **RZ Ausbau und Design UG (haftungsbeschränkt)**, Steinweg 45, **Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 31.03.2023

HRB 10023 - **HK Strategie und Marketing UG (haftungsbeschränkt)**, Gfm.-Rommel-Str. 7 a, **Augustdorf**. Der Sitz ist nach **Beckum** verlegt. 03.04.2023

HRB 8095 - **Schmitz Verwaltungs GmbH**, Gartenstr. 21, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 03.04.2023

Ihre Herausforderung, unser Job: Sichere Entsorgung von Akten, Altpapier, Folien und Computer-Festplatten

bequem entsorgt – sicher verwertet

STÜCKE Rohstoff-Recycling GmbH
Buschortstraße 52-54 · 32107 Bad Salzuflen
Fon: 05221 70347 · www.stuecke-gmbh.de

STÜCKE ROHSTOFF-RECYCLING

HRB 9426 - **Schwarm Alarm UG (haftungsbeschränkt)**, Hemmelweg 1, **Horn-Bad Meinberg**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 22.03.2023

HRB 8495 - **Grub IT UG (haftungsbeschränkt)**, Gerichtsstr. 12, **Lage**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 23.03.2023

HRA 4941 - **DNS UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Schwarzenbrinker Str. 110, **Detmold**. Die Gesellschaft ist durch das Ausscheiden der pers.haft.Ges. aufgelöst. Das Vermögen der Gesellschaft ist auf die DeNi GmbH & Co. KG mit sämtlichen Aktiven und Passiven übergegangen. Die Firma ist erloschen. 24.03.2023

HRB 10676 - **Glas Furn International UG (haftungsbeschränkt)**, Im Flette 2, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 05.04.2023

HRA 3178 - **Restaurant Brinkkrug Inh. Friedrich-Wilhelm Brinkmann e.K.**, Bielefelder Str. 160, **Lage**. Die Firma ist erloschen. 06.04.2023

HRB 10061 - **KAMASU Holding GmbH**, Lönsweg 11, **Schlangen**. Der Sitz ist nach **Berlin** verlegt. 11.04.2023

HRB 7501 - **VOL-Vertriebs-Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe GmbH**, Ohmstr. 7, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 13.04.2023

HRB 6932 - **Tesatti GmbH**, **Bad Salzuflen**. (Geschäftsanschrift: Wolbecker Str. 136 a, **Münster**). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 13.04.2023

HRB 4534 - **Budimir und Schröder GmbH**, Mittelstr. 24, **Barntrup**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 14.04.2023

HRB 7867 - **PS Truck Service Verwaltung GmbH**, Lönsweg 6, **Lage**. Der Sitz ist nach **Bad Harzburg** verlegt. 14.04.2023

HRA 5112 - **Schlosserei & Metallbau Büngener GmbH & Co. KG**, Milchweg 2, **Horn-Bad Meinberg**. Büngener Verwaltungs GmbH ist als pers. haft.Ges. ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. André Büngener hat das Handelsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven ohne Liquidation übernommen. Die Firma ist erloschen. 17.04.2023

HRA 4292 - **Operosus GmbH & Co. KG**, Ostlandstr. 26, **Horn-Bad Meinberg**. Die Firma ist erloschen. 17.04.2023

HRB 10724 - **BG Schadenzentrum GmbH**, Kiefernweg 17, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 19.04.2023

HRB 8457 - **Billbee GmbH**, Bremker Str. 92, **Detmold**. Der Sitz ist nach **Twistetal** verlegt. 19.04.2023

HRB 9391 - **EDUCADEMY GmbH**, Schlesier Weg 7, **Horn-Bad Meinberg**. Der Sitz ist nach **Meerbusch** verlegt. 20.04.2023

HRB 9488 - **Cleanfinity UG (haftungsbeschränkt)**, Am Rennekamp 4, **Schlangen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 20.04.2023

HRA 2914 - **S. Gausmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung u. Co. Kommanditgesellschaft**, Trakehnerweg 20, **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 24.04.2023

HRB 8262 - **vaturo Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Lagesche Str. 51, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 25.04.2023

HRB 9237 - **FD Transport GmbH**, Feldwiese 24, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 25.04.2023

Buchtipp: ADR 2023

1. Ausgabe mit GGVSEB, RSEB und weiteren Vorschriften

29. Auflage 2023 | Softcover
16,5 x 23 cm | 2.028 Seiten
48,00 € (zzgl. MwSt.)
Bestell-Nr.: 23026
Verlag Heinrich Vogel, München

Am 1. Januar 2023 traten die Änderungen der Anlagen A und B zum Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) in Kraft. Die Übergangsfrist endet am 30. Juni 2023. Wie alle zwei Jahre läuft bereits die Zeit der Einarbeitung in die geänderten Vorschriften. Gegenüber dem ADR 2021 grau hinterlegte Änderungen helfen dabei, ebenso wie Klebe- und Sichtregister, Querverweise und ein praktisches Stichwortverzeichnis.

Käufer:innen der kompakten Vorschriftensammlung erhalten zudem einen persönlichen Zugangscode für die App von fokus GEFAHR/GUT, die alle Informationen aus der zentralen Stoffliste für die Anwender aufbereitet.

PROFIS | Profile

JOLIENTE | Detmold

JOLIENTE
KAFFEERÖSTEREI

Die Joliente Kaffeerösterei steht seit 2007 für beste Kaffeequalität und Service.

Gemäß unserem Motto GUTER KAFFEE FÜR ALLE verarbeiten wir ausschließlich sehr hochwertige Rohkaffees. Bei der Röstung im traditionellen Trommelröster bekommen die Kaffees sehr viel Zeit, ihre bis zu 900 Aromen zu entwickeln. Durch diese schonende Art der Röstung entstehen ausgewogene, sehr aromatische Kaffees ohne viele Bitterstoffe oder Säuren.

Wer kann unseren Kaffee trinken?

Im Grunde liefern wir überall hin, wo Kaffee getrunken wird. In die Bäckerei, das Hotel, die Gastronomie und natürlich auch ins Büro. Für jeden Bereich gibt es eigene Konzepte, passende Maschinen und vor allem den optimalen Kaffee. Wir beraten unsere Kunden umfassend und stehen ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Auch Privatkunden können über unseren Onlineshop oder vor Ort bei uns in Detmold ihren Lieblingskaffee für zu Hause beziehen.

Die tolle Qualität unserer Kaffees wurde erst kürzlich wieder bestätigt: Beim jährlichen Verkostungswettbewerb der Deutschen Röstergilde wurden ganze acht (!) unserer Kaffees mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Die Kaffees in diesem Wettbewerb werden blind verkostet und von einer unabhängigen Fachjury nach einem Punktesystem beurteilt. Umso stolzer sind wir auf das Ergebnis und freuen uns, allen Kunden diese tollen Kaffees zu einem sehr fairen Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten zu können.

GUTER KAFFEE FÜR IHR BÜRO.

Was wir unseren Kunden bieten

Neben unseren Kaffees bekommen unsere Kunden bei uns ein komplettes Heißgetränkesortiment aus Tee, Kakao und Chai sowie alles rund um die Kaffeemaschine. Besonders wichtig für uns und unsere Kunden ist natürlich, dass der Kaffee so optimal wie möglich in die Tasse kommt. Deshalb begleiten wir nicht nur Inbetriebnahmen von neuen Maschinen, sondern sind auch jederzeit zur Nachjustierung für unsere Kunden da. Auch zur Baristaschulung sind wir immer gerne zur Stelle und erklären den perfekten Milchschaum und die richtige Espressozubereitung.

JOLIENTE

KAFFEERÖSTEREI

Christian Cramer GmbH
Blaise-Pascal-Straße 3
32760 Detmold
05231-4411 • www.joliente.com

ANZEIGENTHEMEN

PROFIS | Profile

Kanzlei am Wall | Lemgo

Axel Wöhler, Arndt Stückemann und Bodo Winkler setzen sich im Bereich Arbeitsrecht für die Belange ihrer Mandanten ein.

Seit mehr als 25 Jahren ist die Alte Hansestadt Lemgo Standort einer der größten Rechtsanwalts- und Notariatskanzleien in Lippe. Neben dem Immobilienrecht bildet das Arbeitsrecht einen besonderen Beratungsschwerpunkt der Kanzlei.

Arbeitsrecht

Die Kanzlei am Wall bietet mit 11 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, von denen 5 zugleich Notarinnen bzw. Notare sind, eine sehr hohe Beratungsqualität in allen unternehmensrelevanten Fachanwaltsbereichen.

In dem Beratungsschwerpunkt Arbeitsrecht stehen mit den Rechtsanwälten und zugleich Fachanwälten für Arbeitsrecht Axel Wöhler, Arndt Stückemann und, jetzt neu, Bodo Winkler Ansprechpartner zur Verfügung, die jeweils über langjährige Berufspraxis verfügen.

Zu den Schwerpunkten in der arbeitsrechtlichen Rechtsberatung zählen Fragen des kollektiven Arbeitsrechts (Umgang mit Betriebsräten, Mitbestimmung, Einigungsstelle), der Vertragsgestaltung und des Individualarbeitsrechts (Kündigung, Aufhebung, Abfindung).

« Wir vertreten täglich eine Vielzahl von kleinen, mittelständischen und großen Arbeitgebern, regional und überregional."

Einen Schwerpunkt innerhalb des Arbeitsrechts legt die Kanzlei am Wall auf die Arbeitgeberrechtsberatung.

« Vertrauen Sie auf eine der größten Beratungskompetenzen im Bereich des Arbeitsrechts in Lippe."

Im Arbeitsrecht besteht nach wie vor aufgrund regelmäßig neuer gesetzlicher Vorgaben kontinuierlich Beratungsbedarf. Um dieser Anforderung in Zukunft noch besser gerecht zu werden, verstärkt seit dem 1. Mai dieses Jahres der qualifizierte Fachanwalt für Arbeitsrecht Bodo Winkler unser Beraterteam. Durch seine jahrelange Praxiserfahrung steigern wir nicht nur unsere Fachkompetenz und verbessern unsere Reaktions-

In Lemgo. Aus Lippe. Für die Region.

Bodo Winkler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Stationen in wirtschaftlich ausgerichteten Kanzleien:

- **HPS Stakelbeck & Partner | Herford**
- **Handschuh + Lehmann | Hannover | Minden | Bückeburg**

Spezialisierung auf die Schwerpunkte Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht

zeiten, sondern ermöglichen auch die Übernahme großer Mandate im Bereich des Arbeitsrechts durch ein nochmals vergrößertes Beraterteam. Für die Mandanten der Kanzlei am Wall steht jederzeit ein kompetenter Ansprechpartner in Sachen Arbeitsrecht bereit.

Wir arbeiten vollständig digital und erzielen so wir nicht nur kurze Kommunikationswege, sondern auch sehr schnelle Reaktionszeiten. Im Ergebnis bleibt damit noch mehr Zeit für die Belange unserer Mandantinnen und Mandanten.

« Unsere Beratung stellt die Interessen der Mandanten immer in den Vordergrund."

Kanzlei am Wall

Rechtsanwälte, Fachanwälte & Notare

Echternstraße 4 · 32657 Lemgo
T +49 5261 94488 · E post@kanzleiamwall.de · www.kanzleiamwall.de

ANZEIGENTHEMEN

PROFIS | Profile

VON HAGEN DESIGN | Messe- und Ladenbau Blomberg

Bad Salzuflen, Dallas oder Mumbai – seit der Gründung 1993 realisieren wir Kundenprojekte an allen Orten dieses schönen Planeten.

Wir planen und organisieren Ihren Messeauftritt, Ihr Event und Ihre Roadshow. Vom kleinen 9qm bis hin zum mehrstöckigen Messestand mit mehreren tausend Quadratmetern - wir stehen Ihnen von der ersten Idee bis zum letzten Handgriff vor Ort zur Verfügung. Seit 30 Jahren begleiten wir unsere Kunden international mit kompetenter Beratung, ausgezeichneten Konzeptionen, mit qualitativ hochwertiger Inhouse-Fertigung von Grafik und Möbeln, einem großen Mietfundus mit hochwertigen Ausstattungselementen, sowie eigenen Montageteams. Unser innovatives Team aus Designern, Architekten und Innenarchitekten entwickelt kundenorientierte Ideen und realisiert über alle Branchen, Größen und Orte hinweg - mit Leidenschaft für Design und Funktionalität.

« Unsere Leidenschaft für Design und wirkungsvolle Kommunikation ist unser Rezept für die Magie, die wir Ihren Projekten seit 30 Jahren einhauchen.

Mit viel Freude haben wir im Februar 2023 selbst als Aussteller an der EuroShop in Düsseldorf teilgenommen. Die weltweit größte Fachmesse für den Investitionsbedarf des Handels fiel ausgerechnet in unser Jubiläumsjahr!
Wir überzeugten noch vor Ort Juroren auf internationaler Ebene mit unserem Konzept und wurden mit einem Goldaward ausgezeichnet.

Wir freuen uns, im Juni 2023 im Rahmen des nun dritten JaZz-Festivals unser 30-jähriges Jubiläum zu feiern! Alle Informationen finden Sie unter www.vonhagen-jazz.com.

Axel von Hagen, geschäftsführender Gesellschafter der Firma VON HAGEN DESIGN

Der Berg ruft
Leitner auf der Mountain Planet in Grenoble

Tradeshows & Events

Mit großer Sorgfalt und weitreichendem Know-how entwerfen, gestalten, produzieren, transportieren, montieren und lagern wir Ihren Messestand. Ob Markteinführung, Hauptversammlung, Kongress oder Public Event – mit individuellen Möbel- und Raumkonzepten sowie speziellen Setbaulösungen für Messe und Event schaffen wir den Rahmen für großartige Auftritte.

Retail & Branded Environments

Branded Environments sind die Weiterführung der Markenkommunikation mit den Mitteln der Architektur und Innenarchitektur. Ob Showroom, Ausstellung, Einkaufs- oder Bürowelt – wir helfen Ihnen, Ihre Marke überzeugend zu präsentieren.

Graphic Works & Displays

Wir verleihen Ihrem Auftritt den passenden Aufdruck. Mit unseren modernen Druckern verarbeiten wir zahlreiche Materialien. Ob Papiere, Folien, Holzwerkstoffe, Schaumplatten, Aluminium oder Glas - unsere erfahrenen Grafiker und Drucker erstellen Grafikdaten und fertigen hochwertige Produkte - Hand in Hand mit unserer heuseigenen Tischlerei. Für maximale Flexibilität.

VON HAGEN DESIGN

Westerholz 8 | 32825 Blomberg | vonhagen.net

« Mit unseren innovativen Arbeiten überzeugen wir unsere Kunden und wurden bereits mehrfach durch internationale Experten mit Design Awards ausgezeichnet.

Spitzenplatz im Parkraum- und Tankstellenmanagement
Hectronic auf der UNITI expo in Stuttgart

Neues Standdesign
Remko auf der ISH in Frankfurt

AGIL

Transformationsleitfaden zur betrieblichen Weiterbildung wird vorgestellt

Das vom NRW-Arbeitsministerium geförderte Projekt AGIL „Akademie für Gemeinwohl im ländlichen Raum“ hat innerhalb der letzten eineinhalb Jahre auch mit Unterstützung engagierter Unternehmen aus OWL einen Transformationsleitfaden zur betrieblichen Weiterbildung entwickelt. Dieser nutzt die Perspektiven der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ), um Unternehmen praxisnah auf neue sozial-ökologische Herausforderungen vorzubereiten.

Die Projektleiter **Christian Einsiedel** und Dr. Christoph Harrach und **Dr. Christoph Harrach** von der Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW stellen den Transformationsleitfaden vor, samt Hintergrundwissen zum Gemeinwohl-orientierten Wirtschaften und der passenden Berufsbildungsmaßnahme mit ihren Besonderheiten für nachhaltiges Wirtschaften.
Die Präsentationstage finden an verschiedenen Terminen in NRW statt, weitere Infos gibt es unter **stiftung-gwoe.nrw**

Geld für Digitalisierung von Prozessen

Programm MID bezuschusst Investitionen in Software

Foto: Fullyoh4nn / iStock

Das Förderprogramm Mittelstand Innovativ & Digital (MID) des Landes Nordrhein-Westfalen ist überarbeitet worden. Im Baustein MID Digitalisierung werden nun auch die Digitalisierung von Unternehmensprozessen und damit auch Investitionen in spezifische Softwareanwendungen bezuschusst. Die Neuerungen sind am 1. Mai 2023 in Kraft getreten.

Im neuen Förderschwerpunkt des Programms MID Digitalisierung können Kleinst-, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) nun Unterstützung für die Digitalisierung von Prozessen erhalten. Gefördert wird damit auch die Anschaffung branchenspezifischer Hard- und Software wie etwa CAD-Programme, aber auch Dokumentenmanagement- und Enterprise-Resource-Planning-Software.
Die Förderquoten betragen weiterhin 80 Prozent für Kleinst- und kleine Unternehmen und 60 Prozent für mittlere Unternehmen. Angepasst wird die Untergrenze bzw. minimale Zuwendungssumme (Bagatellgrenze): Diese wird für die Gutscheinvarianten MID-Analyse und MID-Digitalisierung sowie für MID-Digitale Sicherheit auf 4.000 Euro abgesenkt, sodass auch Projekte kleineren Umfangs gefördert werden können. Die maximale Fördersumme beträgt 15.000 Euro.

www.ihk.de/lippe-detmold (Nr. 5794138)

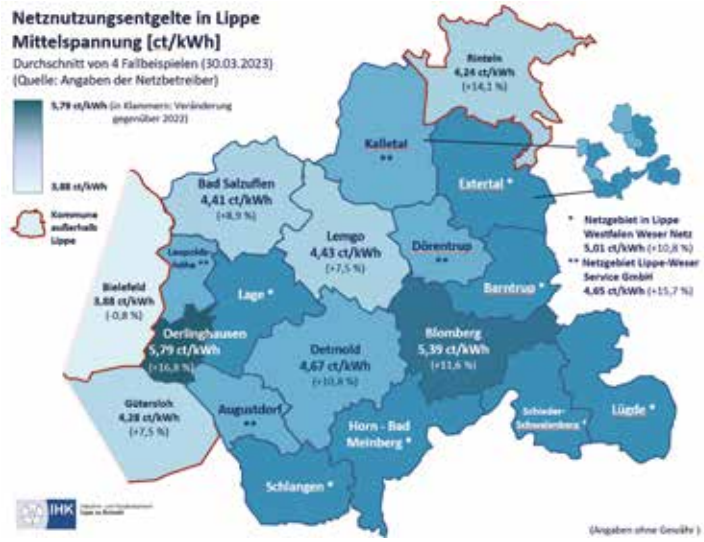
Stromnetzentgelte erheblich gestiegen

IHK hat die Kosten für Unternehmen verglichen

Im Durchschnitt sind die Netzentgelte der sieben lippischen Stromnetzbetreiber im Jahr 2023 um mehr als 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das hat der aktuelle Vergleich der Stromnetzentgelte der IHK Lippe ergeben.

Die IHK Lippe hat dabei verschiedene typische Abnahmefälle von Sondervertragskunden auf Niederspannungs- bzw. Mittelspannungsebene in Lippe und benachbarten Verteilnetzgebieten untersucht.
Günstigster Verteilnetzbetreiber in Lippe auf der Niederspannungsebene, die vor allem für kleinere Gewerbebetriebe relevant ist, sind in diesem Jahr die Stadtwerke Bad Salzuflen - trotz einer Erhöhung um 2,6 Prozent. Im Durchschnitt von drei betrachteten Abnahmefällen zahlen Unternehmen hier 7,05 Cent pro Kilowattstunde (kWh) für den Netzbetrieb, beim teuersten Netzbetreiber sind es mit 8,68 Cent/kWh 23 Prozent mehr.
Auf der Mittelspannungsebene sind ebenfalls die Stadtwerke Bad Salzuflen, bezogen auf die vier betrachteten Abnahmefälle mit 4,41 Cent/kWh (+8,9 Prozent) am günstigen. Beim teuersten Verteilnetzbetreiber kostet die Netznutzung 5,79 Cent/kWh und damit 31 Prozent mehr.
Im Vergleich der umliegenden Netzgebiete sind die Stadtwerke Bielefeld auf der Niederspannungsebene (6,75 Cent/kWh) bzw. die Stadtwerke Lippstadt GmbH auf der Mittelspannungsebene (3,72 Cent/kWh) am günstigsten.

www.ihk.de/lippe-detmold (Nr. 4500498)



Die Karte zeigt die Stromnetzentgelte in Lippe und Umgebung auf der Mittelspannungsebene

Großbritannien: Offshore-Industrie lockt mit Milliardeninvestitionen

Laut dem North Sea Transition Deal, einem Strategiepapier der Regierung und Industrie, beläuft sich das Investitionspotenzial der Branche bis 2030 auf umgerechnet rund 18 Milliarden Euro. Der Branchenverband Offshore Energies UK (OEUK) geht sogar von rund 228 Milliarden Euro aus, einschließlich der klassischen Erdöl- und Erdgasindustrie sowie der Bereiche Offshore-Wind, Wasserstoff und Kohlenstoffabscheidung, -nutzung und -speicherung (CCS). Mit dem Methan Memorandum zielt die Branche auch auf die Reduktion der Methanemissionen, die sowohl bei der Förderung als auch beim Transport und bei der Verarbeitung von Öl und Gas entstehen. (gtai)

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf unserer Internetseite.
www.ihk.de/lippe-detmold (Nr. 5793552)

Förderung für Nutzfahrzeuge

Förderprogramm progres.NRW

Das Land Nordrhein-Westfalen hat die Richtlinie zum Förderprogramm „progres.nrw – Emissionsarme Mobilität“ aktualisiert. Das Land will damit vor allem die Anschaffung emissionsarmer leichter Nutzfahrzeuge und den Aufbau von Ladestationen für gewerblich genutzte Fahrzeuge inklusive Netzanschluss unterstützen.

Der neue Förderbaustein "Förderung von Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen" bezuschusst den Kauf, das Leasing oder die Langzeitmiete von reinen Batterieelektro- und Brennstoffzellenfahrzeugen der Klassen N1 (ab 2,3 Tonnen) oder N2 mit bis zu 8.000 Euro.
Ein ebenfalls neuer Förderbaustein des Programms zielt auf den Ausbau nicht öffentlich zugänglicher Schnellladeinfrastruktur für gewerblich genutzte Fahrzeuge. Förderfähig sind dabei der Erwerb und die Errichtung von stationärer und steuerbarer Schnellladeinfrastruktur mit einem oder mehreren Ladepunkten für Nutzfahrzeuge mit mindestens 50 Kilowatt je Ladepunkt. Die Förderhöhe beträgt maximal 40 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben und bis zu 15.000 Euro je Ladepunkt.
Antragsberechtigt sind freiberuflich Tätige und Einzelunternehmen, Personengesellschaften sowie juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts.

www.ihk.de/lippe-detmold (Nr. 5793826)

AHK World Business Outlook 2023

Turbo-Aufschwung bleibt bislang aus

Wie aus der Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) unter 5.100 Mitgliedsunternehmen der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) hervorgeht, weht nur ein laues konjunkturelles Lüftchen, wo nach drei weltweiten Krisenjahren ein kraftvoller Aufschwung zu erwarten gewesen wäre.

Mit Blick auf die Konjunkturentwicklung an ihren jeweiligen internationalen Standorten halten sich die Unternehmen, die für die kommenden zwölf Monaten ein Plus erwarten (28 Prozent), und die, die mit einem Minus rechnen (27 Prozent), in etwa die Waage. "Zwar hat sich der Anteil der Optimisten damit um 11 Prozentpunkte gegenüber der Vorumfrage erhöht und der Anteil der Pessimisten um 20 Prozentpunkte verringert", sagt DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier. "Die Erwartungen bleiben aber insgesamt sehr verhalten. Von einem echten Boom ist meilenweit nichts zu sehen." Die ausführlichen Ergebnisse der Umfrage finden Sie auf unserer Homepage.

www.ihk.de/lippe-detmold (Nr. 5541034)

Indien präsentiert neue Außenhandelsrichtlinien

Foto: iStock©Kagnemi

Ende März 2023 stellte Indien seine neuen Außenhandelsleitlinien vor. Sie traten am 1. April 2023 in Kraft. Erstmals seit Erscheinen hat das Regelwerk kein Enddatum und ist vorerst unbefristet gültig - mit der Möglichkeit für Eingaben, Ergänzungen und Änderungen. Das vorherige Dokument galt ursprünglich von 2015 bis 2020, die indische Regierung verlängerte die Gültigkeit nur aufgrund der Coronapandemie. Die Waren- und Dienstleistungsexporte sollen durch die neuen Regelungen auf 2 Billionen US-Dollar klettern. Auch Handelsabkommen stehen wieder im Fokus. Sie könnten Zölle senken. (gtai)

... mehr Infos

MIT DEM GESUNDHEITSPARK BAD MEINBERG SCHAFFT DIE STADT HORN-BAD MEINBERG EINEN MEHRWERT FÜR ALLE GESUNDHEITSANBIETER. ES ENTSTEHT EIN ANGEBOT FÜR EINHEIMISCHE UND GÄSTE DER STADT, DAS SOWOHL DEN WOHN- ALS AUCH DEN GESUNDHEITS- UND DEN TOURISMUSSTANDORT STÄRKT. FÜR DIE NEUEN GESUNDHEITSANBIETER ENTSTEHEN SYNERGIEN, DIE ALLEN BETEILIGTEN EINEN VORTEIL BRINGEN. DIE GRÖSSE DER MIETFLÄCHE UND DIE NUTZUNG DER INFRASTRUKTUR (BESPRECHUNGS- UND VERANSTALTUNGSRÄUME) KANN NACH ABSPRACHE FESTGELEGT WERDEN. RÄUME WERDEN RENOVIERT, SIND BARRIEREFREI ODER AUCH ÜBER FAHRSTÜHLE ERREICHBAR. INFORMIEREN SIE SICH JETZT.

Stadt Horn-Bad Meinberg, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Herr Rüdiger Krentz
Marktplatz 4 – 32805 Horn-Bad Meinberg, Telefon: 05234 / 201 – 291
E-Mail: r.krentz@horn-badmeinberg.de – www.horn-badmeinberg.de

Ihre Geschäftspartner

Administration/ Kommunikation

all my media
Maßgeschneiderte Kommunikationsplattform
www.allmymedia.de

Beschriftungen

MANICKE
BESCHRIFTUNG · WERBUNG · DRUCK
40 JAHRE IN LIPPE
www.manicke.de

BESCHRIFTUNG?
SCHAUFENSTER, FAHRZEUGE, ETC.
patrick-pantze.de

Bürobedarf

KORF
DAS BÜROZENTRUM
- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Bürotechnik
- Büromöbel

Lemgo, Liemer Weg 49
www.korf.de

Digitaldruck

Detmolder Digitaldruckzentrum
www.3d-detmold.com
Telefon: 0 52 32 / 98 77 70
Seit über 30 Jahren
Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck, Etiketten, Plakate ... einfach, genial, digital!
Medienerzeugnisse aus einer Hand!

Film | Foto

Foto & Video
Zusammen
amm-lemgo.de

FOTOS?
KÖNNEN WIR
patrick-pantze.de

FILME?
EVENT, IMAGE, PRODUKT, ...
patrick-pantze.de

PIXELPITT
DER BILDERMACHER
Reportagefotografie
0174 9451845 | www.pixelpitt.de

Fotobox

FOTOMASCHINE
FOTOBOX FÜR LEMGO & LIPPE
WWW.FOTOMASCHINE.NET
INFO@FOTOMASCHINE.NET
05261 - 9348352

Gebäudereinigung

Ihr Partner für Sauberkeit
Horst Scheitzke
Gebäudereinigungs GmbH & Co. KG
32105 Bad Salzuflen
Siemensstraße 117
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55
www.scheitzke.com

WEDER®
gruppe We care for you
Weder GmbH
Gildestr. 12
32760 Detmold
Tel.: 05231/30828-0
Fax: 05231/30828-39
www.weder-gmbh.de

INFOS:
www.liwiwi.de

Hotel

hotel-baerenstein.de/ihk

Immobilien

Adelheid Wienkenjohann Immobilien
E-Mail: wienkenjohann@haus-im-blick.de
www.haus-im-blick.de

seit 1963 BECKER IMMOBILIEN
Freiligrathstraße 8
32756 Detmold
Telefon: 05231 38700
www.immobilien-becker.de

WIR lieben IMMOBILIEN
BUSCH IMMOBILIEN SERVICE
20 Jahre erfolgreich
Beratung • Vermittlung • Verkauf
Leopoldshöhe • 05208 95 88 80
www.busch-immobilien-service.de

GROSS IMMOBILIEN
Sprechen Sie zuerst mit uns!
www.gross-und-partner.de

IT-Dienstleistungen

hereweare it architects.
Ihr Partner für die digitale Transformation . hereweare.de
IT-LÖSUNGEN . CLOUD . MANAGED SERVICES . IT-ARCHITECTS

IT-Security Spezialist
Firewall
Backup
Anti-Virus
www.tico.de
tierschundco
softwarehardwarenetwareyourware

Ihre Geschäftspartner

Corporate **Websites**
WordPress Support
www.kmd.de
KMD

Internet | Werbung

Print & Digital
Zusammen
amm-lemgo.de

creative INTERNETBÜRO
WEBSITES
WEBSHOPS
WEBENTWICKLUNG
WEBMARKETING
WWW.CREATIVE-FEAT.COM

Kaeding Anderson®
High Involvement Marketing

MEN AT WORK
BRAND EXPERIENCE
www.men-at-work.de

orangefluid
Agentur für Webdesign und Print, TYPO3 und Shopware
www.orangefluid.com

PUNKT ONLINE
Digitale Lösungen & Marketing-Konzepte
zur Kundengewinnung.
www.spo.digital

strohmeier medien
WERBEAGENTUR
GRAFIK | WEB | PRINT | FOTO | FILM

Thorsten Ising
www.thorsten-ising.com
SOCIAL MEDIA
KOMMUNIKATION
ONLINE MARKETING

Nachrichtenportal

mein-lemgo.news
Nachrichten für Lemgo

Photovoltaik

W. SOMMER
www.dachdecker-sommer.de

Sicherheitstechnische Betreuung

Aus der Praxis, für die Praxis!
Cleverlift
Ausbildung | Lehrgänge | Arbeitssicherheit
info@staplerschein-lippe.de | www.cleverlift.eu

Spedition

TÄGLICH
INTERNATIONALE SPEDITION
LANDWEHR
LEMGO
Telefon: +49 (0) 52 61 / 8 78 98
Telefax: +49 (0) 52 61 / 8 75 93
email: info@landwehr-lemgo.de
SCHWEDEN

SBAT
SICHERHEITSTECHNISCHE BETREUUNG
ANDRÉ THIEDE
Lemgo | Tel. 05261 778790
www.sbat-lemgo.de

Steuerberatung

Elmar Reuter
hrk-STEUERBERATUNG
elmar.reuter@hrk-steuerberatung.de
www.hrk-steuerberatung.de

Technischer Handel

KAISER
NACHFOLGER.DE

Versicherung

LVM VERSICHERUNG
Ingo Sperlich
Bismarckstr. 20 | 32657 Lemgo
Telefon 05261 94770
sperlich.lvm.de

Werbetechnik

Detmolder Digitaldruckzentrum
www.3d-detmold.com
Telefon: 05232/987770
Seit über 30 Jahren
Industriefolierung, Konfektionierung, POS-Bedarf, CNC/Laser-Schnitt/-Gravur, ...
Werbetechnik aus einer Hand!

123fahnen.de
Ihr Online-Shop für:
Fahnen & Beachflags

JETZT mit einer Anzeige dabei sein!
Sprechen Sie uns an: Tel. 05261 6690215

Die neue Stimme am Telefon

Wenn es um die Platzierung Ihrer Anzeige geht oder darum, worauf Sie dabei achten müssen, dann bin ich bei amm Ihr neuer Ansprechpartner. Bei allen Fragen rund um Ihre Anzeige sind Sie bei mir richtig. Als neuer Mitarbeiter erweitere ich das Angebot von amm im Bereich der Medienberatung. Damit sind wir bestmöglich für Sie da. Ich helfe Ihnen professionell und ehrlich, das Beste aus Ihrer Anzeige herauszukitzeln. Damit Sie etwas davon haben. Und zwar nicht irgendetwas, sondern genau das, was Sie wollen.
Das mache ich seit bereits mehr als 30 Jahren zur vollen Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden. Denn durch Arbeit und Leben kenne ich die Region Lippe und die Menschen gut. Vielleicht hatten auch Sie schon mal mit mir zu tun? Dann wissen Sie ja schon: Sie können sich auf mich verlassen.

Axel Brand
Tel. 05261 6690215
Mob. 0160 94809992
ab@amm-lemgo.de

Jochen Ehrhardt
Tel. 0160 97858513
joe@amm-lemgo.de

Axel Meier
Tel. 05261 6690214
liwiwi@amm-lemgo.de

Mediadaten

LiWiWi

Online

Die LiWiWi finden Sie auch immer auf ihrer eigenständigen Webseite. Dort finden Sie eine „Online-Printausgabe" zum komfortablen Blättern und Suchen.
www.liwiwi.de

Scan mich

IMPRESSUM

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT
79. Jahrgang, Nr. 03/2023
Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
Telefon 05231 7601-0
Telefax 05231 7601-57
www.ihk.de/lippe-detmold
ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 8:00 bis 16:30 Uhr
Freitag von 8:00 bis 15:30 Uhr

Verantwortlich:
Stefan Sievers

Redaktion:
Hinrich Schwarze
Sandra Lüttecken

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autor:innen, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder.
Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:
Alle 2 Monate am 2. Freitag des Erscheinungsmonats.

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Layout und Anzeigen:
amm GmbH & Co. KG
Leopoldstraße 50 | 32657 Lemgo
Tel. 05261 669020
liwiwi@amm-lemgo.de
www.amm-lemgo.de

Druck:
Haberbeck Druck GmbH
Industriestraße 17 | 32791 Lage

Die nächste Ausgabe erscheint am 11.08.2023

Titelthema: Ihre IHK – über uns

werning.com®
Datenschutz. Digitalisierung. Internetmarketing.

Vorträge, Netzwerken & Imbiss

Urheberrecht im Internet
Zitate, Satiren und die Grenzen des Teilens.
15.06.2023 ab 18:30 Uhr - Vortrag und Netzwerken
kostenlos

Datenschutz "Kick Off & Review" - Frühstück
28.07.2023 ab 09:00 Uhr - Vortrag und Netzwerken
kostenlos

Immersive Welten / VR Brillen
10.08.2023 ab 18:30 Uhr - Vortrag und Netzwerken
kostenlos

Microsoft 365 - Praxis, Sicherheit & Datenschutz
12.09.2023 ab 18:30 Uhr - Vortrag und Netzwerken
kostenlos

Datensicherheit "Kick Off & Review"
09.11.2023 ab 18:30 Uhr - Vortrag und Netzwerken
kostenlos

Weiterbildung für die Praxis

Datensicherheit für Mitarbeitende
20.06.2023 von 9-13 Uhr - Workshop

Datenschutzkoordinatorenschulung
18.08.2023 von 9-13 Uhr - Workshop

Datenschutzschulung & Praxis FAQ
25.08.2023 von 9-13 Uhr - Workshop

Internetmarketing - datenschutzkonform
31.08.2023 von 9-13 Uhr - Workshop

Grundverständnis Programmierung
27.09.2023 von 9-13 Uhr - Workshop

Datenschutzkoordinatorenschulung
11.10.2023 von 9-13 Uhr - Workshop

Datensicherheit für Mitarbeitende
14.11.2023 von 9-13 Uhr - Workshop

Weitere Termine & Informationen

www.werning.com

strenge

Der neue Strenge-Shop ist da!

VERPACKEN

REINIGEN

HEBEN & ZURREN

ARBEITSSCHUTZ

Verpacken, Reinigen, Heben & Zurren, Arbeitsschutz aus einer Hand!
Über 25.000 C-Artikel für Industrie, Logistik, Handwerk und Dienstleister!
Profitieren Sie von unserer neuen verbesserten User Experience!
Überzeugen Sie sich selbst auf: **www.strenge.de**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Strenge GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | **info@strenge.de** | Tel: **(0 52 41) 74 02-0** | Fax: (0 52 41) 74 02-190

GROSS IMMOBILIEN

Oliver Gross
Geschäftsinhaber
Telefon: 05231-961080
Mobil: 0170-3747437
info@gross-und-partner.de
www.gross-und-partner.de

Mitglied im ivd

Ihr Partner für die Vermarktung von Gewerbeimmobilien

Prozesse in der Industrie ändern sich immer schneller und bedürfen einer Verfeinerung in den logistischen Abläufen. Eine Voraussetzung hierfür ist auch das spezielle Angebot für Gewerbeimmobilien aller Nutzungsarten – von Logistik- und Industrieobjekten über Service- und Produktionsflächen bis hin zu nutzerspezifischen Projektierungen aus einer Hand.

Als Käufer oder Verkäufer, Mieter oder Vermieter mit Immobilienbestand oder Immobilienwünschen brauchen Sie auf diesem Gebiet einen zuverlässigen Partner. Gross Immobilien ist hierfür der Partner an Ihrer Seite.

Wir setzen seit Jahren mit außerordentlichem Erfolg auf nachhaltige und kundenorientierte Dienstleistungen auf dem Sektor der Gewerbeimmobilien und freuen uns auch, Sie demnächst zu unserem Kundenstamm zählen zu dürfen.

Sprechen Sie zuerst mit uns!